

Tennis

Neu- und Wiederwahl der Tennisabteilung

Die Tennisabteilung hat auf der am 24. November 2005 stattgefundenen Jahreshauptversammlung den Bericht über das Geschäftsjahr per 30. Juni vorgelegt und schloss im Berichtsjahr an die positive Entwicklung des Vorjahres an. Aufgrund der, in den vergangenen Jahren getroffenen, Maßnahmen konnte durch erhebliche Einsparungen der Personalkosten sowie der Trainings- und Hallenkosten sogar ein Überschuss erzielt werden. Leider erschienen nur 30 Mitglieder, um den Vorstand neu zu wählen. Der 1. Vorsitzende, A. Fricke, begrüßte alle Anwesenden sowie Wolfgang Krake (Sachwalter Amateure), der die Grüße vom Präsidium ausrichtete und der Tennisabteilung weiterhin viel Erfolg wünschte.

Der 1. Vorsitzende gab einen zusammengefassten Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes und das sportliche Geschehen ab. Die Saisonöffnung war aufgrund der frühlinghaften Temperaturen eine besonders gelungene Veranstaltung. Bei den Mannschaftswettbewerben starteten 9 Teams. Die 1. Damen und 1. Damen 40 spielten von allen

Mannschaften in der höchsten Klasse, der Landesliga. Beide Mannschaften hielten die Klasse mit einem 4. Tabellenplatz. Die 2. Damenmannschaft stieg mit 6 klaren Siegen in die Verbandsklasse auf. Erfreulicherweise spielte in dieser Saison nach zweijähriger Pause eine 1. Herrenmannschaft, die den 2. Tabellenplatz in der Kreisliga erreichte.

Im Jugendbereich wurde von den 1. Damen und vom Vorstand zum wiederholten Male das Jungstenturnier, der Braunschweiger Löwenpokal, durchgeführt. 32 Jungen und Mädchen waren aus Niedersachsen und den neuen Bundesländern angereist, um daran teilzunehmen. Axel Fricke dankte den 1. Damen, die diese Veranstaltung hervorragend organisiert hatten und den vielen ehrenamtlichen Helfern. Eine große Tennisbegeisterung herrschte auch immer noch bei den Senioren, die sich jeden Dienstagvormittag ab 10.00 Uhr zum Doppel treffen. Es kamen schon bis zu 20 Teilnehmer, die unter der Leitung von Erhard Koch zum Doppel antraten, um die gelbe Filzkugel mit viel Geschick und Raffinesse übers Netz zu spielen.

Die Tennisabteilung präsentierte sich auch bei der alljährlichen Harz- und Heideausstellung mit einem Kindertraining unter der Leitung von Katja Schumann-Lehr und Axel Fricke. Eintracht Braunschweig hatte einen erstklassigen Stand und wurde von vielen Besuchern frequentiert. Ein herzliches Dankeschön richtete Axel Fricke an den Vergnügungsausschuss für die hervorragende Ausrichtung des gesellschaftlichen Teils sowie an unseren Hoffotografen Hans-Jürgen Fricke.

Nach der Berichterstattung der übrigen Vorstandsmitglieder bescheinigten die Kassenprüfer die ordnungsgemäße Buchführung und versahen diese mit der Empfehlung, den Schatzmeister und den Vorstand zu entlasten. In alter Manier übernahm Rudolf Mencke die Leitung der Versammlung und stellte fest, dass der Schatzmeister und der Vorstand einstimmig entlastet wurden.

Im Vorfeld der anstehenden Wahl gab Axel Fricke bekannt, dass Katja Schumann-Lehr und Christa Strietzel

ihre Ämter abgeben möchten, jedoch weiterhin zur Verfügung stehen, bis ein entsprechender Ersatz gefunden wurde. Ebenso wird Klaus Bauer das Amt des Platzwartes nur noch solange ausüben, bis jemand dieses Amt übernehmen wird.

Im Mittelpunkt stand nun die Neu- bzw. Wiederwahl der Vorstandsmitglieder:

Axel Fricke (1. Vorsitzender) wurde auch für die nächsten zwei Jahre als erste Führungskraft gewählt. 2. Vorsitzender und Platzwart: Klaus Bauer, Schatzmeister: Jörn Mutzke. Sportwart: Detlev Siebert, Jugendwart: Katja Schumann-Lehr, Pressewart: Christa Strietzel, Kassenprüfer: Thomas Hach und Fred-Joachim Orth.

Vergnügungsausschuss: Edeltraud Bittner, Bettina Kausche, Tanja Kiehne, Helmut Merk und Merle Rösch-Meier.

Nina Schnepel wurde als Internetbeauftragte einstimmig gewählt.

Christa Strietzel

Hallen-Tennisturnier in Veltenhof



Das Tennis-Center Veltenhof und BTSV waren Einladende des Hallen-Tennisturniers zwischen den Feiertagen.

Die Teilnehmerzahl von 32 Spielern war dem Computer-Spielplan genehm.

So konnte jeder Spieler viermal für 20 Minuten zum Doppel mit jeweiligem Wechsel der Partner antreten. Auf vier Plätzen kam es zu sehr interessanten und spannenden Begegnungen. Um ganz vorne zu stehen, bedurfte es hierbei natürlich auch des Glücks, wie eigentlich bei fast jeder Sportart. Wer stand nun nach Abschluss des Turniers vorn?

Wolf-Rüdiger Krause, langjähriger Spieler der Bundesliga-Mannschaft der Eintracht, gewann mit 8:0 Punkten und 24:7 Sätzen das Turnier. Ihm folgten ebenfalls mit 8:0 Punkten und 24:7 Sätzen Toni Niesporek (3.). Hans-Joachim Fricke von unserer

Tennis-Abteilung belegte einen achtbaren 8. Platz. Im Mittelfeld platzierten sich unsere Spieler der 67er-Meister-Mannschaft, und zwar Walter Schmidt, Wolfgang Brase und Manfred Wuttich.

Präsident Gerhard Glogowski begrüßte auch Akyut Üniacici und Klaus Meyer als langjährige Spieler unserer ehemaligen Bundesliga-Mannschaft.

Nach der Siegerehrung labten sich alle Teilnehmer an einem sehr guten warm/kalt Buffet, dass der Wirt des Tennis-Centers, Hermann Langhardt, spendiert hatte. Das Turnier wurde, wie schon oft, von Petra Meyer, Tochter des Center-Chefs, Christian Gander und Adolf Süllow organisiert. Etliche Turnierteilnehmer bekundeten, dass sie sich schon auf das nächste Turnier zwischen Weihnachten und Silvester 2006 freuen.

Adolf Süllow



Fußballjugend

Erfolgreiche E1-Junioren

Die E1-Junioren der Fußball-Abteilung haben eine bisher erfolgreiche Saison gespielt. Die Mannschaft ist in der E 11er-Staffel unangefochten Meister geworden und hat den Aufstieg in die Kreisliga geschafft. Nach der Winterpause, ab März 2006, spielen die Mannschaften der Kreisliga den Stadtmeister aus. Hierfür haben sich die Eintracht-Jungen einiges vorgenommen.

Auch in der Halle läuft bisher alles nach Plan. Die Mannschaft führt auch hier bei den Spielen um die Stadtmeisterschaften unangefochten die Tabelle an. Zudem hat die Mannschaft an zahlreichen Turnieren über die Grenzen Braunschweigs hinaus teilgenommen. Die jungen Löwen haben die Farben der Eintracht immer gut vertreten und sind mit zahlreichen Erfolgen nach Hause zurückgekehrt.

Die Mannschaft spielt schon seit einigen Jahren zusammen und hat als G-Junioren bei der Eintracht begonnen. Die erfolgreiche sportliche Leitung haben seither Phillip und Sigrid Vofrei

Jürgen Klauenberg



Trainer: Phillip Vofrei, Sigrid Vofrei, Frank Hoffmann
obere Reihe: Marius Wolff, Benedikt Posdich, Jannis Pake, Gordon Brehmer, Masirullah Omarkhiel, Jannes Wittig, Jan-Hendrik Otto, Maximilian Karl, untere Reihe: Dustin Kugelman, Rene Meyer, Marrin Köchy, Kevin Balte, Benjamin Kerl

Einladung

Ordentliche Mitgliederversammlung der **Fußball-Abteilung** des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. **Dienstag, 28. März 2006, 19.00 Uhr** in der Stadion-Gaststätte, Hamburger Straße 210

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind ordentliche Mitglieder, die am Versammlungstag das 18. Lebensjahr vollendet haben und als Mitglieder der Fußballabteilung geführt werden.

Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens 1. März 2006 beim Vorstand der Fußball-Abteilung einzureichen.
Jürgen Klauenberg

1000 neue Mitglieder bis zum Ende der Saison!

Über 400 neue Fördermitglieder (Stand 25. Januar 2006) haben seit dem Beginn der Mitgliederaktion „Eintracht leben“ – 1000plus bereits den Weg in ihren Verein gefunden. Mindestens 1000 neue Förderer sollen es bis zum Ende der laufenden Saison sein,

so die Zielsetzung des Vereins. Für nur 5 Euro pro Monat erhalten die Fördermitglieder das achtmal im Jahr erscheinende Mitgliedermagazin, ein generelles Vorkaufsrecht auf Dauer- und Tageskarten, Rabatt im Fanshop und haben das Recht an den Mitgliederver-

sammlungen teilzunehmen. Mit Lena Winkler, Torsten Tschannen, Manfred Haucke und Christian Meyer wurden bereits die Fördermitglieder Nr. 100, 200, 300 und 400 mit einer Sitzplatzkarte für ein Heimspiel der Eintracht beschenkt. Und wenn die Zielvorgabe

erfüllt wird, dann wartet auf das Fördermitglied Nr. 1000 schon bald eine Dauerkarte für die neue Saison und die Ehrung auf dem grünen Rasen bei einem der nächsten Zweitligaspiele.

Henning Thobaben

Hassan Abdul-Nabi (2. Juni 1981)
Stefan Ahrens (21. September 1963)
Fuat Altunkaya (2. März 1974)
Zoran Andrejic (4. Januar 1957)
Kevin-Marcel Andrejic (23. November 1989)
Simone-Stefanie Arendes (1. Dezember 1965)
Dirk Arendes (29. August 1968)
Norbert Arth (13. April 1967)
Ilja Bachmann (23. November 1967)
Jochen Badke (8. Februar 1958)
Stefan Bahl (2. Dezember 1964)
Ralf Balke-Meyer (22. Oktober 1970)
Maik Barkowski (14. Juni 1974)
Sven Bartels (9. Mai 1979)
Gabriele Becker-Wuerch (1. Oktober 1954)
Tanja Beckmann (24. Mai 1963)
Beese Oliver (25. März 1978)
Frank Bender (9. Juni 1959)
Hans-Werner Bensch (14. August 1950)
Joerg Berger (25. März 1967)
Sandra Berger (20. Januar 1973)
Nicole Berkau (17. Februar 1977)
Joerg Berndt (5. November 1967)
Robert Beuse (10. Oktober 1980)
Wilfried Blankenburg (6. August 1946)
Karsten Blume (19. Juli 1972)
Thomas Bock (8. Januar 1966)
Hans-Joachim Bock (9. Februar 1954)
Dieter Bode (10. Juni 1941)
Michael Boeck (27. April 1971)
Lisa-Carolin Boerner (15. März 1995)
Herbert Boerner (4. Oktober 1958)
Peter Bohlmann (22. Dezember 1959)
Klaus-Juergen Boller (27. Januar 1962)
Daniel Borchardt (2. Oktober 1980)
Christian Borchers (1. Juni 1966)
Thomas Bortfeld (4. Dezember 1961)
Jürgen Bosch (11. November 1954)
Andreas Braasch (23. November 1965)
Tim Braun (30. Dezember 1993)
Lars Brennecke (24. April 1977)
Sebastian Breust (29. November 1983)
Malte Brinkmann (24. Oktober 1988)
Falk Brorsen (1. September 1969)
Horst Brorsen (21. April 1939)
Christian Brosch (8. August 1972)
Udo Buechner (3. Oktober 1963)
Burkhard Buesing (20. November 1979)
Michael Buhmann (16. Mai 1958)
Dieter Busch (22. September 1944)
Wolfgang Buschbeck (13. November 1951)
Klaus Busse (5. März 1945)
Michael Cordes (13. Juli 1967)
Tanja Cramer (18. Oktober 1971)
Klaus Cramer (29. Dezember 1970)
Carsten Degering-Hilscher (11. Juni 1972)
Dr. Klaus DeParade (9. Juni 1938)
Martin Dietzel (11. Juli 1960)
Kevin Dittmer (9. Oktober 1978)
Sven Doerfert (10. Dezember 1969)
Axel Doering (19. August 1961)
Olaf Donckel (21. Oktober 1969)
Detlef Duebel (20. September 1953)
Lisa Dulich (25. Januar 1990)
Lisa Dulich (28. Januar 1990)
Michael Ebers (31. Oktober 1956)
Frank Ebers (8. März 1958)
Karl-Heinz Ebers (17. Mai 1934)
Hans Guenter Eck (23. Mai 1934)
Thomas-Ralf Engelbert (12. April 1966)
HeinrichEngler (9. Dezember 1946)
Bernd Erdmann (31. Dezember 1967)
Juergen Ernst (17. März 1966)
Klaus Esser (17. August 1941)
Gerald Feck (11. Dezember 1969)
Uwe Feige (2. Oktober 1956)
Martin Fest (4. Januar 1979)
Klaus Finke (11. August 1952)
Bernd Finke (26. April 1955)
Marc Fischer (10. Juni 1970)
Michael Fischer (7. April 1970)
Heinz Flaskamp (28. August 1944)
Stefan Flassig (22. September 1968)
Wilfried Foerster (12. Dezember 1956)
Jens Franke (15. Februar 1961)
Sonja Fritsch (6. August 1961)
Wilfried Froese (15. Juni 1952)
Alexander Fuest (28. September 1972)
Juergen Fuhrmann (6. November 1956)
Jens Michael Gartun (21. April 1972)
Wolfgang Gatz (17. Januar 1969)
Bjoern Gauger (28. Juli 1977)
Jens Gebauer (23. September 1965)
Matthias Geffers (18. März 1968)
Dr. Stephan Geisler (19. Juni 1971)
Henning Gelis (6. Mai 1951)
Tobias Gelis (3. August 1982)
Eberhard Gerecke (6. Juli 1936)
Tobias Giebel (17. März 1983)
Petra Giesemann (20. Januar 1958)
Karl-Heinz Gimmler (23. Dezember 1955)
Daniel Glindemann (4. März 1987)
Matthias Gonsior (5. November 1971)

Svenja Grabbe (11. Mai 1959)
Wolfgang Graf (20. November 1956)
Alexander Graf (24. Juni 1977)
Andreas Graf (25. Mai 1967)
Gerd Grastorf (2. März 1972)
Frank Grosskopf (22. November 1962)
Florian Grosskopf (19. Juli 1996)
Henning Grzyb (20. Juni 1968)
Gerhard Gudewill (12. April 1965)
Manfred Guenteroth (21. Juni 1958)
Ingo Guerke (9. Dezember 1967)
Waldemar Haag (2. Dezember 1980)
Rona Haas (21. Februar 1967)
Bernd Habekost (22. August 1952)
Frank Habenicht (2. März 1957)
David Hanne (8. Juli 1976)
Markus Hanne (2. Januar 1969)
Marco Hapke (27. Mai 1970)
Ruediger Harenberg (8. April 1970)
Uwe Harnack (12. November 1955)
Heike Hartermann (3. Februar 1962)
Haiko Hartermann (24. Dezember 1971)
Dirk Hartung (24. Dezember 1961)
Joerg Haschke (12. November 1966)
Manfred Haucke (2. November 1958)
Michael Hauk (10. Juli 1972)
Christian Hecker (16. Mai 1973)
Karl Heckmann (24. Februar 1941)
Siegfried Heffter-Schierloh (11. Juli 1951)
Gerrit Heginger (3. April 1950)
Dr. Lutz Heim (1. September 1957)
Michael Heinrich (24. Mai 1961)
Petra Heinrich-Ziethen (14. Dezember 1964)
Volker Heinze (13. Januar 1981)
Thomas Heise (18. Oktober 1971)
Hans-Joerg Helmes (13. November 1943)
Markus Helmholtz (30. Juni 1969)
Hendrik Helmholtz (28. Januar 1991)
Gunnar Helmke (25. März 1966)
Michael Herberg (8. Juni 1964)
Jens Hermann (18. Dezember 1982)
Jens Hermann (30. Juni 1981)
Klaus-Dieter Herzog (19. April 1957)
Udo Heuer (5. Juli 1950)
Dirk Hillebrand (21. April 1971)
Joachim Hillmer (31. März 1948)
Kurt Hilse (21. Mai 1952)
Rainer Hlubek (7. November 1942)
Bernward Hoehn (7. Dezember 1960)
Uwe Hoffmann (14. August 1951)
Hans Hoffmann (3. August 1956)
Frank Hollstein (28. Dezember 1966)
Petra Hollstein-Boettcher (30. August 1965)
Lars Holste (16. Juli 1973)
Thomas Holze (26. Juli 1969)
Joerg Horsch (14. September 1969)
Susanne Huebner (7. September 1960)
Axel Ienthal (19. Juni 1970)
Karl Isensee (12. November 1957)
Markus Jacobi (13. Januar 1974)
Siegfried Jaeger (31. Mai 1953)
Regina Jahn (17. Januar 1966)
Uwe Jakobi (21. April 1962)
Sabine Janotta (16. Juni 1968)
Ralf Janotta (9. September 1959)
Johann Jaufmann (6. August 1980)
Ev Nadine Johann (25. August 1984)
Manfred Juenemann (2. Januar 1971)
Wolfgang Kaese (27. September 1945)
Marcel Kaiser (9. September 1979)
Klaus-Peter Karmnich (7. Februar 1949)
Celil Kaya (7. März 1981)
Thomas Kelpen (3. Januar 1958)
Arnold Kempf (2. November 1954)
Klaus Kewel (29. Juli 1960)
Martina Kewel-Stoeber (14. Januar 1958)
Karl-Heinz Kiene (15. Dezember 1946)
Torsten Klages (7. November 1961)
Michael Klammer (17. November 1956)
Linda Klammer (23. Oktober 1983)
Sandra Klammer (19. Oktober 1987)
André Klann (4. September 1978)
Anja Kleemiss (26. Juli 1966)
Rolf Kleinschmidt (8. April 1945)
Uwe Klette (19. Juni 1960)
Michael Klosson (17. September 1955)
Nils Klotzsche (25. August 1977)
Andreas Klug (30. Juni 1958)
Helmuth Knoop (7. März 1952)
Volker Koch (20. Juni 1950)
Ingrid Koenig (2. November 1950)
Karsten Koett (16. Januar 1971)
Martin Kolbe (4. Dezember 1966)
Andreas Kotnik (3. Dezember 1967)
Andreas Kramer (7. August 1969)
Stephan Krauledat (7. Januar 1984)
Josef Kraus (12. September 1946)
Sylvia Kraus (23. Februar 1971)
Uwe Krebs (18. Dezember 1962)
Charlotte Kretschmann (24. Juli 1946)
Marco Kreye (19. August 1975)
Thorsten Krieg (22. April 1973)
Norbert Krocke (25. Oktober 1969)

Andreas Kroehl (18. April 1968)
Achim Kroekel (8. Mai 1961)
Dirk Kruse (4. Juli 1969)
Dieter Kruse (19. Mai 1948)
Wolfgang Kruse (9. März 1947)
Maik Krzysaniak (24. August 1973)
Thomas Kubiak (25. Dezember 1964)
Heino Kuekemueck (25. Dezember 1954)
Michael Kuhna (23. Juli 1973)
Thomas Kurtvink (7. April 1964)
Thomas Lampe (23. November 1962)
Petra Lamprecht (4. Januar 1966)
Lothar Lamprecht (4. April 1966)
Andreas Lange (23. September 1975)
Tobias Lange (10. Juni 1991)
Torsten Langer (25. August 1972)
Dr. Wilfried Lanzendorf (6. Juli 1953)
Tom-Luca Laubinger (29. Dezember 1999)
Jan-Christoph Leder (13. Dezember 1972)
Jens Lehmann (16. Dezember 1966)
Juergen Lehmer (2. Oktober 1963)
Jan-Arne Lehr (9. August 1974)
Wilfried Leichtmann (25. September 1960)
Michael Lejnar (7. April 1982)
Stefan Lejnas (7. April 1982)
Justin Linke (6. Juli 1962)
Dominik Lipper (29. April 1992)
Mirco List (7. Juli 1970)
Michael Losch (2. Februar 1976)
Werner Lotz (13. April 1942)
Thomas Lucki (13. Oktober 1962)
Jochen Luebbers (16. Juli 1939)
Ulf Luessenhop (10. Juli 1977)
Joerg Luetge (26. Juli 1966)
Dorthe Mandera (12. Februar 1970)
Christoph Manske (5. Juni 1982)
Wilfried Manske (27. November 1943)
Jens Mechelke (30. August 1975)
Markus Messinger (23. Januar 1981)
Torben Messinger (1. September 1983)
Holger Meyer (1. April 1968)
Christian Meyer (30. November 1982)
Jürgen Michel (10. Mai 1959)
Marcel Michel (31. Dezember 1986)
Marco Michelmann (19. Juli 1978)
Ralf Mispelhorn (6. März 1958)
Oliver Mock (1. Oktober 1965)
Marko Mock (1. Oktober 1963)
Lars Muehlhaus (4. Februar 1979)
Juergen Mueller (24. April 1961)
Matthias Mueller (13. April 1967)
Dr. Axel Munaretto (17. Mai 1950)
Joachim Munaretto (26. Juni 1959)
Yannick Munnix (26. Juni 1964)
Bernhard Nebel (18. August 1954)
Alexander Neffgen (8. September 1970)
Philipp Neun (17. September 1981)
Hans-Dieter Nies (2. August 1940)
Toni Niesporek (1. Juni 1961)
Michael Nitsche (22. Oktober 1967)
Stefan Nitter (1. April 1974)
Mario Noeth (4. Oktober 1967)
Torsten Ochs (25. November 1955)
Alice Ohl (7. Februar 1984)
Juergen Ohlhof (2. April 1967)
Thorsten Ohst (13. April 1969)
Daniela Ohst (21. Mai 1968)
Jens Ollech (5. Mai 1968)
Andreas Opitz (30. Mai 1960)
Beate Opitz (8. September 1965)
Tobias Owczorz (5. September 1979)
Joachim Paepflow (7. März 1961)
Mike Paetschke (21. Juli 1982)
Eric Palme (14. Oktober 1991)
Markus Paproth (6. April 1971)
Joerg Paul (16. April 1948)
Peter Pauletzki (31. Mai 1951)
Jens Perle (20. März 1978)
Volker Peters (18. Juni 1970)
Sabrina Peters (30. Oktober 1980)
Bernhard Petruk (15. Dezember 1955)
Rolf Pfeiffer (16. September 1958)
Peter Pluecker (9. September 1964)
Frank Pluschke (11. Juni 1965)
Juergen Rademacher (11. Juli 1941)
Manfred Ramuenke (8. Februar 1945)
Lars Ranze (7. März 1972)
Detlev Rauhut (13. Januar 1955)
Holger Reddig (13. Januar 1987)
Lutz Reich (26. November 1950)
Anja Renz (4. Juni 1965)
Stefan Resch (8. Dezember 1972)
Thorsten Richter (4. Januar 1965)
Joachim Rinke (4. Mai 1966)
Christine Rintelmann (19. Oktober 1950)
Florian Rintelmann (19. August 1980)
Guenter Rode (8. August 1955)
Axel Roehrig (3. Juli 1969)
Susanne Rommel (8. Januar 1962)
Marc Rothenburger (8. Januar 1962)
Wolfgang Saler (17. Juni 1961)
Manfred Samei (16. August 1968)
Manfred Samei (1. August 1952)

Joachim Sander (15. April 1956)
Andreas Sandmann (6. Dezember 1960)
Hans-Egon Schaper (20. November 1933)
Sigrid Scheunemann (21. November 1949)
Sascha Scheunemann (10. Dezember 1974)
Stefan Schiller (9. Oktober 1976)
Dirk Schillig (21. Mai 1970)
Ulrich Schindler (26. Juni 1956)
Lothar Schindler (4. April 1960)
Sven Schlegel (21. August 1974)
Klaus Schluckebier (13. September 1948)
Frank Schmerberg (19. Juni 1960)
Michael Schmidt (18. April 1978)
Guido Schmidt (27. Dezember 1965)
Michael Schmidt (11. Juli 1957)
Hartmut Schmidt (21. April 1950)
Nils Schmidt (11. Dezember 1984)
Herbert Schmidt (11. Dezember 1950)
Philipp Schmidtko (1. Juli 2003)
Juergen Schmude (13. Oktober 1955)
Sandra Scholz (20. Juli 1971)
Matthias Scholz (27. Oktober 1983)
Roland Scholz (27. Dezember 1963)
Torsten Schrader (28. Januar 1965)
Manuel Schrader (14. August 1981)
Monika Schroeder (4. Juni 1964)
Peter Schroeder (4. November 1961)
Gerhard Schuette (23. Oktober 1945)
Jens Schulze (25. August 1971)
Joern Schulze (3. Juli 1963)
Rolf Schulze (24. November 1958)
Hans-Joachim Schunter (1. Juni 1957)
Jens Schuster (22. Oktober 1965)
Karl-Heinz Schwan (4. Januar 1955)
Sven Schwarz (1. Juli 1976)
Dietmar Sefzik (13. Mai 1953)
Kim Hans-Georg Seifert (13. August 1980)
Juergen Selke-Witzel (15. März 1967)
Thomas Siebenhuener (4. Februar 1972)
Dirk Siedentop (3. Dezember 1970)
Detlef Siedentop (24. Januar 1960)
Astrid Sievert (15. Juni 1960)
Wolfgang Siuda (24. Mai 1952)
Dieter Sorge (22. Dezember 1939)
Georg Sott (19. Mai 1950)
Holger Stassek (9. März 1961)
Reiner Stautmeister (23. Oktober 1956)
Rolf Stautmeister (25. Dezember 1968)
Joerg Steffen (3. Januar 1960)
Oliver Stein (30. Januar 1966)
Joachim Steinbach (29. Februar 1952)
Frauke Steinborn (13. Juli 1980)
Joerg Strassburg (20. März 1962)
Hans Strasser (19. Dezember 1941)
Dennis Student (6. Mai 1969)
Gerrit Thiel (14. September 1980)
Frank Thraenert (23. Juli 1969)
Torsten Thuerke (31. Dezember 1961)
Rainer Tielemann (14. Februar 1968)
Heiko Tiesel (14. März 1969)
Hans Christian Tietje (21. Januar 1950)
Stefan Tornow (26. Mai 1974)
Torsten Tschannen (4. Juni 1968)
Lars Vetter (21. Dezember 1976)
Jan Vogel (7. September 1989)
Lothar Voges (6. Juni 1958)
Peter Vollrath (30. November 1974)
Joern Wachs (12. September 1964)
Wolfgang Walther (30. November 1955)
Thomas Walzog (14. Februar 1956)
Juergen Warnecke (30. Oktober 1958)
Michael Weber (9. November 1972)
Uwe Weddige (7. Juni 1964)
Achim Wedmann (13. November 1968)
Torsten Wedrich (7. August 1967)
Klaus Wegener (16. Februar 1960)
Guido Weichsel (14. Februar 1967)
Clas Weidner (14. Juni 1971)
Mario Weihe (16. März 1976)
Angelina Weiser (7. November 1949)
Gerhard Weist (20. März 1953)
Dieter Werner (15. September 1950)
Dirk Wesche (7. Oktober 1963)
Bernd Wiegmann (29. Juni 1960)
Mandy Wieshoff (27. November 1983)
Arne Wiesner (18. Juni 1956)
Ernst-Heinrich Wietfeld (27. April 1956)
Torsten Wilbert (6. Februar 1964)
Ole Wilhelm (13. Februar 1963)
Thomas Wilms (5. August 1966)
Lena Winkler (20. November 2005)
Thomas Winter (18. Februar 1963)
Christian Wistuba (16. April 1974)
Henning Wittberg (28. Februar 1954)
Thomas Woelk (25. Dezember 1968)
Wolfram Wohlers (8. Februar 1949)
Michael Wolf (27. Oktober 1968)
Adam Wrobel (12. September 1943)
Roswitha Wrobel (24. Dezember 1947)
Uwe Zimmermann (26. März 1963)

Jahresabschluss – Treffen der Dienstag-Wandergruppe

Im Anschluss an einen Rundgang um die Riddagshäuser Teiche und über den Nussberg hatten sich am 13. Dezember 15 der sogenannten „Dienstagwanderer“ aus dem Kreis der Eintracht – Senioren zu einem gemeinsamen Mittagessen im „Giesmaroder Turm“ eingefunden, um Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2005 zu halten.

Mit großem Appetit ließen sie sich Bratkartoffeln mit Sülze, Jägerschnitzel, Wildgulasch, Viktoriabarsch-Filet oder auch den hier gut gekochten Braunkohl schmecken.

Ein Braunkohl-Essen hatte im übrigen 14 Tage vorher bereits der einstige Liga-Spieler Olly Stark anlässlich seines 85. Geburtstages für die Wanderfreunde spendiert. Olly (auf dem Foto vorn rechts) hatte nach dem Tod des Eintracht-Urgesteins Willy Falkenstein dankenswerter Weise die Zügel der Wandergruppe in die Hand genommen und dabei stets Marschrichtung und Marschtempo bei den Ausflügen in den Elm, die Asse, den Oderwald, den Harz und natürlich auch hier im Braunschweiger Stadtbereich (Buchhorst, Südsee, Ölper See usw.) angegeben. Nun haben er und seine Anneliese aus dem Kreis der Aktiven Abschied genommen. Gesundheitliche Gründe haben sie dazu leider veranlasst. Die Wandergruppe wünscht ihnen noch einen langen und angenehmen „Ruhestand“.

Die noch aktiven Wander-Senioren hoffen auch im neu begonnenen Jahr weiterhin auf viele schöne Ausflüge in fröhlicher Runde.

Willi Leberkühne



Wintersport

Winter-Trainingslehrgang 2006 in Oderbrück



Die Woche nach dem Jahreswechsel stand im Rahmen des Winter-Trainingslehrganges wieder ganz im Zeichen des Nachwuchses. 26 Schülerinnen und Schüler hatten sich am 2. Januar in der Eintracht-Skihütte in Oederbrück eingefunden und wurden bis zum 6. Januar in der Technik des Skilanglaufs angeleitet. Auch in diesem Jahr konnte nach dem Trainingslehrgang eine positive Bilanz gezogen werden. Es bleibt zu hoffen, dass vor allem die Neueinsteiger viel Spaß am Sport im tiefverschneiten Harz hatten und möglicherweise ihren Platz in der Wintersportabteilung finden. Ein großes Dankeschön gilt allen Betreuern, die diesen gelungenen Lehrgang möglich gemacht haben.

Gerald Gaus



Impressionen vom Winterlehrgang 2006 in Oderbrück im Oberharz Fotos: Gerald Gaus

Neue Mitglieder

Herzlich willkommen!

Fußball

Cenk Kizilkaya (7. Januar 1997)
Joachim Balk (14. Juli 1951)
Olaf Bötzel (26. Oktober 1965)
Hans-Georg Marek (12. August 1966)
Niklas Leon Borchardt (11. November 2005)
Aram Arica (5. Januar 1997)
Marco Di Nunno (6. November 1986)
Philipp Peters (16. März 1988)
Sven Krause (10. Oktober 1986)

Basketball

Saskia Gottwald (3. Mai 1994)

Handball

Metin Aslan (27. Januar 1957)
Sabrina Schumitz (22. August 1982)

Leichtathletik

Aimée Marie Péronard (1. Februar 1997)
Anjulie Schaare (5. April 1995)
Anika Bittner (18. Oktober 1993)
Janina Meinke (25. März 1997)

Tennis

Wilhelm Uhder (7. April 1931)

Turnen

Luisa Sophie Bohs (15. August 1998)
Tobias Lau (7. April 2004)
Paula Schacht (17. Juli 2003)
Linus Paliga (29. August 2003)
Justus Paliga (29. August 2003)
Claudia Köcher (13. Januar 1969)

Senioren sport

Heide Berwecke (21. September 1943)

Passiv Hauptverein

Anika Fischer (1. Januar 2006) – Neujahrssbaby
Janina Victoria Käfert (2. Januar 2006)
Manuel Hepfer (16. Mai 1983)
Günter Peters (3. Dezember 1951)
Mika Pietschmann (15. Dezember 2005)

Amateursport

Sportarzt

Für alle Mitglieder der Amateurbedteilungen bieten wir ab sofort eine sportärztliche Mitbetreuung an. Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird von Herrn **Dr. Lippert, Facharzt für Allgemeinmedizin**, durchgeführt. Die Beratung für Sportler, Trainer und Eltern findet im **Eintracht-Stadion in der Kabine 9 der Osttribüne** von **17.00 und 19.00 Uhr** statt.

Termine und Änderungen können auf der Eintracht Internetseite **www.eintracht.com/abteilungen** eingesehen werden.

Wolfgang Krake

Eintracht 100 Gemeinsam Erfolgreich

   			
     			
     			
<p>ABA-Adressen Braunschweig GmbH AEG Elektrowerkzeuge AIA-AG - Karsten Patzig AIP-Baumzentrum AG AKB Braunschweig GmbH AL - P5 Spezialien GmbH August Rahlfs Nachf. Olshausen GmbH Aulhaus Aulhaus, GmbH Aulhaus FF GmbH Baugemeinschaft Wiederaufbau eG Bepich DigitalService GmbH Bauwerk1 Händelergesellschaft Braunschweiger Baugemeinschaft eG Braunschweiger Wirt- und Schafgesellschaft Braunschweiger Zeitung BS Energy bura investiv GmbH BWS-Bau AG Carvel der Rechtsanwalte Dr. Schöler, Hoffmeister & Giesemann CC-Erleichenbergerstraße Süd Niedersächsen GmbH & Co. KG CH Integrated Solutions Cotton - a main Peter Pape Courtyard Marriott Hotel Creditreform Braunschweig Dardelchen GmbH und KG DAS SCHRÖFFERT-Team Braunschweig Derpart Travel Service Braunschweig Deutsche Bank AG Deutsche Städte Medien GmbH Devil Computer Vertriebs GmbH</p>	<p>Döring GmbH - Der Aktienmacher D. Selter Immobilien Eichemwald Gastronomie GmbH E-Plus Service GmbH Regional Office North F. H. Lehmann Fakotone Medienproduktion, Braunschweig Feldschlösschen AG Fleischer Heinrich Roth Fliesen Winter Handlungsgesellschaft mbH FLM, Hens-Jochims Förster, Hilger Fowin Braunschwerm GmbH Frischfleisch - Deutsche Frischfleischzentrale Frick Gerbrichs GmbH Futura-Massivhaus GmbH galabotan GmbH & Co. KG GBS-Bau AG Gerstebau Druck & Druckwerbung GmbH Getränke-HighLife Vals-Service GmbH Günther Lindner Gustineum Haltern und Kaufmann Landachts- Sportplatz - a. Tiefbau GmbH Handverwertung Kries Hans Schuch Gebelungsreinigung GmbH H.-H. Röhdebusch, Bauteile & Transporte H. Röhdebusch, Waffer Hoffmann Group Purchasing HOJ-Bau-Geländemarket GmbH Huse Seitzler & Co. Verschönerungsunter- nehmungen I.B.T. GmbH Ingenieurbüro für neue Technologien</p>	<p>IG Metall Braunschweig interwetten.com i-unix Consulting Kalksandsteinwerk Wendeberg Radbuchen GmbH & Co. KG Kraftverkehr Mundstuck GmbH Krombacher Brauerei Kroschke sup-international GmbH Lang und Stolz KG Maika Fertigungstechnik GmbH Mangener GmbH & Co. KG Marckens-Euro Braunschweig Merkt Elektroanlagen MIOI GmbH (Kawala Bau Gruppe) Mock Baumgesellschaft mbH Möbel Hermann GmbH Mode Hermann Neustadt Bierveranstaltungen GmbH Niedersachsen Druck Bahn GmbH NordLB Braunschweig Novaxa Steuerberatungsgesellschaft mbH Braunschweig Öffentliche Versicherung Braunschweig P&H Schmidt „More for Working GmbH“ PER Medien-Marketing GmbH Physio Therapeut Play-Play propaganda, Agency für Werbung GmbH Proxima Weinsteintal GmbH Rauch Frischfleisch & la Carte GmbH Regio Verlag GmbH Richard Bretschneider GmbH</p>	<p>Richard Rote GmbH & Co. KG Rickart, Uwe Salzmann (Pressenhaag) KG Schmidt Heimbühl Schiller, Luther Schirre, Ottomar Settem GmbH Solonmann Automobile Sonnen AG Niederlausitz Braunschweig Sport Säger GmbH Sport- und Freizeit Strohm Real Protection Technology Steuerberater Diemer / Ruckert / Schlops Streiff & Helmold GmbH Südweg Metallbau Verlags-gesellschaft mbH Tenniscenter Vahldorf Top Line GmbH T Systems Volksbank eG Braunschweig-Wilburg Volkswagen Nutzfahrzeug- zentrum Braunschweig Volkswagen Sportförderungs- Verein Wiedel DisplayService Wichmann InternetService GmbH Wurst Mehlbaum GmbH WWT - Xerox</p>

EINTRACHT FOREVER.

Eintracht
BRAUNSCHWEIG

HETTLING'S

LeseZirkel

Unterhaltsam · Individuell · Preiswert · Umweltfreundlich · Bequem

MEHR LESEN WENIGER ZAHLEN

ZEITSCHRIFTEN MIETEN STATT KAUFEN

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Probemappe
 Telefon (0531) 380 12-0 · Telefax (0531) 380 12-22

Sparen sie sich schlaue

© SUBWAY

Eintracht aktuell ABO-COUPON

Immer am Ball

☐ Ja, ich abonniere **Eintracht aktuell** für die komplette Saison 2005/2006 zum Preis von 43,50 Euro* frei Haus.
*) In diesen Preis sind 6,- Euro MwSt. bereits enthalten.

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon (Ohne Angabe der Telefonnummer keine Bearbeitung) _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte Coupon komplett ausfüllen und einsenden an:
**Eintracht Braunschweig Marketing GmbH
Hamburger Straße 210 | 38112 Braunschweig**

Versendung nach Zahlungseingang auf folgendes Konto:
**Volksbank Braunschweig eG
Kto-Nr. 6 002 943 000 | BLZ 270 900 77
Verwendungszweck Eintracht aktuell**



EINTRACHT FOREVER.

Eintracht BRAUNSCHWEIG

Der Winter ganz im Zeichen der Mittel- und Langstrecke

17. Dezember 2005 in Bad Gandersheim



Jeremy Hübner wiederholt Vorjahressieg

Unter den Augen des Landestrainers Lauf lief Jeremy Hübner auch in diesem Jahr in Bad Gandersheim als Erster über die 1,6 km in 5:52 Min. durch das Ziel. In der M12 belegten noch Maxi Höhl (6:08 Min.) und Moritz Borm (6:20 Min.) die Plätze Drei und Vier. In der W12 wurde Selina Kirchmann ebenfalls Dritte. Einen weiteren Sieg gab es in der Mittelstrecke über die 3,8 km durch Maren Rattunde (W15) in 18:28 Min. Jeweils Dritte wurden Marcus Hartmann (M14) und Martin Pinkowski (M15) in 15:41 Min. bzw. 14:29 Min. Damian Jaskulski kam bei der männlichen Jugend auf einen guten siebten Platz.

Eintrachts Schüler bei Silvesterläufen vorn



Martin Pinkowski mit Streckenrekord in Salzgitter

Mit beachtlichen Erfolgen beendeten einige Nachwuchsläufer der Leichtathletikabteilung des BTSV Eintracht das Jahr. Der 15-jährige Martin Pinkowski lief bei seinem Sieg über 1200 m in Salzgitter in 4:23 Min. neuen Streckenrekord. Er zog damit seine Vereinskameraden Thies Abraham (4:58 Min.) auf den zweiten und Maximilian Höhl in 5:08 Min. auf den dritten Platz. Gleich bei seinem ersten Start über die 4 km beim Silvesterlauf gelang Jeremy

Hübner der Sieg bei den Schülern. Er benötigte 16:29 Min. und kam damit von 291 Startern auf den 33. Platz. Mit dem 11. Gesamtplatz (14:40 Min.) und Platz 2 in seiner Altersklasse verabschiedete sich Malte Weber aus den Klassen der Schüler. Er wird im neuen Jahr mit Martin Pinkowski, Damian Jaskulski, Colin Wenzel und Vincent Laue (MTV) eine aussichtsreiche Mannschaft in der männlichen Jugend B stellen.

„Braunschweig läuft“ – natürlich nicht ohne BTSV



Der Laufcup „Braunschweig läuft“ findet mittlerweile zum dritten Mal statt und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das Konzept des Laufcups scheint im Moment voll im Trend des allgemeinen Laufbooms zu liegen, da die Anzahl der Veranstaltungen und der Teilnehmer stetig steigt. Die Teilnehmer reichen vom Hobby-Läufer bis zum Profi.

Unter den mehr als 300 Teilnehmern des Neujahrslaufes, der der erste Lauf in der Laufcup-Serie ist, waren auch einige erfolgreiche Läufer des BTSV zu finden.

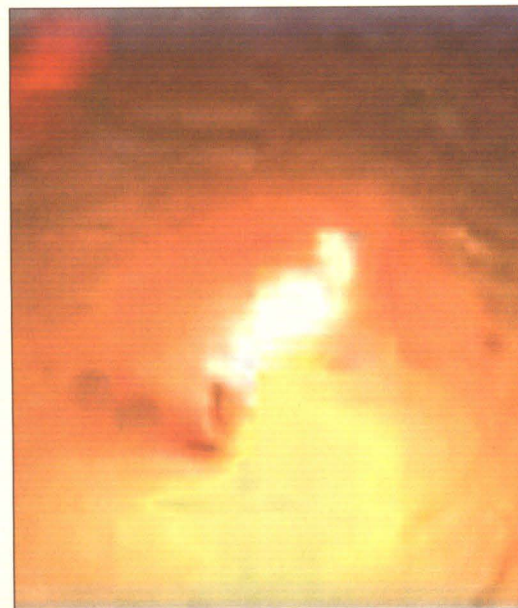
Bei den männlichen Teilnehmern		
Platz	Name	AK
13.	Ralf Weber	2.
30.	Malte Weber	7.
33.	Martin Pinkowski	8.
74.	Damian Jaskulski	14.
85.	Marcus Hartmann	15.
86.	Maximilian Höhl	16.

Bei den weiblichen Teilnehmer		
Platz	Name	AK
45.	Maren Rattunde	6.

Vizemeister bei Norddeutschen Meisterschaften im Crosslauf

Eintrachts Schüler sind Norddeutscher Vizemeister im Crosslauf geworden. In Luckerwalde wurde Malte Weber über 4400 m im Gesamtfeld der 15-Jährigen Vierter. Die Platzierungen von Martin Pinkowski (14.) und Marcus Hartmann (33.) reichten für die Vizemeisterschaft der Mannschaft.

21. Januar 2006 – Drei Siege beim Winternachtslauf in Bad Lauterberg



Dieses Laufereignis lockt immer auch eine ganze Menge Läufer aus der Region nach Bad Lauterberg. Diese schöne Laufstrecke, die z.T. mit Fackeln bestückt ist, wird im Dunkeln gelaufen. Im Anschluss an den Lauf kann man kostenlos Sauna und Badeparadies benutzen.

Mit mehreren vorderen Platzierungen kehrten die neun Leichtathleten Eintrachts vom Bad Lauterberger Winternachtslauf zurück. Dieser zur Vorbereitung auf die Cross-Saison zählende Lauf, führte mit 250 Teilnehmern über 10 km durch den Lauterberger Kurpark. Schnellster der Mannschaft war dieses Mal der Trainer. Ralf Weber belegte in 37:29 Min. als 22. den 3. Platz in der M 50. Zehn Plätze danach kam Malte Weber in 38:43 Min. ins Ziel, dicht gefolgt von Martin Pinkowski (38:44 Min.). Diese Zeiten bedeuteten am Ende den 1. und 2. Platz in der männlichen Jugend B. Neue Bestzeit lief Damian Jaskulski mit 40:47 Min., der damit Dritter in der M 50 wurde. Einen harten Kampf in der Wertung Schüler B lieferten sich Jeremy Hübner und Maximilian Höhl, den am Ende Jeremy in 41:08 Min. zu 41:11 Min. für sich entschied und damit auch die Wertung gewann. Marcus Hartmann kam auf 42:38 Min. und wurde Dritter bei den Schülern A. Einen weiteren Sieg für Eintracht und ihren Ersten in der Altersklasse W JB holte Maren Rattunde in guten 51:47 Min. Damit war sie um zwei Minuten schneller als vor 14 Tagen beim Neujahrslauf in Braunschweig. Eine Trainerin rundete auch das Mannschaftsergebnis ab. Simone Hübner wurde in 59:41 Min. Vierte in der Altersklasse W 35.

Gerd-Michael Heidler

Termine 2006

Termine für die Vereinsnachrichten Eintracht Magazin im Jahr 2006

Ausgabe	Redaktionschluss	Voraussichtlicher Erscheinungstermin
2/2006	Mi., 8. März	ca. 29. März
3/2006	Do., 20. April	ca. 11. Mai
4/2006	Mi., 31. Mai	ca. 21. Juni
5/2006	Mi., 12. Juli	ca. 2. August
6/2006	Mi., 6. September	ca. 27. September
7/2006	Mo., 30. Oktober	ca. 20. November
8/2006	Mi., 6. Dezember	ca. 22. Dezember
1/2007	Mi., 17. Januar 2007	ca. 7. Februar

Aus redaktionellen Gründen kann es zu terminlichen Verschiebungen kommen.

Gerald Gaus

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

SCHATZMEISTER

Rüdiger Giesemann

SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

VORSTAND

Jürgen Klauenberg (Fußball) - (05 31) 84 66 27
Andreas Pleye (Leichtathletik) - (05 31) 96 99 66
Peter Weirauch (Handball) - (05 31) 48 72
Dirk Blumenberg; kommissarisch (Hockey) - (05 31) 69 18 94
Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 4 32 26
Peter Werner (Wintersport) - (0 53 52) 90 72 86
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05 307) 26 02
Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 32 62 81
Klaus Schroeder (Basketball) - (05 31) 4 73 92 04
Rolf Berwecke (Senioren) - (05 31) 31 27 72
N.N. (Schach)
Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister) - (05 307) 24 00
Adolf Sülflow (Liegenschaftsref.) - (05 31) 69 17 66
Jörg Schreiner (Sportwart) - (01 71) 30 58 79 99
Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 68 20 40
Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 68 28 65

SCHIEDSRICHTERWART

Peter Meyer - (05 31) 2 84 44 59

WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich, Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch, Andreas Gérard, Jochen Staake

EHREN RAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp, Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus, Willi Leberkühne, Henning Sievers

RECHNUNGSPRÜFER

Andreas Becker, Kurt Lütjens

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
90. Jahrgang - 2006
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig - (05 31) 68 20 40

HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30-46 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 - Telefax (05 31) 2 43 20-24
http://forum.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH
Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30-0 - Telefax (05 31) 2 32 30-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Vereinsgaststätte - (05 31) 32 13 79
Tennisheim - (05 31) 32 13 95
Hockeyheim - (05 31) 32 96 09
Fußballbüro (Amateure) - (05 31) 32 54 081
Internet-Adresse: <http://www.eintracht.com>

Geburtstags- und Jubilarliste

- 1.2. Rene Manig
Hermann Nolte
- 2.2. **Gerhard Bergt (70)**
Harald Tenzer
- 3.2. Jörg Schmidt
- 4.2. Gisela Nolte
- 5.2. Hermann Kassel
Thomas Eilers
- 6.2. Thomas Junker
Birgit Hennicke
Walter Pfaff
Horst Wittek
- 7.2. Manfred Böhm
Wolfgang Brase
Heidemarie Mörig
Dr. Dietrich Merkel
- 8.2. Matthias Lenz
Jochen Badke
- 9.2. Wolfgang Niemsch
- 10.2. Anne Katrin Eriksen
Michael Wolf
Gertrud Sartorius
Klaus-Jörg Thiez
Werner Schildt,
- 11.2. Prof. Dr. Heiko Harborth
Dieter Schäfer
Martin Herr
Thomas Pogorzelski
Gerhard Glogowski
Uwe Jun
Marc Vogel
- 12.2. Carsten Mönig
Stefanie Lau
Axel Ditzinger
Hans-Joachim Flöte

- 14.2. Richard Hartwig
Walter Tacke
Reinhold Bahl
Kurt Herford
Hans-Jürgen Dienemann (70)
- 15.2. Gotthelf Th. Eifrig
- 16.2. Rudolf Bosse
Dirk Graubohm
- 17.2. Reinhard Bremer
- 18.2. **Ingeborg Kraushar (65)**
Uwe Cajé (60)
Detlef Tschewatenko
Holger Schomburg
Peter Hoppe
Heinz-Rüdiger Giesemann
- 19.2. **Monika Gerlich (60)**
Peter Schmidtke
Willi Kothe
Bernd Gehen
Ursula Ehlert
Rolf Vollrath
Thomas Hoffmann
- 20.2. Ralf-Dieter Kausche
- 21.2. Reinhard Salostowitz
Rüdiger Reineke
Helge Trenkler
Cornelia Ringel
- 22.2. Dr. Claudia Zieres-Nauth
Hanjo Berg
Stefan Sido
Martin Vogt
- 23.2. **Karl-Heinz Schmidt (85)**
Christian Skolik
Eberhard Thiele

- 24.2. Ursula Schaller
Jürgen Wilczewski
Tom Görke
- 25.2. Heinz W. Brand
Hans Hogrefe
- 26.2. Axel Spanier
Karl-Heinz Wolf
Dagmar Blaska
- 27.2. Thomas Riecher
Herbert Bonhoffer
- 28.2. Karin Walter
Andreas Jost
- 29.2. Uschi Sato
- 1.3. Hans Kupke
Detlev Schröder (50)
- 2.3. Klaus Heine
Ralf Bähre
- 3.3. Marco Wipperfuhr
Wolfgang Schumann
Ottomar Schütte
Dietrich Fürst
- 4.3. Petra Debertin
Insa Bruns
Carsten Heinzel
Wolfgang Ritmeier,
- 5.3. Siegfried Lindecke
Winfried Bethke
- 6.3. Wolfgang Brazda
Matthias Mosch
- 7.3. Ernst Edlinger
Fritz Grundke (80)
Erich Streudel
Ulrich Förster

- 8.3. Alwin Fricke
Peter Michehl (65)
Thomas Scharley
Peter Zucker
Jürgen Lossie
- 9.3. Dieter Assmus
Joachim Bruns
Wolfgang Anderseck
- 10.3. Jola Kassel
Heidrun Adam
- 11.3. Günter Buchheim
Sebastian Ebel
- 12.3. Joachim Behnsch
- 13.3. Ursula Bensch
Klaus Buchholz
Oliver Czech
Stephanie Goth
Jörg Mädig
- 14.3. Rainer Blank
Ulrich Sander
Heinz Seifert (75)
Henning Stoltz
- 15.3. **Reiner Proske (65)**
Doris Prowe
- 15.3. Karl-Heinz Kludzuweit
Elke Lütjens
Knut Torsten Biechele
Bettina Stoltz
Ivo Nürnberger
- 16.3. Carsten Schlenker
Iris Koch
Prof. Dr. Carsten Sonnenberg
- 17.3. Frank Steinhoff
- 18.3. Sabine Jäger
Konrad Kloster

- 19.3. Eckart Kathmann
Stefan Blumberg
Christian Shah
Michael Westphal
Fred-Joachim Orth
Volker Hahne
- 20.3. Hannelore Mönig
Muzafer Sapmaz
Maria-Elis Röttschke
- 21.3. Kilian Priess
- 22.3. **Peter Heidenreich (70)**
Markus Eichhorn
Heidi Matthies
- 23.3. Dr. Peter Harms
Rainer Möreke
- 24.3. Axel Alber
Klaus Krönert (65)
- 25.3. Karin Papke
Uwe Fritsch (50)
Jörg Prilop
- 26.3. Dr. Dieter Eilers
Lydia Tacke
- 28.3. Rudolf Mencke
Stefanie Kathmann
- 29.3. Volker Heimeshoff
Jürgen Pages
Karl Milkau
- 30.3. Dr. Henning Mellin
Hutta Kusserow
- 31.3. Dr. Harald Rieck
Tibor Terek
Oleg Schwertel
Dr. Wilhelm Meyer-Degering

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 8. März 2006.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: eintracht@subway.cc

Wintersport

Landesmeistertitel für Dirk Debertin

Bei den gemeinsamen Landesmeisterschaften von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt im Skiduathlon, am Samstag, den 21. Januar 2006 im Landesleistungszentrum am Sonnenberg, konnten die Skilangläufer unserer Eintracht insgesamt fünf Goldmedaillen gewinnen.

Beim Skiduathlon wurde der in den Vorjahren auf zwei Wettkampftage verteilte Wettbewerb in der Ver-

folgung zu einem Rennen zusammengefaßt. Die erste Hälfte des Rennens, bei dem der beste Allrounder unter den Skilangläufern gesucht wird, wurde in klassischer Technik absolviert, der zweite Teil erfolgte im Skating. Dabei hat Dirk Debertin erfolgreich seinen Landesmeistertitel aus dem Vorjahr vor Daniel Langer vom WSV Clausthal-Zellerfeld und dem Altenauer Michael Weiß verteidigen können.

Nachdem in der Nacht reichlich nasser Neuschnee gefallen war und das Rennen der Herrenhauptklasse bei starken Schneefall und schwierigen Wachsverhältnissen gestartet wurde, setzte sich auf den ersten 7,5 km im klassischen Stil Daniel Langer ab. Beim Wechsel zum Skating folgte ein Quartett, angeführt vom Braunschweiger Jan Voigt, mit Dirk Debertin, Mario Kurde und Michael Weiß. Etwa 5 km vor Zieleinlauf attackierte Dirk Debertin und konnte sich aus der Gruppe lösen. Mit einem fulminanten Schlusspursch holte er den Führenden auf der Zielgeraden ein und gewann nach 15 km (35:16,0 Min.) mit 11 Sekunden Vorsprung. Jan Voigt und Martin Rejzek wurden Vierter und Fünfter unter den niedersächsischen Startern respektive Fünfter und Sechster im Gesamtfeld. Aufschließen konnte noch Eugen Wilgaug als Siebter Niedersachse. Stefan Schrader als fünfter Braunschweiger wurde 15. Niedersachse bzw. 26. in der Gesamtwertung. Bei den Damen setzte sich Martina Willt über 6,0 km vor Marlies Riesen vom SC Altenau durch. Bei den Juniorinnen siegte Leona Brammer vor ihrer Zwillingschwester Nikola mit 1,1 Sekunden. Karl Hellmigg, Markus Harke und Markus Knüppel waren die drei schnellsten Niedersachsen bei den Junioren. Die Goldmedaille Jugend 17/18 weiblich gewann Theresa Schiekirka. Angela Binder belegte Platz 4 bei der weiblichen Jugend 16 unter allen teilnehmenden Starterinnen. Bei den Schülerinnen 14/15 wurde in ihrem ersten Rennen Maria Pilarski Zweite hinter der deutschen Spitzenathletin Marina Rumohr vom WSV Braunlage, insgesamt 5. wurde Elena Scholl.

Am Ende der Siegerehrung erhielt Dirk Debertin noch den Wanderpokal des ehemaligen Bezirkssportbundes Braunschweig, Sparte Ski, für den zeitschnellsten Läufer.

Michael Peuke



Im Schneefall stattfindenden Siegerehrung der Herren (v.l. Michael Weiß, Daniel Langer, Dirk Debertin)
Fotos: Martin Rejzek.



Pokalübergabe durch unseren
2. Vorsitzenden Walter Stoltz
für den zeitschnellsten Läufer Dirk Debertin.

Premieren auf der Marathonstrecke im Skilanglauf

Am erste Februarwochenende hat der König-Ludwig-Lauf, das größte Deutsche Skilanglaufrennen, einen festen Platz im Wettkampfkalendar der Volksläufer und somit auch der Eintrachtler. Mit über 20 Personen war die Wintersportabteilung vor Ort, 17 Läufer und Läuferinnen der Eintracht nahmen an den 4 verschiedenen Läufen teil. Der Samstag stand ganz im Zeichen der freien Technik: 25 oder 50 km im Skatingstil standen zur Auswahl. Das war der Tag Wahrheit für Martina Willt, die sich erstmals auf die Marathondistanz wagte, nachdem sie in den vergangenen Jahren schon mehrfach die kurze Skatingstrecke bewältigt hatte. Sie hatte sich akribisch den bisherigen Winter auf dieses Rennen vorbereitet und das sollte sich auszahlen. Mit guter Renneinteilung absolvierte sie die ersten Kilometer des Rennens gemeinsam mit Theresa

Schiekirka, die jedoch nach 12 km mit den anderen 25 km-Läufern bereits Richtung Ziel abbog. Auch danach lieferte sie ein hervorragendes Rennen ab und erreichte, zwar am Ende ihrer Kräfte aber glücklich, nach 3:35 h als 44. Frau das Ziel in Oberammergau. Dort wartete wohlverdient die traditionelle „After-Race-Party“ in der Turnhalle, wo der Veranstalter allerlei Getränke zur Stärkung der Wettkämpfer (und Betreuer) bereithielt. Bereits dort befand sich Martin Rejzek, der weiter vorne im Feld der 50 km-Läufer ebenfalls ein hervorragendes Rennen absolviert hatte. Im Feld der 750 Teilnehmer erreichte er einen beachtlichen 46. Platz in 2:18 h. Dritter Teilnehmer in diesem Rennen war unser Amerika-Rückkehrer Sven Buchheister, der sich mit 3:02 h und Platz 336 zurückmeldete. Die kurze Strecke absolvierten an diesem Tag neben Theresa

noch Nikola und Leona Brammer, Stefan Schrader, Volker Hahne, Sigurd Lieberam und Eugen Wilgaug, der in gut einer Stunde Platz 36 erreichte.

Diese tollen Ergebnisse wurden am Samstagabend von allen gemeinsam in der Ettaler Mühle gebührend gefeiert. Die „Klassiker“ der Truppe mussten sich hier aber noch etwas zurückhalten, denn für sie wurde es erst am nächsten Tag ernst. Denn da galt es für sie, die Strecken in der klassischen Technik zu bewältigen. Auch hier gab es Premieren, nämlich durch unsere Junioren Markus Harke und Karl Hellmigg, die sich, wie Martina am Tag zuvor, das erste Mal auf eine 50 km-Strecke wagten. Auch sie meisterten die Herausforderung mit Bravour und kamen auf den Plätzen 329 und 337 in 3:15 h im Vorderfeld des über 1 300 Mann starken Teilneh-

merfeldes an. Jan Voigt trat bereits zum vierten Mal beim langen Klassiker an und beendete die Strecke routiniert in 2:52 h auf Platz 146.

Auch auf der kurzen Strecke am Sonntag waren wir vertreten. Hier trat erneut Stefan an und führte ein Quartett, weiterhin bestehend aus Mario Kopton, Peter Werner und Volkmarr Adam, ins Ziel.

Alle Rennen des König-Ludwig-Laufs waren in diesem Jahr durch recht kalte Temperaturen und stumpfen Schnee (und viel Schnee!!!) gekennzeichnet, wodurch die Strecken trotz nur vereinzelt vorhandenen Anstiegen durchaus sehr anspruchsvoll waren. Somit kann sich jede Läuferin und jeder Läufer im Ziel in Oberammergau mit seiner Leistung sehen lassen. Auf ein neues im nächsten Februar!

Jan Voigt

Endlich wieder Staffeln Gold in Braunschweig

Nachdem im letzten Jahr der Grippevirus fast alle aktiven Herren in die Zwangspause getrieben hatte, konnte in diesem Jahr wieder aus dem Vollen geschöpft werden. Bevor aber um Medaillen und Ruhm gekämpft werden sollte, war es in diesem Jahr die Aufgabe der Wintersportabteilung, den sportlichen Höhepunkt im Harzer Langlaufkalendar zu organisieren und durchzuführen. 1. Vorsitzender Peter Werner als Chef des Wettkampfs und unser Hüttenwart Stefan Schrader als Streckenchef wurden durch Volker Hahne und Jan Voigt in Organisation und Delegation unterstützt und haben auf der wunderschönen Anlage am Sonnenberg den Wettkampf am 19. Februar 2006 perfekt vorbereitet.

Nun aber zum Sport: Bei besten Schneebedingungen startete die 1. Herrenstaffel behindert durch einen Braunlager Läufer mäßig gut ins Rennen und war vor dem ersten Anstieg nur Vierter. Startläufer Jan Voigt behielt die Übersicht und konnte sich zeitweilig sogar in Führung bringen. Beim ersten Wechsel nach den 10 km im klassischen Stil übergab er mit nur 2 Sekunden Rückstand auf den für das Harzer Skiteam startenden Sigmar Nordhaus auf Martin Rejzek. Dieser übergab

nach 10 km Skating mit fast 3 Minuten Vorsprung auf die aufgerückten Clausthal-Zellerfelder an den diesjährigen Landesmeister im Skiduathlon, Dirk Debertin, der den Sieg sicher mit einem Polster von 3:51 Minuten auf die zweitplatzierte Staffel vom WSV Clausthal-Zellerfeld ins Ziel brachte. Die Bronzemedaille ging an die Staffel vom SC Altenau. Das Harzer Skiteam wurde Vierter. Die 2. Staffel belegte besonders ersatzgeschwächt den 8. Rang, wobei die Leistung von unserem USA-Rückkehrer Sven Buchheister schon von besonderem sportlichen Ehrgeiz zeugt. Auf Platz 17 reihte sich unsere 3. Herrenstaffel (Markus Harke, Markus Knüppel, Stefan Schrader) ein. Die insgesamt zweitschnellste Zeit lief die außer Konkurrenz startende Gaststaffel vom VSK FEL Prag, die bei uns einige Tage in der Hütte nächtigen konnte und unsere tschechischen Läufer Helena Rejzkova und Martin Rejzek besuchte.

Bei den Damen konnte die an zweiter Stelle für die 1. Damenstaffel startende Martina Willt den vorherigen in Grenzen gehaltenen Rückstand der Jugendlichen Theresa Schiekirka aufholen und wechselte fast zeitgleich mit der Braunlagerin Maren Trapp als Zweite auf Helena Rejzkova. Die deutsche Spitzenläuferin Marina Rumohr

vom WSV Braunlage ließ sich jedoch nicht bezwingen, so dass die Mutter unseres jüngsten Mitgliedes Matej Rejzek als Zweite ins Ziel einlief und damit den Vize-meistertitel nach Braunschweig holen konnte. Dritte wurde die Staffel vom SK Oker. Die zweite Damenstaffel mit Nikola und Leona Brammer sowie Martina Rickhoff wurde Fünfte.

Bei den Schülerinnen S12/13 weiblich belegte die Eintracht-Staffel (Michelle Hault, Mirja Stockburger, Mia Jördening) ohne Konkurrenz den ersten Rang. Die erste Staffel bei den Schülerinnen S14/15 (Stella Hellmigg, Maria Pilarski, Elena Scholl) wurde über 3x 5 km in einem hart umkämpften Rennen mit 7 Sekunden Vorsprung auf die Staffel vom SC Buntenbock Zweite. Auf Rang vier folgte hier unsere zweite Staffel (Tabea Knüppel, Michelle Kasimir, Marielle Look). Meisterstaffel in dieser Wertungskategorie wurde der WSV Clausthal-Zellerfeld.

Und nach dem Rennen klappte die Organisation des Abbaus, die Organisation der Aufbau der Siegesfeier und das letzte Abrücken ebenso prima wie Aufbau. Den Organisatoren und allen anderen Helfern sei an dieser Stelle nochmals besonders gedankt, denn auch so macht sich die Eintracht einen Namen, der nicht nur

von guten sportlichen Leistungen, sondern auch von Organisationsvermögen und Zusammenhalt zeugt.

Michael Peuke



Die erfolgreiche Herrenstaffel v.l. Martin Rejzek mit Matej, Jan Voigt und Dirk Debertin.

Winterlehrgang bei traumhaften Schneebedingungen

Erstmals seit langem konnte der Winterlehrgang mal wieder bei optimalen Schneebedingungen stattfinden. Schon seit Ende November war die Schneelage im Harz ausreichend für die ersten Trainingseinheiten auf Schnee und reichhaltige Schneefälle nach Weihnachten sorgten dann dafür, dass in der ersten Januarwoche optimale Schneebedingungen herrschten. So konnte endlich mal wieder das gesamte Loipennetz rund um Oderbrück von den Teilnehmern des Winterlehrgangs genutzt werden. Etwa 30 Jugendliche trainierten in vier Trainingsgruppen unter Anleitung der Übungsleiter und der erfahrenen Wettkampfläufers der Abteilung. Dabei stand zu Beginn vor allem die Schulung der Technik im Vordergrund, im weiteren Verlauf wurde auch an der Ausdauerkomponente gearbeitet. Am Ende der Woche konnten die Teilnehmer

dann bei einem Testlauf und besonders bei der traditionellen Sprintstaffel ihre Fortschritte überprüfen.

Auch in diesem Jahr nahm wieder eine große Anzahl von Mitgliedern der Ski-AG des Wilhelmgymnasiums teil, die sich hier im Rahmen unserer Kooperation auch auf die Wettbewerbe von „Jugend trainiert für Olympia“ vorbereiteten. Einige haben dabei wohl soviel Gefallen am Skilanglauf gefunden, dass sie sich im Anschluss für eine Mitgliedschaft in der Wintersportabteilung entschlossen haben. Herzlich Willkommen bei uns!

Ein großer Dank geht an alle, die durch ihre Mithilfe, sei es in der Loipe oder in der Hütte, die Durchführung dieses Lehrgangs ermöglicht haben. Ohne euch geht es nicht!

Jan Voigt



Skilangläufer zum Saisonauftakt beim Oberförster-Ulrichs-Lauf

Bei der ersten großen Saisonprüfung in klassischer Technik wurde am ersten Januar-Sonntag beim traditionellen Oberförster-Ulrichs-Lauf im Braunlager Skistadion bei guten Bedingungen Eugen Wilgauk Sieger in der kombinierten Wertung der Herren-Hauptklasse und Junioren über 15 km in 1:00:04,7 h. Karl Hellmick und Markus Harke folgten auf den Plätzen drei und vier. Die schnellste Zeit über 15 km lief in der Klasse H31 jedoch Mario Kurde vom Harzer Skiteam in 54:37,8 Min., gefolgt vom Clausthaler

Daniel Langer (54:47,9 Min.) und dem Eintrachtler Jan Voigt (55:50,3 Min.), Martin Rejzek wurde Siebter und Marcus Bäuml 12. Bei der weiblichen Jugend J16/17 wurde Theresa Schiekirka hervorragende Zweite in 23:51,3 Min. hinter der Braunlagerin Maren Trapp.

Die guten Ergebnisse nach dem sicherlich anstrengenden Winterlehrgang lassen auf eine erfolgreiche Saison hoffen.

Michael Peuke

Langstreckenmeisterschaften: Martina Willt wurde Vizemeisterin

Bei den Landesmeisterschaften von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt auf der langen Strecke holte Martina Willt über 20 km bei den Damen Silber und damit den Vizemeistertitel hinter der Favoritin Anja Kretzmer vom SK Oker und vor der für den SC Benneckenstein startenden Sabine Breitenbach am 5. März 2006 auf der schwierigen Strecke am Sonnenberg. Bei der weiblichen Jugend lief Theresa Schiekirka auf Rang 2 hinter Maren Trapp aus Braunlage ein.

In der Herrenhauptklasse belegten Sven Buchheister und Eugen Wilgauk die Plätze 9 und 10 und waren mit ihrer Leistung über 30 km zufrieden. Die sonst stark auftrumpfenden Herren Dirk Debertin, Jan Voigt und Martin Rejzek waren diesmal nicht am Start und überließen Daniel Langer vom WSV Clausthal-Zellerfeld, Michael Weiß aus Altenau und Tobias Wölfert aus Clausthal die Medaillen.

Michael Peuke

Hockey

Eine ziemlich vermässelte Saison der Hockey-Damen

Zu Beginn der Hallensaison mit dem Trainer Heino Knuf war unsere Motivation hoch und das Ziel die Teilnahme an der Deutschen Endrunde. Doch dann kam alles anders.

Die komplette Vorbereitung mussten wir ohne unsere vier Nationalspielerinnen durchziehen, da sie sich auf den langen Weg nach Australien machten, um dort die Champions Trophy zu bestreiten. Tina Bachmann nutzte die Chance eines verlängerten Sommers und blieb bis Weihnachten in Down Under. Nadine Ernsting-Krienke litt noch immer an ihrer Fußverletzung und wollte lieber eine Pause einlegen, um diese auszukurieren. Doch da Anke Kühn leider verletzt aus Australien zurück kam und einige

Wochen Pause einlegen musste, stellte sich Nadine dann doch für zwei Spiele auf den Platz.

Die Freude auf die ersten Spiele wandelte sich dann bald in den ersten „Schrecken“. Nur ein Unentschieden (2:2) gegen Groß Flottbek, am nächsten Tag beim späteren Deutschen Meister, Alster HH, eine Niederlage. Das Wochenende darauf, in Hannover, dann der Tiefpunkt der Saison. Wieder eine Niederlage und das ausgerechnet gegen den vermeintlich schwächsten Gegner, DHC Hannover. Ein rabenschwarzer Tag, der uns den vorletzten Tabellenplatz über die Weihnachtspause einbrachte!

Zu diesem Zeitpunkt war auch klar, dass wir alle verblei-

benden Spiele gewinnen mussten, um noch Tabellenweiter zu werden und ins Viertelfinale einziehen zu können. Es sah in den ersten Spielen im neuen Jahr auch recht gut aus. Zwar mussten wir auf Yvonne Heyen verzichten, die sich auf ihr 2. Staatsexamen vorbereitete, aber dafür waren Tina und Anke wieder an Bord. Wir kamen zu drei Siegen in Folge, jedoch alle ohne große spielerische Klasse. Bei Alster HH kam es dann doch wieder zu einer Niederlage und im nächsten Spiel gegen Klipper HH kamen wir über ein Unentschieden nicht hinaus. Immerhin konnten wir uns in unserem letzten Heimspiel gegen den HTHC noch mit einem Sieg aus der Hallensaison verabschieden.

Alles in allem war es eine ziemlich verkorkste Saison und wir hoffen, dass sich das nicht auf die Feldsaison überträgt. Dort haben wir als Tabellenweiter überwintert und wollen uns dort oben festbeißen. In der Vorbereitung wird nun fleißig trainiert, auch wenn die Nationalspielerinnen wie immer fehlen. Bei unseren Vorbereitungsturnieren in Worms und Berlin kann dann aber wieder mit der kompletten Mannschaft angetreten werden.

Wir freuen uns schon wieder auf die Feldsaison und auf das nächste Heimspiel am 29. April 2006 gegen die Damen vom HTHC.

Inga Matthes/Yvonne Heyen

Feldsaison Heimspiele

1. Bundesliga – 1. Damen

29. April 2006	15.00 Uhr	Harvestehuder THC
20. Mai 2006	15.00 Uhr	Klipper Hamburg
21. Mai 2006	12.00 Uhr	Club a.d. Alster HH
27. Mai 2006	15.00 Uhr	Berliner HC
24. Mai 2006	15.00 Uhr	TuS Lichterfelde

Oberliga Niedersachsen/Bremen – 1. Herren

22. April 2006	17.00 Uhr	HC Hannover
6. Mai 2006	17.00 Uhr	Hannover 78 II
27. Mai 2006	17.00 Uhr	Club zur Vahr II
17. Juni 2006	15.00 Uhr	MTV Braunschweig

Oberliga Niedersachsen/Bremen – 2. Damen

22. April 2006	15.00 Uhr	HC Hannover
6. Mai 2006	15.00 Uhr	Hannover 78 II
28. Mai 2006	12.00 Uhr	Club zur Vahr II

2. Verbandsliga Niedersachsen – 2. Herren

20. Mai 2006	17.00 Uhr	HC Hannover II
28. Mai 2006	14.00 Uhr	HC Bad Harzburg
10. Juni 2006	17.00 Uhr	DTV Hannover II

Die Feldsaison wird fortgesetzt! Nachfolgend finden sich alle Heimspieltermine unserer Erwachsenenmannschaften. Die kompletten Spielpläne können auch im Internet unter www.nhvhockey.de nachgelesen werden.

Bettina Rudloff/Mareike Meyer

Saisonrückblick Hallenspielpläne

Mannschaft	Liga	Platz von Teiln.	Punkte/Tore	Bemerkung
1. Damen	1. Bundesliga Nord	3. von 6.	17/50:42	neuer Trainer, neuer Sponsor, Viertelfinale zur DM um einen Sieg verpasst
1. Herren	Regionalliga Nord	7. von 8	13/102:131	Klassenerhalt mit sechs Punkten Vorsprung geschafft.
2. Damen	Oberliga Nds/Bre	4. von 5	7/41:45	Klassenerhalt mit vier Punkten Vorsprung geschafft.
2. Herren	1. Verbandsliga	7. von 8	11/33:107	Klassenerhalt mit vier Punkten Vorsprung geschafft.
insgesamt				
weibl. Jugend A	Meisterrunde	4. von 6	6/15:16	Vorrunden Vierter
weibl. Jugend B	Meisterrunde	5. von 8	12/29:21	Gruppen Dritter
Mädchen A	Meisterrunde	3. von 8	19/17:23	Gruppen Erster, in der Relegation mit Bremen Vierter
Mädchen B	Meisterrunde	3. von 6	16/ 29:25	
männl. Jugend B	Meisterrunde	9. von 10	6/ 21:48	Gruppen Vierter
Knaben A	Meisterrunde	9. von 9	7/ 21:66	Gruppen Vierter
Mädchen A	Pokalrunde	2. von 9	13/16:5	Gruppen Erster
Mädchen B	Pokalrunde	4. von 10	10/12:16	Gruppen Zweiter
Knaben B	Pokalrunde	3. von 14	27/34:18	Gruppen Erster

Die Zeit der Crossläufe und mehr...

**Bewegung mit Spaß –
auch wenn's manchmal schwer fällt!**
Eintracht Braunschweig kooperiert mit
dem Ernährungsmedizinischen Centrum



Seit drei Jahren engagiert sich die Leichtathletikabteilung von Eintracht Braunschweig für übergewichtige Kinder. Bei „Fit wie LEO“, dem Wohlfühlprogramm für übergewichtige Kinder und Jugendliche des Ernährungsmedizinischen Centrums Braunschweig, ist das wöchentliche Bewegungstraining eine wichtige Säule.

Bis heute haben 150 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren an diesem Kurs teilgenommen. 1 Stunde Bewegung in der Woche ist Pflicht, viele kommen auch zwei Stunden oder bleiben nach Kursende dabei. Nicht die schnellste Zeit oder die beste Leistung ist gefragt, sondern der Spaß an der Bewegung ist das Wichtigste!

Doch nicht alleine die Bewegung bringt die übergewichtigen Kinder und deren Familien auf den richtigen Weg. Weitere Eckpfeiler von „Fit wie LEO“ sind ein wöchentliches Ernährungstraining, gemeinsames Kochen, Verhaltenstraining und – ganz wichtig – die Schulung der Eltern. Ohne deren Unterstützung und Willen, etwas an der Familienernährung zu ändern, haben es die jungen Teilnehmer schwer.

Weitere Informationen im Ernährungsmedizinischen Zentrum, Tel. (05 31) 2 09 32 00 oder www.fit-wie-leo.de

Langstreckennachwuchs im Wintertrainingslager

Zum Abschluss einer mehrwöchigen Vorbereitung auf die kommende Crosslauf – Saison ging es für zwei Trainer und sechs Langstreckler in ein fünftägiges Trainingslager in den Harz. Von der Jugendherberge in Hahnenklee aus wurden noch einmal intensiv Kraft, Kraftausdauer und Schnelligkeit trainiert. Neben den zwei Einheiten am Tag blieb aber auch Zeit für einen Ausflug auf Langlaufskiern, den alle unbeschadet hinter sich gebracht haben. Bei sonnigem Winterwetter war das Trainingslager eine gelungene Alternative zum heimatischen Training. Fortsetzung folgt...

Jugendliche werden Vizemeister Landesmeisterschaften im Crosslauf

Eintrachts Nachwuchsathleten holten sich bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf in Lingen eine weitere Vizemeisterschaft. Die Platzierungen in der Jugend B durch Malte Weber (11.), Martin Pinkowski (15.) und Vincent Laue (23.) vom MTV reichten am Ende für den zweiten Platz hinter Germania Leer und noch vor der LG Göttingen. Damian Jaskulski lief ein klasse Rennen und sicherte die Mannschaft mit seinem 29 Platz nach hinten ab. Bei den Schülern A lief es nicht ganz so gut. Bei starken Teilnehmerfeldern reichten der Platz 15 durch Thies Abraham

(M 14), Platz 13 durch Jannis Metzner (M 15) vom MTV und Platz 15 durch Marcus Hartmann (M 15) nur zu einem fünften Rang in der Mannschaftswertung.

**Sechs Titel bei den
Bezirksmeisterschaften im Crosslauf**
Eintrachts Nachwuchs erkämpft sich insgesamt
13 Podiumsplätze



Thies Abraham (re.),
Marcus Hartmann (mitte) und Jannis Metzner

Mit sechs ersten, drei zweiten und vier dritten Plätzen kehrten die Crossläufer als erfolgreichste Mannschaft von den Bezirksmeisterschaften aus Wolfsburg zurück.

Meister bei der männlichen Jugend B über 3260 m wurde in 11:03 Min. Malte Weber. Zusammen mit Martin Pinkowski (2. in 11:21 Min.) und Vincent Laue vom MTV reichte es auch für den überlegenen Mannschaftssieger. Gleich in seinem ersten Jahr bei den Schülern A gelang es Thies Abraham, sich den Titel bei der M14 über 2160 m zu holen. Er benötigte dafür nur 8:17 Min. Mit Jannis Metzner (MTV) und Marcus Hartmann (4. M15) holte er sich auch den Meistertitel in der Mannschaft. Bei den Schülerinnen A holte sich Lena Höpner in der W14 den dritten Platz und belegte mit Antonia Schötz (7.) und Tania Vogel (8.) in der Mannschaftswertung ebenfalls den dritten Platz. Der dritte Einzelsieg ging an Jeremy Hübner. Er lief bei den Schülern M13 die 1830 m in 7:04 Min. und belegte mit Maximilian Höhl (3. in 7:18 Min.) und Moritz Borm (5. in 7:41 Min.) auch den ersten Platz bei den Schülern B. Zwei zweite Plätze gab es für Jessica Achilles (W11) und der Mannschaft der Schülerinnen C mit ihr, Malin Schmidt (9.) und Anjulie Schaare als Elfte. Einen überraschenden dritten Rang erreichte noch Max Hagensieker über 1280 m bei den Schülern M10.

Leichtathleten ehren Schüler für fünf Kreisrekorde



Im Rahmen der diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Crosslauf, die innerhalb einer Veranstaltung in Velpke stattfanden, ehrte der stellv. Abteilungsleiter Rainer

Degenhardt die Kreisrekorde der Schüler aus dem Jahr 2005.

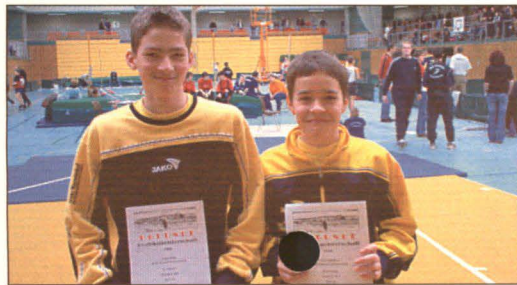
Urkunden und Medaillen bekamen Luca Bode für seinen Rekord im Weitsprung (4,83 m), Jeremy Hübner für die 1 000 m (3:12,06 Min.) und Malte Weber für die Rekorde über 2 000 m (6:12,1 Min.), 3 000 m (9:54,89 Min.) und 5 km (17:12 Min.).

Die Vereinsmeisterschaften wurden unter guten Bedingungen im Rahmen der Meisterschaften des Kreises Helmstedt ausgetragen, litten aber leider unter Teilnehmerschwund. Dennoch war es für Einige ein guter Einstieg in die bevorstehende Cross-Saison. Vereinsmeister wurden Lilly Schulze (W10), Jessica Achilles (W11), Fedor Jovanovic (M12), Jeremy Hübner (M13), Thies Abraham (M14), Maren Rattunde (w JB), Malte Weber (m JB) sowie die Senioren Simone Hübner und Ralf Weber.

Gelungener Auftakt in die Hallen – Saison

Das Schüler- und Jugendsportfest in Salzgitter zählt alljährlich zur Vorbereitung auf die Hallenmeisterschaft des Bezirkes Braunschweig. Einige Athleten Eintrachts erzielten schon sehr ansprechende Leistungen. So holte sich Luca Bode bei den Schülern B die Siege über 2x 40m in 12,50 Sek., über 40m-Hürden (7,17 Sek.) und im Kugelstoßen mit 9,98m. Zweite Plätze sicherten sich Thilo Emmrich über die Hürden in 7,40 Sek., Selina Kirchmann bei den Schülerinnen B über die 2x 40m in 13,25 Sek. und über 200m in 33,94 Sek., sowie Franziska Lyß über 40m-Hürden in 9,88Sek. Weiter im Mittelfeld platzierten sich Fedor Jovanovic und Franziska Lyß in den Sprintdisziplinen.

Luca Bode Bezirksmeister über die Hürden



Die schnellen Hürdensprinter der M 13
Luca Bode (links) und Thilo Emmrich

Mit einem Gold-, drei Silber- und zwei Bronzeplätzen kehrte die kleine Schülermannschaft Eintrachts von den Hallenmeisterschaften des Bezirkes aus Salzgitter zurück. Erfolgreichster Athlet war Luca Bode (M 13), der neben seinem Titel über die 60-m-Hürden (10,47 Sek.) auch zweite Plätze im Kugelstoßen (9,65 m) und im 60-m-Sprint in 8,50 Sek. erreichte. Vizemeisterin im Hochsprung der W12 wurde mit 1,29 m Christina Müller. Dritte Plätze im Hürdensprint gingen mit 10,92 Sek. an Thilo Emmrich (M13) und Ole-Benedikt Pfeiffer (M12) in 12,40 Sek. Komplettiert wurde die Mannschaft noch von Selina Kirchmann und Anjulie Schaa, die in ihren Wettbewerben jeweils mittlere Platzierungen erreichten.

Schüler und Jugendliche bei Crossläufen erfolgreich



Eine erfolgreiche Bilanz steht für die jungen Crossläufer Eintrachts am ersten Märzwochenende zu Buche. Waren in den letzten Jahren die Teilnehmerzahlen bei Norddeutschen Meisterschaften eher rückläufig, so gab es in diesem Jahr bei der Austragung in Soltau die stärksten Teilnehmerfelder seit Jahren. Am Start war auch je eine Schüler- und Jugendmannschaft Eintrachts, die am Ende beide den dritten Platz in der Teamwertung belegten und damit zeigten, dass sie in Norddeutschland vorne mitlaufen können. Die Schülermannschaft bildeten von links Marcus Hartmann, Thies Abraham und Jannis Metzner vom MTV. Bei der Jugend B waren Malte Weber, Martin Pinkowski, Vincent Laue (MTV) und Damian Jaskulski im vorderen Drittel platziert, was am Ende ebenfalls den dritten Rang hinter Leer und Zeven bedeutete.

Bei einem Crosslauf in Salzgitter waren einige jüngere Schüler am Start. Maximilian Höhl siegte hier überlegen auf der 1 200 m – Strecke und zog Fedor Jovanovic noch auf einen guten 5. Platz. Jessica Achilles belegte bei den Schülerinnen den zweiten Platz., Anjolie Schaare kam als Sechste in Ziel.

Auch die Masters (Senioren) waren sehr aktiv
Offene Hallenlandesmeisterschaften von Sachsen-
Anhalt in Halle am 28. Januar 2006:

Als Testwettkampf für die DM in Erfurt nahmen dort Anne-Kathrin Eriksen und Gerhard Flachowsky teil. Sie waren mit vier Siegen sehr erfolgreich.

In der Klasse W60 siegte Anne-Kathrin Eriksen über 60 m in guten 9,74 Sek., über 200 m in vorsichtigen 35,26 Sek. und im Weitsprung mit 3,72 m (der erste Sprung des Winters, denn es gibt dafür keine Trainingsmöglichkeit).

Gerhard Flachowsky gewann in der Klasse M60 nach hartem Kampf die 800m in 2:33,66 Min.

**DM der Senioren in der Halle in Erfurt am
11. Februar 2006:**

Anne-Kathrin Eriksen verbesserte sich im Weitsprung auf sehr gute 4 m und erkämpfte damit die Vizemeisterschaft. Leider verletzte sie sich dabei, so dass sie über 60 m in schwachen 9,91 Sek. den Bronzeplatz nur um eine Hundertstel Sekunde verpasste.

Gerhard Flachowsky verbesserte sich über 800 m auf 2:32,16 Min. und erkämpfte sich damit den vierten Platz.

Gerd-Michael Heidler

Eintracht 100 Gemeinsam folgt die Zukunft































AFRA Autokauf-Braunschweig GmbH
AGG Elektroenergie
ABA AG – Karsten Petrig
AIP-Zentrum AG
ALBA Braunschweig GmbH
AL-PS-Spezialien GmbH
Angel Kallhaus Nachf. Ohendorf GmbH
Antikhaus Köhnen GmbH
Antiquari TP Gerdulla
Baugewerkschaft Wülfershausen eG
Bayisch DigitalService GmbH
Berkowits Handeltsgesellschaft
Braunschweiger Baugewerkschaft eG
Braunschweiger Wuch- und Schliefengesellschaft
Braunschweiger Zeitung
BS|Energy
Biers Innovativ GmbH
BRE-Bau AG
Cancels der Rechtsanwälte
Dr. Schellens Hofmeister & Gesemann
Eckert Elektrogeräte-Handl.
Niederbachsches GmbH & Co. KG
H&S Integrated solutions
Centex Line Langensiefen
Cotton n more Peter Pape
Courtney Menzies Hotel
Credifinanz Braunschweig
Deckerle-Ende GmbH Ost eG
DAS SCHULTZCENTER Braunschweig
Dejapart Travel Service Braunschweig
Deutsche Bank AG
Deutsche Stahl Medien GmbH
Devil Computer Vertriebs GmbH

Döring GmbH – Der Altkeramikver
D. Saller Immobilien
Eckowald-Höppner GmbH
E-Plus Service GmbH
Regional Office North
E. P. Lohmann
Faktum Medienproduktion,
Braunschweig
Friedrichshaus AG
Fischerleis Heinrich Roth
Florian Winter Handeltsgesellschaft mbH
Flitz, Hans-Joachim
Förster Hotel
Forum Bauunternehmen GmbH
Frachtrauch –
Deutsche Frachtrauchungsstelle
Freix Gerstlins GmbH
Futura-Massivhaus GmbH
galatien GmbH & Co. KG
Gersberg Druck &
Druckverbreitung
Gertelke-Hilgenfeldt-Verl-Service GmbH
Günther Lindner-Gaststätten
Haltere und Kaufmann Landschafts-
S. H. H. Riedebusch, Baustelle & Transporte
Hallerbach-Welters
Hoffmann Gerd Perschmann
HOLAB Getränkemarkt GmbH
Hosor Steiner & Co. Versicherungsmakler
I.B.T. GmbH Importvertriebs
für neue Technologien

IG Metall Braunschweig
intertown.com
Iwan Consulting
Jolly Joker
Kalksandsteinwerk Wobburg
Rathacher GmbH & Co. KG
Kraftverkehr Mundstock GmbH
Krombacher Brauerei
Kreutzberg vgn international GmbH
Malko Fertigungstechnik GmbH
Mangover GmbH & Co. KG
Majewski-Bros Braunschweig
Marjo Interaktionen
MDH GmbH (Kanada Bus Gruppe)
Möb Klumpenngesellschaft mbH
Möbel Hansen GmbH
Mode Hermann
NeuRSTB Biotechnologien GmbH
Niederrhein Druck Bahr GmbH
NordLB Braunschweig
Novatlas Steuerberatungsgesellschaft
mbH, Braunschweig
Öffentliche Versicherung Braunschweig
PFK Schneider
„Zehrer Weg Werbung GmbH“
PER Medien-Marketing GmbH
Physio Therapiezentrum
PHYA LANG UND STOLZ KG
Play Off Sportplatz
Proforma Agentur für Werbung GmbH
Pregense Werbetreibende GmbH
Rausch Frischchen & La Carle GmbH
Reber Verlag GmbH
Richard Breitschneider GmbH

Rickard Kehr GmbH & Co. KG
Rickart, Uwe
Salmann (Presseshaub)
Schmidt Reliabil
Schöber, Lottar
Schulte, Ottmar
Setron GmbH
Solemann Automobile
Stamm AG
Niederlassung Braunschweig
Sport Salge GmbH
Sport up Medien Braunschweig
Staatke Investment & Consulting GmbH
St. C. KG
Steuerberater Diemer / Rostock / Schöps
Strubf & Helmold GmbH
Subway Werbe- und
Verpackungsgesellschaft mbH
Tenniscenter Nebenhof
Top Line GmbH
T-Systeme
Volkssch eG Braunschweig Wolfsburg
Volkswagen-Werke-Fahrzeug-
entwicklung Braunschweig
Volkswagen Sportförderung
Wissat Displayagentur
Wissat Interiorservices GmbH
Wurz Metallbau GmbH
WWS – Xerox

EINTRACHT FOREVER.

Eintracht
BRAUNSCHWEIG

HETTLING'S

LeseZirkel

Unterhaltsam · Individuell · Preiswert · Umweltfreundlich · Bequem

MEHR LESEN WENIGER ZAHLEN

ZEITSCHRIFTEN MIETEN STATT KAUFEN

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Probemappe
 Telefon (0531) 380 12-0 · Telefax (0531) 380 12-22

Sparen sie sich schau

Sonderflug

zum Auswärtsspiel

SV Wacker Burghausen 

Eintracht Braunschweig 

am Sonntag den 16. April 2006

für nur **€ 199,-** pro Person

Inklusive

- Flug mit HLX vom Flughafen Braunschweig-Waggum nach Salzburg
- Bustransfer zur Wacker-Arena
- Sitzplatzkarte
- Bustransfer zum Flughafen Salzburg
- Flug mit HLX vom Flughafen Salzburg nach Braunschweig-Waggum

Hotline (05 31) 12 12-5 11 Frau Logsch

Exklusiv zu Buchen in ihren TUI Leisure Travel Reisebüros





Neue Mitglieder

Herzlich willkommen!

Fußball

Kevin-Marc Allner (21. Juni 1995)
Tyron Neumann (3. August 1998)
Moritz Karnahl (2. Januar 1998)
Lucas-Julius Lange (26. September 1997)
Lukas-Konstantin Degner (5. September 1996)
Tim Brandes (5. August 1997)
Dennis Öhlstötter (5. März 1990)

Leichtathletik

Malin Schmidt (18. Dezember 1995)
Max Leon Penszuck (22. September 1996)
Leonard Schulz (21. Juli 1996)
Franziska Lyß (9. April 1993)

Hockey

Julia Schroeder (1. Juni 1991)
Mareike Schroeder (5. August 1993)

Wintersport

Franziska Rehbein (28. März 1979)
Moritz Rehbein (9. Juni 2005)
Angela Binder (5. Februar 1990)
Maria Pilarski (4. Januar 1992)

Turnen

Emma Röhle (12. September 2003)
Marthe Lotze (12. August 1998)

Schwimmen/Wasserball

Dominik Jusko (12. September 1994)

Handball

Daniela Ibsch (10. April 1979)

Passiv Hauptverein

Yannick Milkau (6. April 2001)

Handball

Aufruf der Regionalliga-Handball-Damen

Für die kommende Saison kann es leider zu größeren personellen Probleme (evtl. sogar Veränderungen) kommen. So ist z.B. die Zukunft von zwei wichtigen Spielerinnen (Torfrau und Nachwuchsspielerin) davon abhängig, ob sie im Großraum Braunschweig einen Arbeitsplatz finden werden.

Nun ist es in der heutigen Zeit auch von Seiten des Vereins nicht mehr einfach, hier zu helfen. Doch kann man von den Aktiven nicht nur den sportlichen Einsatz abfordern, wenn sie sich als reine Amateure bis zu viermal die Woche für ihren Sport und auch für den Verein aktiv einbringen. Im Umkehrschluss sehen die Verantwortlichen hier auch ihre soziale Komponente, sich nicht nur die personellen oder beruflichen Sorgen anzuhören, sondern möglichst auch zu helfen.

So kommt auf diesem ungewöhnlichen Wege der dringende Aufruf und die Bitte von Frauenwartin Marlis

Mädge (Tel. 0531 694114), ihr Ansprechpartner für folgende Bereiche zu nennen (Bewerbungsunterlagen liegen komplett vor):

1. Ausbildungsplatz ab 1. August 2006 als Mediengestalterin für Digital- und Printmedien.

(Ein einjähriges Praktikum wurde bereits absolviert). Wohnort: Ilsede, Beschäftigungswunsch: Im Großraum BS

2. Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (Abschluss FH BS 1999-2004)

Mehrere Praktika sowie Berufserfahrung 1999/2000 und 2004/2005 (nachweisbar)

Tätigkeitsvorstellung: Schulsozialpädagogin oder Kinder- und Jugendarbeit in jedem Bereich. Wohnort: Peine, Beschäftigungswunsch: Im Großraum BS

Marlis Mädge



Die 1. Damen mit ihrer Frauenwartin Marlis Mädge (unten links). Foto R. Flentje.

Tennis

Frühjahrsputz und Saisoneroöffnung

Wie in den vergangenen Jahren startet die neue Saison für die Tennismitglieder bereits mit der Putzaktion, die am Samstag, den 8. April, von 10.00 – 13.00 Uhr stattfinden wird. Da der Frühjahrsputz zu Beginn der Saison bereits ein regelmäßiger Bestandteil ist, erhofft sich der Vorstand, dass sich in diesem Jahr eine größere Anzahl von Helfern einfinden wird, um unsere schöne Tennisanlage rechtzeitig auf Hochglanz zu bringen. Sofern einige Mitglieder über Gerätschaften für solche Arbeiten verfügen, wäre es schön, wenn sie diese mitbringen könnten. Zum Abschluß des Putztages sind alle Helfer zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Der Vorstand hat bereits in den vergangenen Wochen mit großem Engagement alle Vorbereitungen für die kommende Sandplatzsaison getroffen, damit alle Tennisspieler wieder eine schöne Open-air-Saison erleben können.

Die traditionelle Eröffnungsfeier findet am Sonntag, den 30. April um 11.00 Uhr statt. Alle Tennismitglieder sind wieder herzlich eingeladen, den Beginn der neuen Saison mitzufeiern. Für den kulinarischen Beitrag sorgen wie immer Wolfgang und Marlies. Gäste, die unsere Tennisanlage kennenlernen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen. Neu interessierte Mitglieder haben die Möglichkeit, einen Schnupperkurs ohne Vereinsbindung

zu absolvieren (Kosten: Erwachsene 52,- Euro, Jugendliche 25,- Euro). Darüber hinaus stehen für Anfänger und fortgeschrittene Spieler geschulte Trainer zur Verfügung (Info: Tel. (0531) 321395).

Für alle Senioren finden am Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Regie von Gerhard Koch die Doppelpartien weiterhin statt. Jeder kann teilnehmen und ist herzlich willkommen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern für die kommende Saison viel Spaß und den Punktspielern spannende und faire Spiele.

Christa Strietzel

Geburtstags- und Jubilarliste

- | | | |
|------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| 1.4. Helmut Hosung | 10.4. Andree Schreinert | Matthias Rahn |
| 2.4. Thorsten Mai | Heinz Werner Kausche | Andreas Kröhl |
| Barbara Rischmann | Wulf-Gernot Fasold | Karl Hohls |
| Gerd Müller | Siegfried Koch | Frank Plagge |
| Detlev Buchheiser | Michael Stautz | Jochen Staake (65) |
| Jürgen Ohlhof | 11.4. Dr. Armin Aschenbrenner | 19.4. Helmut Ristow |
| Jacqueline Wray | 12.4. Marga Thiemann | Matthias Rieger |
| Klaus Winter | Werner Ditzinger | Michael Ringe |
| 3.4. Ingrid Dorenwendt | Theo Behrends | Klaus-Dieter Herzog |
| Klaus Rust (65) | Hartmut Stach | 20.4. Hartmut Awe |
| Gerrit Heginger | Elisabeth Meyer | Ursula Beims |
| Doris Altemark | Gisela Kruppa | Stefan Schulz |
| 4.4. Lothar Schindler | Thomas-Ralf Engelbert | Ulrike Kasper |
| Dr. Thomas Ellrott | Gerhard Gudewill | Ursula Pult |
| Lothar Lamprecht | Jan Steindorf | Claus-Jürgen Kersting |
| Brigitte Koeberl | Joachim Mohrenberg | 21.4. Dr. Hans-Dieter Bönig |
| 5.4. Sascha Nicolai Gramann | 13.4. Volker Reiboldt | Ellen Haremza (65) |
| Dr. Thomas Hach | Thorsten Ohst | Rainer Berger |
| Udo Altemark | Matthias Müller | Rainer Spieker |
| Franz-Ferdinand Kestennus | Norbert Arth | Dr. Karen Klees |
| 6.4. Thomas Fröhlich | Werner Lotz | Uwe Jakobi |
| Dr. Gerhard Gerlich | Rainer Froreich (60) | Hartmut Schmidt |
| Peter Laubner | 14.4. Gertrud Weber | Horst Brorsen |
| Ferdinand Koeberl | Herbert Waßmann | Gabriela Bethke |
| Siegfried Wenzel | Roger Sinner | 22.4. Jürgen Mönig (65) |
| 7.4. Rainer Böse | 15.4. Rolf Berwecke | Holger Meyer |
| Wilhelm Uder (75) | Joachim Sander (50) | 23.4. Eric Brazda |
| Thomas Kurtvink | Rainer Kelch | Klaus Schnoor |
| Michael Fischer | 16.4. Thomas Gebauer | Ralf Herrendörfer |
| Andreas Becker (50) | Jörg Paul | 24.4. Peter Kaack (65) |
| Dietmar Erler | Irene Grote | Klaus-Dieter Riemer |
| 8.4. Karsten Schumann | Volkmar Adam (65) | Jürgen Müller |
| Christoph Tunkel | 17.4. Gerhard Schneider | 25.4. Erich Friedrichs |
| Rüdiger Harenberg | Ralf Hinrichs | Hermann Kothe |
| Günther Lukas | 18.4. Jens Bornholdt | Gudrun Knoblich |
| 9.4. Lotte Bohnstedt | Willi Leberkühne | 26.4. Viktor Siuda |
| Detlev Ohmann (50) | Andreas Kreutzer | Thomas Gorsler |
| Prof. Dr. Gerhard Flachowsky | Egbert Kneifel | Gerd-Michael Heidler |
| Olaf Müller | Peter Werner (65) | Bernd Finke |

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------|
| Wolfgang Müller-Wilderink (65) | Ralf Wessnigk |
| Helmut Seela | 8.5. Wolfgang Krake |
| 27.4. Johannes Hagemann | Manfred Blume |
| Rainer Lüders | Stella Rotert |
| Udo Steckel | Achim Brüderle |
| Ernst-Heinrich Wietfeld (50) | Achim Krökel |
| Jörg Brandes | Bettina Morich |
| Gerald Gaus | Ulrich Nowak |
| 28.4. Hans-Henning Weiher | 9.5. Hans-Joachim Schiffel |
| Ulrich Wesser | Nicole Seliger |
| Udo Frank | Michael Pritschow |
| 29.4. Dr. Joachim Richter | 10.5. Thomas Stille |
| Siegfried Schulz | Jürgen Michel |
| Ralf Wernecke | 11.5. Doris Bönig |
| 30.4. Axel Fricke | Dr. Jochen Böhle |
| Bernd Scharf | Axel Brandes |
| Monika Schostag | Carsten Klitzke |
| Martin Schütze | Svenja Grabbe |
| Konrad Gramatte | Remy Gassmann |
| Rudolf Lipinski | Erich Lemke |
| 1.5. Eleonore Berkefeld | 12.5. Lars Zimmermann |
| Mark-Michael Schünemann | Karl-Martin Kubiza |
| Eckhard Hasse (50) | Thomas Klotzsch |
| 2.5. Ute Zender | 13.5. Hardo May |
| Heinz Klimtschok | Andreas Frede |
| 3.5. Hartmut Holschbach | Gert Waltnitzki |
| Tobias Welte | Werner Küster |
| Christel Lau | Dieter Seifzik |
| 4.5. Christian Grove-Heike | Rüdiger Thomas |
| Marlis Mädge | Wolfgang Höggräfer |
| Joachim Rinke | 14.5. Jürgen Mecke |
| 5.5. Heide Ebinger | Burkhard Meth |
| 6.5. Wolfgang Festerling | Ralph Thomas |
| Alfred Wallis | Edeltraud Bittner |
| Henning Gelis | 15.5. Heidrun Ahrens |
| Dennis Student | Hans-Joachim Rogge |
| 7.5. Sabine Lorenz | |
| Horst Michelsen | |
| Sylvia Schmidt | |

Termine 2006

Termine für die Vereinsnachrichten Eintracht Magazin im Jahr 2006

Ausgabe	Redaktions-schluss	Voraussichtlicher Erscheinungstermin
3/2006	Do., 20. April	ca. 11. Mai
4/2006	Mi., 31. Mai	ca. 21. Juni
5/2006	Mi., 12. Juli	ca. 2. August
6/2006	Mi., 6. September	ca. 27. September
7/2006	Mo., 30. Oktober	ca. 20. November
8/2006	Mi., 6. Dezember	ca. 22. Dezember
1/2007	Mi., 17. Januar 2007	ca. 7. Februar

Aus redaktionellen Gründen kann es zu terminlichen Verschiebungen kommen.

Gerald Gaus

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

SCHATZMEISTER

Rüdiger Giesemann

SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

VORSTAND

Jürgen Klauenberg (Fußball) - (0531) 846627
Andreas Pleye (Leichtathletik) - (0531) 969966
Peter Weirauch (Handball) - (05304) 4872
Dirk Blumenberg; kommissarisch (Hockey) - (0531) 691894
Axel Fricke (Tennis) - (0531) 43226
Peter Werner (Wintersport) - (05352) 907286
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05307) 2602
Hannelore Klotz (Turnen) - (0531) 326281
Klaus Schroeder (Basketball) - (0531) 4739204
Rolf Berwecke (Senioren) - (0531) 312772
N.N. (Schach)
Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister) - (05307) 2400
Adolf Süßlow (Liegenchaftsref.) - (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) - (0171) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) - (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (0531) 682865

SCHIEDSRICHTERWART

Peter Meyer - (0531) 2844459

WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich,
Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch,
Andreas Gérard, Jochen Staake

EHRENRAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp,
Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus,
Willi Leberkühne, Henning Sievers

RECHNUNGSPRÜFER

Andreas Becker, Kurt Lütjens

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
90. Jahrgang - 2006
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißnerstraße 46
38124 Braunschweig - (0531) 682040

HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-46 - Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 - Telefax (0531) 24320-24
http://forum.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH
Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 - Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00-17.00 Uhr
Vereinsgaststätte - (0531) 321379
Tennisheim - (0531) 321395
Hockeyheim - (0531) 329609
Fußballbüro (Amateure) - (0531) 3254081

INTERNET-ADRESSE: [HTTP://WWW.EINTRACHT.COM](http://WWW.EINTRACHT.COM)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 20. April 2006.
Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: eintracht@subway.cc



Gesamtverein

Aktion Stadtputz auf der Kälberwiese

Der 5. Stadtputztag am Samstag, 25. März 2006, sorgte für einen Teilnehmerrekord. Mehr als 18.000 Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger haben gezeigt, dass es sich lohnt, für die Umwelt und das eigene Lebensumfeld aktiv zu werden. Viele Vereine und Verbände nutzten diesen Termin, zu dem die Stadt Braunschweig aufgerufen hatte, um in ihrer unmittelbaren Umgebung aufzuräumen.

Auch in diesem Jahr beteiligte Eintracht sich am Stadtputztag. Diesmal waren es die Nachwuchskicker der Fußballabteilung, die sich das Gelände rund um die Bezirkssportanlage Kälberwiese vornahmen. Auf dieser Sportanlage üben in erster Linie Eintrachts Nachwuchsmannschaften ihren Trainings- und Spielbetrieb aus.

Trotz starker Regenfälle waren morgens rund vierzig Jugendliche mit ihren Trainern und Betreuern zur Stelle. Auch einige Eltern halfen mit. Die Organisation der Sammelaktion lag beim Liegenschaftsreferenten Adolf Sülflow, der neben Präsident Gerhard Glogowski und Präsidiumsmitglied Wolfgang Krake auch den gesamten Vorstand der Fußballabteilung um Jürgen Klauenberg begrüßen konnte. Innerhalb kurzer Zeit kam jede Menge Müll zusammen. Papier, Flaschen, Plastikabfälle, Fahrrad-

teile und Metallschrott, die blauen Sammelsäcke füllten sich schnell. Es ist erstaunlich, was so alles achtlos in die Natur geworfen wird. Mehr als zehn gut gefüllte Säcke wurden am Ende von einem Fahrzeug der Müllabfuhr ALBA Braunschweig GmbH abgeholt.

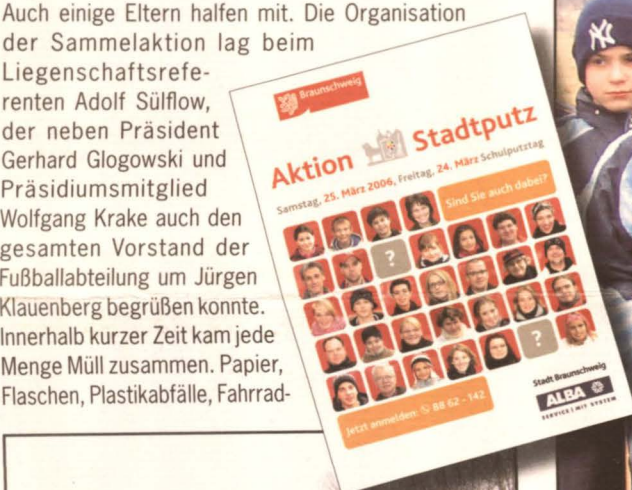
Wie vorher angekündigt, besuchte auch der Braunschweiger Oberbürgermeister, Dr. Gert Hoffmann,

die Nachwuchs-Sportanlage auf der Kälberwiese und unterstützte die jungen Eintrachtler beim diesjährigen Stadtputztag. Dies lockte natürlich auch die Presse und das Fernsehen an. So brachte der NDR am Abend einen Kurzbericht über die Sammelaktion rund um die Sportanlage in seinem dritten Fernsehprogramm.

An der großen Abschlussveranstaltung des Putz-

tages auf dem Platz der Deutschen Einheit vor dem Braunschweiger Rathaus konnten die Jugendspieler leider nicht teilnehmen, weil sie am Nachmittag noch Punktspiele zu absolvieren hatten. Stattdessen gab es in den Umkleieräumen der Sportanlage ein Frühstück für die fleißigen Nachwuchskicker.

Gerald Gaus



Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann im Gespräch mit Eintracht-Präsident Gerhard Glogowski.

Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann und Präsident Gerhard Glogowski inmitten der fleißigen Helfer und Sammler aus der Fußballabteilung.



Mit den Nachwuchsspielern von Eintracht beteiligte sich Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann (Mitte) auf der Bezirkssportanlage Kälberwiese am Stadtputztag.



Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann, Präsident Gerhard Glogowski, Präsidiumsmitglied Wolfgang Krake und Liegenschaftsreferent Adolf Sülflow (von links). Fotos: Gerald Gaus

Neue Fördermitglieder

Seit Dezember 2005 läuft die Aktion Eintausend Plus. Unter dem Motto „Eintracht leben! Werde Mitglied bei Deinem Lieblingsverein!“ ist dabei das erklärte Ziel des Präsidiums, bis zum Ende der Saison 2005/06 1.000 neue Mitglieder für unseren Verein zu werben.

Bisher haben schon 630 Eintrachtfreunde einen Mitgliedsantrag gestellt. Nachfolgend veröffentlichen wir eine Liste mit den Namen der Personen, die sich im März und April als Fördermitglieder der Eintracht angemeldet haben:

Gerald Gaus

Marco Altreier	(17. August 1980)
Joerg Armbrrecht	(22. Mai 1965)
Lars Arnheim	(25. Februar 1970)
Michael Barkschat	(1. April 1967)
Karl-Theo Becker	(20. August 1944)
Olaf Boetel	(26. Oktober 1965)
Marko Boronczyk	(21. Dezember 1973)
Michael Cacalowski	(25. Oktober 1953)
Falko Curland	(5. Mai 1968)
Jens-Peter Danker	(24. September 1965)
Florian Danker	(30. Juni 1999)
Alexandra Danker	(18. Mai 1971)
Stefan Diedrichs	(6. Januar 1966)
Sonja Domke	(8. Dezember 1986)
Thomas Dono	(13. Juli 1962)
Ruediger Ebeling	(15. Februar 1966)
Rainer Gabriel	(22. Mai 1951)
Udo Giese	(27. Dezember 1938)
Hans-Werner Grohaus	(8. August 1953)
Dietmar Grosskopf	(15. März 1942)
David Guttmann	(25. Februar 1979)
Christian Harke	(26. Juli 1972)
André Haucke	(19. November 1985)
Uwe Haucke	(16. Februar 1956)
Patrick Heider	(31. Mai 1987)
Klaus Heine	(13. Februar 1948)
Rainer Henning	(7. August 1960)
Luca Henze	(19. Dezember 2005)
Andreas Herzig	(1. April 1959)
Heinz Hoppe	(13. November 1951)
Helgo Jaeger	(4. März 1954)
Paul Janick Kaiser	(20. Januar 2006)
Dieter Kassirra	(20. August 1951)
Folke Knak	(3. September 1961)
Stefan Koch	(31. März 1963)
Thomas Kuehnemann	(22. März 1967)
Karl-Heinz Kugler	(11. Dezember 1941)
Jens Lahmann	(13. Juli 1967)
Joerg Lange	(6. Juli 1961)
Edda Lange	(25. September 1956)
Joachim Lange	(7. November 1952)
Juergen Lassnig	(10. Oktober 1971)
Hermann Lies	(19. Dezember 1938)
Gabriele Lueer	(29. Dezember 1960)
Stephan Maring	(3. Dezember 1976)
Michael Maschwitz	(7. Februar 1960)
Bodo Meineke	(18. März 1958)
Frank Molitor	(24. Mai 1965)
Manfred Neuhaus	(30. Juli 1941)
Dario Ohlms	(6. Oktober 1992)
Uwe Otte	(11. August 1961)
Alexander Pannier	(21. Oktober 1958)
Karsten Pflaumbaum	(29. Juni 1973)
Juergen Pleitner	(7. Oktober 1953)
Christine Prank	(5. Januar 1954)
Marc Raudonus	(27. März 1981)
Marlehna Reinecke	(9. Juni 1946)
Wilfried Reinecke	(7. April 1942)
Michael Retzki	(3. Februar 1973)
Ulrich Reupke	(2. August 1962)
Gabriele Sander	(7. September 1963)
Petra Schilling	(2. Februar 1967)
Frank Schoepges	(9. Januar 1964)
Michael Schrader	(6. Mai 1962)
Hannah Schreiber	(6. Februar 2006)
Bernd Seelke	(2. Juli 1962)
Stephan Siemann	(20. Januar 1984)
Hans-Ruediger Steinmetz	(21. September 1943)
Peter Toennessen	(26. Dezember 1965)
Thomas Tronnier	(14. Oktober 1962)
Peter Vogel	(26. November 1956)
Bernd Vogt	(14. Januar 1957)
Marc Winter	(2. Dezember 1974)
Guenter Zerries	(2. November 1940)
Carsten Zielasko	(4. April 1964)

Hallen-Endrunde 2006 – sieben Eintracht-Teams dabei

Sieben Eintracht-Mannschaften hatten sich für die Endrundenturniere der Hallen-Stadtmeisterschaft 2006 qualifiziert. Ein Titel und zwei Vizemeisterschaften waren letztlich die Ausbeute der Eintracht-Jugend.

Die D1-Junioren wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und holten sich ungeschlagen den Titel vor BSC und Victoria II. Die direkten Konkurrenten BSC (2:1) und Victoria (3:2) trafen bereits am Anfang auf die jungen Löwen, so dass frühzeitig die Weichenstellung für den Turniersieg gelegt wurde.

Unglücklich verlief die Endrunde für die B2-Junioren, die mit der Vizemeisterschaft vorlieb nehmen mussten. Der Turnierplan wollte es so, dass die beiden stärksten Mannschaften Eintracht und Leu am Ende aufeinander trafen. Der Eintracht-Mannschaft genügte ein Unentschieden, das bis wenige Sekunden vor Abpfiff Gültigkeit hatte. Ein unglückliches Handspiel im Strafraum – die Gemüter gehen auseinander ob innerhalb oder außerhalb des Strafraumes – nutzte der HSC Leu 06 zum 2:1- Siegtreffer.

Die C1- und die C2-Junioren waren mit je einer Mannschaft in das Endturnier eingezogen. Dort lief nicht alles nach Wunsch. Beide Mannschaften zeigten nicht die von ihnen erhoffte Spielqualität und mussten sich am Ende mit den Plätzen vier und fünf begnügen.

Viel vorgenommen hatten sich die beiden Mannschaften der E1-Junioren, die ungeschlagen in die Endrunde einzogen. Große Nervosität und Unkonzentriertheit zeichneten die Spiele der Eintracht-Mannschaften aus. Die 2. Mannschaft unterlag durch ein Tor, bei dem kräftig mitgeholfen wurde, dem späteren Stadtmeister Rot-Weiß mit 0:1. Trotzdem blieben die Chancen auf den Sieg erhalten. Aber ein Unentschieden gegen den HSC Heu beendete dann alle Träume. Die zweite Mannschaft errang die Vizemeisterschaft. Die erste Mannschaft beendete die Spiele auf Rang vier.

Unsere Jüngsten, die G1-Junioren, schlugen sich recht



o.v.l. D. Schwichtenberg (Trainer), S. Boog, M. Kale, N. Gehde, M. Göttel, M. Heunecke, B. Kaya, N. Langkopf, C. Ahrenhold (Trainer), m.v.l. F. Gaaya, L. Timpe, N. Schniete, K. Benaissa, J. Altunkaya, D. Strompen, T. Sahan, u.v.l. J.-P. Ernst, D. Dawidowski, E. Onbasiogullari, T. Furchert, M. Reistel, O. Cet

wacke und hatten bis zum Schluss noch Chancen auf Rang drei, der dann allerdings nur durch die schlechtere Tordifferenz verpasst wurde.

Fazit: Eintracht kann mit der Hallensaison zufrieden sein. Die Ausbeute in der Endrunde hatten sich einige der Beteiligten etwas erfolgreicher vorgestellt. Ziel sollte es sein, weiter mit den Mannschaften kontinuierlich zu arbeiten, um den angestrebten Leistungsstand zu erreichen.

Unser Glückwunsch gilt den D1-Junioren für den Titel Hallen-Stadtmeister 2006!

Jürgen Klauenberg

Ordentliche Jahreshauptversammlung

Am 28. März 2006 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung der Fußball-Abteilung in der Stadion-Gaststätte statt. Bedingt durch Nachholspiele, die aufgrund des langen Winters und schlechter Platzverhältnisse erforderlich wurden, waren bei dieser Versammlung nur 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Allerdings hätten wir uns eine größere Teilnehmerzahl durch nicht mehr aktive Mitglieder der Fußballabteilung, die es durchaus in dieser Abteilung gibt, gewünscht.

Aber wie sagt man schön: „Wenn es läuft, kommt keiner.“ Nehmen wir einmal an, die geringe Beteiligung war Ausdruck der Zufriedenheit durch nicht erschienene Mitglieder der Fußballabteilung.

Bei dieser Versammlung waren turnusmäßig Neuwahlen erforderlich, die folgendes Ergebnis brachten:

Der 1. Vorsitzende Jürgen Klauenberg wurde einstimmig wiedergewählt, wie auch der Kassenführer Berndt Blankschyn und der Jugendleiter Peter Goernandt.

Mit dem bisherigen 2. Vorsitzenden Thomas Ahrenhold und dem Sportwart Harald Wilm, die beide in Doppelfunktion durch ihre Trainertätigkeit die Vorstandsarbeit mit erledigten, hatten wir in Vorgesprächen vereinbart, dass in Zukunft nur noch eine Position ausgeübt werden soll. Entweder Vorstands- oder Trainerarbeit. Beide Sportkameraden haben sich für die sportliche Tätigkeit entschieden und sind somit aus dem Vorstand ausgeschieden. Der 1. Vorsitzende Jürgen Klauenberg bedankte sich bei Thomas Ahrenhold und Harald Wilm für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit, vor allen Dingen für ihren Einsatz zu einer Zeit, in der beide allein die Geschicke der Fußballabteilung lenken mußten. Beide Sportkameraden wurden mit einem Präsent

und Blumenstrauß aus der Vorstandsarbeit verabschiedet. Im sportlichen Bereich bleiben sie uns erhalten.

Einstimmig neu gewählt wurden als 2. Vorsitzender Frank Steinhoff und als Sportwart Olaf Richter. Mit Heike Dohm als Schriftführerin mit Sonderaufgaben wurde ein weiterer Posten neu besetzt. Auch diese Wahl erfolgte einstimmig.

Als Schiedsrichterobmann ist weiterhin Peter Meyer im Amt, der allerdings von der Versammlung nicht zu wählen war.

Die beiden Rechnungsprüfer der Fußballabteilung, Erhard Zeising und Peter Hoppe, wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Die Versammlung verlief insgesamt harmonisch. Die Berichte des Vorstandes und des Kassenführers wurden ohne weitere Diskussionen angenommen. Der Rechnungsprüfer Erhard Zeising bedankte sich für die gute und übersichtliche Kassenführung.

Die Wahlen haben für die nächsten zwei Jahre Gültigkeit. Der Vorstand der Fußball-Abteilung wird versuchen, in dieser Zeit die gesteckten Ziele zu erreichen, bei der Umsetzung des Nachwuchskonzeptes tatkräftig mitzuhelfen und die übrigen Mannschaften im Rahmen der Möglichkeiten zu unterstützen.

Bei allen guten Vorsätzen, Ziele können nur gemeinsam erreicht werden. Nicht nur der Vorstand, sondern alle Mitarbeiter aber auch die anderen Mitglieder der Fußballabteilung sind aufgerufen, unser Vorhaben zu realisieren - die Fußballabteilung soll wieder zur Nummer 1 der Region gehören.

Jürgen Klauenberg

Fußball-Jugend beim Autofrühling

Die Fußballjugend Eintrachts hat sich am 1. April 2006 beim Braunschweiger Autofrühling auf dem Kohlmarkt präsentiert. Auf Einladung von Radio SAW -Sachsen Anhalt Welle – haben vier Mannschaften über den Nachmittag verteilt Ausschnitte aus dem Trainingsprogramm dargeboten.

Die F-Jugend unter Leitung von Frank Steinhoff hatte Koordinationsübungen mit Paßspiel ausgewählt. Die E-Jugend unter Leitung von Sigrid Vofrei Paßspiel aus der Bewegung. Beide Mannschaften hatten das Glück, noch bei Sonnenschein anzutreten. Der Stand war gut besucht und die Eintracht-Kicker erhielten anerkennenden Beifall.

Vor dem Auftritt der D-Jugend, die stellvertretend für Christian Ahrenhold von Matthias Rahn betreut wurde, ging ein Regenschauer nieder. Aber bei der Präsentation durch die Mannschaft kam die Sonne wieder zum Vorschein, der Platz wurde allerdings durch den Regen rutschig. Das störte jedoch die Akteure nicht, die perfekt verschiedene Übungen des Dribblings präsentierten.

Die C-Jugend, ebenfalls von Matthias Rahn geführt, mußte dann etwas länger warten, weil ein heftiger Re-

genschauer mit starkem Wind die Veranstaltung gestört hätte. Aber auch das von der Mannschaft vorgeführte Kopfballspiel kam gut beim Publikum an.

Der Moderator von Radio SAW, Daniel Pavel wurde während der Trainingsdemonstrationen vom Fußball-Abteilungsleiter Jürgen Klauenberg begleitet..

Eine gute Werbung für die Eintracht-Jugend an diesem Nachmittag, die allen Spaß bereitet hat. Wir bedanken uns beim Radio SAW für die Einladung, insbesondere bei der Organisatorin vom Radio SAW, Frau Anja Ermisch.

Jürgen Klauenberg



Neue Mitglieder

Herzlich willkommen!

Fußball

André Broemel (20. April 1987)
 Fatih Celiktir (2. Juli 1987)
 Zafer Birkan (7. Dezember 1987)
 Manuela Kaefert (23. Januar 1971)
 Torsten Luetje (23. März 1969)
 Alexander Kipke (12. Juni 1998)
 Benedict Plaschke (29. März 1989)
 Michael Misch (6. November 1989)
 Marcel Kasten (13. März 1992)
 Hendrik Lorenz (2. Juli 1970)
 Heinrich Buehler (6. November 1951)
 Matti Noah Martin Riedel (9. Mai 1998)
 Tobias Weiss (5. Oktober 1994)
 Antonio Kummer (15. September 1999)
 Daniel Pavlic (4. April 1999)
 Dennis Muschkewitz (10. Dezember 1985)
 Nils Komm (28. Juli 1956)
 Tayfun Oktay Bozkurt (1. Januar 2006)

Turnen

Paul Anton Antlitz (21. September 2001)
 Leo Antlitz (28. September 2003)
 Niklas Klie (26. Oktober 2001)
 Marlin Beeke (11. Mai 2003)
 Laura Schmidt (5. Januar 1999)
 Leona Marie Fitzner (20. November 1999)

Wintersport

Swantje Joerdening (18. Juli 1967)
 Peter Joerdening (1. Januar 1966)
 Malin Joerdening (19. September 1990)
 Jendrik Joerdening (22. Februar 1993)
 Mia Joerdening (12. März 1995)
 Tabea Kneueppel (24. August 1991)
 Manfred Imiela (14. Mai 1977)
 Rico Kusch (13. Februar 1994)
 David Brehmke (28. Dezember 1990)

Hockey

Tobias John (11. Februar 2000)
 Eva Radtke (16. März 1998)
 Hano Radtke (30. 6.00)
 Werner Radtke (13. August 1996)
 Jacqueline Hoppenbrink (27. August 1994)

Schwimmen/Wasserball

Arne Thoeleke (1. April 1998)
 Nils Bockmann (18. August 1998)
 Fiona Wemmer (30. März 1999)
 Linus Wemmer (30. März 1999)
 Anton Sonnenschein (6. November 1996)

Handball

Dennis Kiehne (2. Oktober 1981)
 René Wilke (15. Juli 1981)

Tennis

Hans Joachim Hell (4. Januar 1944)

Leichtathletik

Antonia Schoetz (24. Dezember 1991)
 Tania Vogel (16. Dezember 1991)
 Dominik Jan Podemski (11. April 1995)
 Max Hagensieker (22. Februar 1996)
 Svenja Grittner (12. März 1991)

passiv Hauptverein

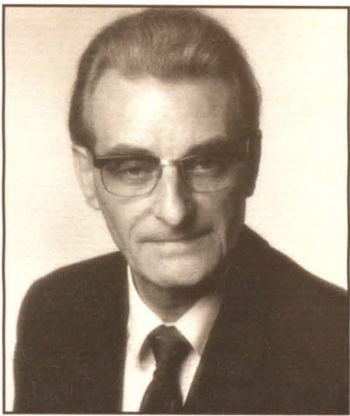
Patrick Radke (11. Januar 1982)
 Lotta Shah (15. April 2006)

Pressewartwechsel bei der Leichtathletik-Abteilung

Mit dem Jahreswechsel 2005/06 vollzog sich auch ein Wechsel in der Berichterstattung über die Aktivitäten der Leichtathletikabteilung in den Vereinsnachrichten. Gerd-Michael Heidler löste dabei den langjährigen Leichtathletikpressewart Hans Hogrefe ab. Nachfolgend wird die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit von Hans Hogrefe durch Henning Sievers, Mitglied im Ehrenrat Eintrachts, gewürdigt.

Durch seine Kinder Karin und Jörg, die in den sechziger Jahren erfolgreiche Mitglieder der Leichtathletikabteilung waren, kam Hans Hogrefe im April 1964 in unsere Eintracht.

Im Gegensatz zu vielen anderen Eltern, die ihre Kinder im Sportverein abgeben und dann erwarten, dass sich die im Verein ehrenamtlich tätigen Sportfreunde um ihre Sprösslinge



Hans Hogrefe, seit 1964 Mitglied der Leichtathletikabteilung von Eintracht Braunschweig

kümmern, hat sich Hans Hogrefe vom ersten Tage seiner Mitgliedschaft an der Leichtathletik als Kampfrichter und Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Schon im Jahre seines Eintritts wurde er im Herbst 1964 in den Vorstand der Abteilung gewählt und gehörte diesem als Schriftwart, Pressewart und als Statistiker bis zum Jahre 2005, also 41 Jahre, an.

Neben den Ämtern, die er im Laufe der Jahre zu verschiedenen Zeiten im Verein ausfüllte, stellte sich Hans Hogrefe aber auch der Leichtathletik im Stadtkreis zur Verfügung. Auch hier war er u.a. 25 Jahre – bis zu seinem Ausscheiden im vergangenen Jahr – als Statistiker tätig.

Mit großer Genauigkeit verfolgte er sämtliche Wettkämpfe der Braunschweiger Leichtathletik, um aus

deren Ergebnissen Rekord-, Rang- und Bestenlisten zu erstellen.

Viele der Ergebnisse, die Hans Hogrefe im Laufe der Jahre in seinen Statistiken und Ranglisten erfasste, hat er bei unzähligen Veranstaltungen selbst beobachtet, weil er seit 1963 fast überall als DLV-Kampfrichter dabei war.

Als im Jahre 1963 der Frauen-Länderkampf Deutschland/USA hier in Braunschweig ausgetragen wurde, war er genauso dabei, wie er in den Jahren 2000 und 2004 zu denen gehörte, welche die Deutschen Meisterschaften der Leichtathleten im Eintracht-Stadion an der Hamburger Straße ausgerichtet haben.

Bei den beiden letztgenannten Veranstaltungen wurden allen Deutschen Meistern kunstvoll gestaltete Fliesen mit dem Braunschweiger Löwen als Ehrengabe überreicht.

Diese, in vielen Stunden in mühevoller Handarbeit hergestellten kleinen Kunstwerke, befinden sich aber auch im Besitz erfolgreicher Eintracht-Leichtathleten, seitdem Hans Hogrefe im Jahre 1983 mit der Herstellung begonnen hat.

Daß Hans neben der Herstellung der Fliesen (die er nebenbei bemerkt zeitweise selbst finanziert hat) jahrelang auch die Schaukästen der Leichtathleten und Fußballer im Stadion mit seinen selbstgefertigten Urkunden und Listen betreute, soll hier nur der Vollständigkeit halber erwähnt werden.

Hans Hogrefe war für unseren Verein und vor allem für die Leichtathleten ein Glücksfall. Unser Verein, der Niedersächsische- und auch der Deutsche Leichtathletikverband haben sein Wirken für die Leichtathletik mit allen zu vergebenden Ehrendenken, zuletzt mit der Goldenen Verdienstnadel, geehrt.

Von 1963 bis zum Jahr 2005 hat Hans Hogrefe, der am 25. Februar 1923 geboren wurde, seine Kraft für die Leichtathletik eingesetzt. Nun hat er sich nach über 40 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Der Verein Eintracht Braunschweig und seine Leichtathleten haben ihm viel zu danken.

Henning Sievers/Gerald Gaus

Von der Kreismeisterschaft bis zur Weltmeisterschaft

Fünfzehn Titel für Eintracht bei den Kreismeisterschaften Crosslauf

Bei Schneeschauern und glattem Untergrund wurden am 11. März die Meisterschaften des Kreises Braunschweig im Nussberg ausgetragen. Erfreulich war die Teilnahme in den jüngsten Altersklassen. Hier mussten gar die Läufe der Schüler und Schülerinnen D getrennt werden. Für die Teilnehmer Eintrachts gab es 15 Titel und mehrere vordere Platzierungen. Wieder eine stolze Bilanz.

Und hier Eintrachts Meister:

Rieke Dankschacher (W 8), Jessica Achilles (W 11), Selina Kirchmann (W 13), Lena Höpner (W 14), Tania Vogel (W 15), Maren Rattunde (w JB), Daniel Müller (M 10), Timo Schickram (M 12), Jeremy Hübner (M 13), Malte Weber (m JB), Ralf Weber (M 50), sowie die Mannschaften der Schülerinnen D, Schülerinnen C, Schüler B und Schülerinnen A.

Bronze bei der Norddeutschen Meisterschaft im 10km – Straßenlauf



Mit einer weiteren Bronzemedaille kehrten die Jugendlichen von einer Norddeutschen Meisterschaft zurück. Waren es vor zwei Wochen die Crossmeisterschaften, ging es dieses Mal in Berlin (Spandau) im 10km – Straßenlauf um Titel und Ehren. Die beste Einzelplatzierung in der männlichen Jugend B erreichte Malte Weber als Vierter in neuer persönlicher Bestzeit von 35:15 Min. Vincent Laue (MTV) als 16. in 38:08 Min. und Martin Pinkowski als 17. in 38:09 Min. sicherten am Ende den dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Einen guten 25. Platz belegte noch Damian Jaskulski in 41:48 Min.

Eintrachts Masters bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Linz

Vom 15.3. – 20.3.2006 fanden in Linz die 2. Hallenweltmeisterschaften der Senioren statt. Neben den Hallen-

wettbewerben wurden auch die Disziplinen Winterwurf, Straßengehen, Halbmarathon und Crosslauf ausgetragen. Mit am Start waren auch Eintrachts Masters Anne-Kathrin Eriksen und Ralf Weber. Unsere mehrfache Weltmeisterin startete in der W 60 über 200m und im Weitsprung. Im Vorfeld schon durch Verletzungen gehandicapt, kam sie auf der 200m – Strecke nicht über den Vorlauf hinaus und musste den Weitsprung bereits nach dem ersten Versuch abbrechen. Bleibt zu hoffen, dass sie ihre Verletzungen bis zur EM in Posen auskurieren kann.

Gewissermaßen als Entschädigung konnte Anne-Kathrin aber am 21.3. in der Dornse an der Meisterehrung der Stadt Braunschweig teilnehmen. Für ihre vielen nationalen und internationalen Erfolge sowie für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Positionen des Leichtathletiksportes im Kreis erhielt sie aus der Hand des Oberbürgermeisters die Sportmedaille der Stadt Braunschweig.

Ralf Weber war im Crosslauf der M 45 über 8100m gemeldet. Hier war es zunächst sein Ziel, bei acht deutschen Teilnehmern in die Mannschaft zu kommen und möglichst gut abzuschneiden. Auf tiefem, schneebedeckten Boden wurde er am Ende mit 33:12 Min. drittbester Deutscher und verfehlte mit der Mannschaft als Vierter nur knapp eine Medaille.

Drei Klassensiege beim Stadtlauf in Vorsfelde

Neben vielen anderen Schauplätzen ging eine kleine Mannschaft der Leichtathletikabteilung beim Vorsfelder Stadtlauf an den Start.

Den 1000m – Lauf der Schülerinnen gewann in 3:38 Min. Jessica Achilles, die damit ihre Form aus den Crossläufen bestätigte.

Im 2000m – Lauf der weiblichen Teilnehmerinnen stand



mit Maren Rattunde ebenfalls eine Eintrachtlerin ganz oben. Sie gewann auch die w JB in 7:58 Min.

Selina Kirchmann kam bei den Schülerinnen B in 8:26 Min. auf einen guten zweiten Platz.

Bei den Schülern B siegte einmal mehr Jeremy Hübner in 7:10 Min. Mit Maximilian Höhl (3. Schü B in 7:51 Min.) ist er die große Nachwuchshoffung im Langstreckenbereich.

Maximilians Zwillingbrüder Benjamin und Jannick kamen bei den Schülern C auf die Plätze drei und vier.

Der Vorsfelder Stadtlauf ist übrigens der erste Lauf des Wolfsburg Gifhorner Laufcups in einer Serie von 11 Läufen über das Jahr verteilt (www.auf-dem-laufenden.com), der in diesem Jahr schon zum 12. mal ausgetragen wird. Die fest angemeldete Teilnehmerzahl ist stetig gestiegen und erreicht in diesem Jahr schon über 350. In Braunschweig gibt es seit 2 Jahren eine ähnliche Veranstaltung mit der „Braunschweig-läuft“-Serie.

Gerd-Michael Heidler

Eintracht 100
Gemeinsam
erfolgreich

BS ENERGY

STAAKE

Krombacher

ÖFFENTLICHE

DEVIL

FUTURA

NORD/LB

ROTH

interwetten

BRUNNEN

AEG Elektroverträge
AIA AG - Karsten Patzig
AIP-Braunton AG
ALBA Braunschweig GmbH
AL - PS Spezialitäten GmbH
August Kubler Nachf. Oltendorf GmbH
Autostar-Kühler GmbH
Autostar-PS GmbH
Baugewerkschaft Wiederaufbau eG
Beyla-Signalservice GmbH
Birkbeck Handelsgesellschaft
Braunschweiger Baugewerkschaft eG
Braunschweiger Bau- und Schallgesellschaft
Braunschweiger Zeitung
BS (ENERGY)
Bore-Innovative GmbH
BWE Bau AG
Carat der Rechtsanwalts Dr. Schell, Holmstedt & Giesemann
CE-Erfahrungsgesellschaft Süd
Niederrheinischer Handel & Co. KG
de integrated solutions
Center-Line Langenlöhne
Cotton & more Peter Page
Courtyard Marriott Hotel
Cordiermann Braunschweig
Dachdecker-Einkauf Ost eG
DAS SCHREIBER Braunschweig
Dietrich & Partner Braunschweig
Deutsche Bank AG
Deutsche Städte Medien GmbH
Devil Computer Vertriebs GmbH

Dining GmbH - Der Aktivverrichter
D. Seller Immobilien
Eichwald Gastronomie GmbH
E-Plus Service GmbH
Regional Office North
F. H. Lehmann
Falkon Medienproduktion, Braunschweig
Feldschlösschen AG
Fischerei Heinrich Roth
Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
Flitz, Hans-Joachim
Förster, Helmut
Forum Bauunternehmen GmbH
Frachtkontrollen
Deutsche Frachthausgesellschaft
Nicke Gertrud GmbH
Futura-Maschinen GmbH
galathea Druck & Co. KG
Gerstberg Druck & Druckverlag GmbH
Gefährliche Voll-Service GmbH
Götter Lindhorst Gaststätten
Häuser und Kaufmann Landmaschinen
Sportplatz „a. Tuffen“ GmbH
Handelsvertretung Klaus
Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH
H. K. Kaldenbach, Baustoffe & Transporte
Hoffmanns Wilhelms
Hoffmanns Group Perschmann
HOLZ-AB Gefäßmarkt GmbH
Hesse, Stefan & Co. Vertriebsgesellschaft
I.N.T. GmbH Ingenieurbüro für neue Technologien

IG Metall Braunschweig
interwetten.com
Juni Consulting
Jolly Jahn
Kalksandsteinwerk Wiederaufbau
Radmacher GmbH & Co. KG
Karlwerke Mühlentock GmbH
Kronacher Brauerei
Krochke Uge-International GmbH
Maße Fertigungstechnik GmbH
Mangener GmbH & Co. KG
Mercedes-Benz Braunschweig
Merle Elektroanlagen
MIDU GmbH (Kasseler Bau-Gruppe)
Möck Blumenpraktikum mbH
Möbel Hermann GmbH
Möde Hermann
Neustadt-Bauunternehmen GmbH
Niederrheinischer Druck & Co. KG
NordLB Braunschweig
Novas Steuerberatungsgesellschaft mbH, Braunschweig
Öffentliche Versicherung Braunschweig
PAK Schmidt
„Jahre für Werbung GmbH“
PER Medien-Marketing GmbH
Petric Thieringcenter
PFL LANG UND STOLL AG
Play-Off Sportplatz
propaganda, Agentur für Werbung GmbH
Proxima Werbeagentur GmbH
Rauß Frischmann & Co. GmbH
Regio Verlag GmbH
Richard Reiter GmbH & Co. KG
Richard, Uwe
Salmann (Presshaus) KG
Schmidt Bauhaus
Schütte, Lottar
Schütte, Ottmar
Selten GmbH
Solmann Automobile
Sistem AG
Modellierung Braunschweig
Sport Selge GmbH
Sport Medien Braunschweig
Stake Investment & Consulting GmbH & Co. KG
Steuerberater Diemer/Rustock/Schops
Struff & Heilmold GmbH
Suhren Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Tenniscenter Vellhof
Top Line GmbH
T-Systems
Volksbank eG Braunschweig Welfburg
Volkswagen Bank Braunschweig
Volkswagen Leasing
Volkswagen Sportförderung
Wendel Druckservice
Wilkinson Internet Services GmbH
Wurst Metallbau GmbH
WWL - Xerox

Eintracht BRAUNSCHWEIG

HETTLING'S
LeseZirkel
Unterhaltsam · Individuell · Preiswert · Umweltfreundlich · Bequem

MEHR
LESEN
WENIGER
ZAHLEN
ZEITSCHRIFTEN
MIETEN STATT KAUFEN

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Probemappe
Telefon (0531) 380 12-0 · Telefax (0531) 380 12-22

Sparen sie sich
schlau

Jetzt 2x in Braunschweig

Sensationelle
Einstiegsangebote für
Eintracht Mitglieder!

+ bald 100 Clubs in Deutschland
+ über 450 Clubs weltweit
+ über 1,3 Million Mitglieder weltweit
+ Training schon ab € 29,⁹⁰ monatlich
+ qualifizierte Betreuung
+ tolle Clubvideothek
+ großzügiger Wellnessbereich
+ moderne Geräte

Nähe Bahnhof
Böcklerstraße 30
Tel. 0531/7 07 41 30

In der City
Damm 16
Tel. 0531/1 23 87 80
www.fitcom.de

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

FITNESS
COMPANY

Nachruf

Sabine Flöte †

Die 1. Damenmannschaft und die Handballabteilung trauern um Sabine Flöte. Die Betreuerin des Regionalligateams und Mutter unserer Spielerin sowie Mannschaftsführerin Katrin verstarb am Ostersonntag mit 52 Jahren nach schwerer Krankheit. Seit zwei Jahren hatte sich Sabine neben ihren selbst ausgeübten Sportarten, nämlich Tennis und Skilaufen, auch bei ihren Handballmädels mit dem ihr eigenen Elan engagiert. Den Weg der Mannschaft hatte sie aber schon seit langem ganz eng verfolgt und begleitet. Mit ihrer fröhlichen und unkomplizierten Art verbreitete sie stets großen Optimismus und war im Kreis der Spielerinnen immer eine gern wahrgenommene Ansprechpartnerin und Hilfe. Darauf muss Eintrachts Team nun verzichten. Sabine aber wird unvergessen bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Jochen und den beiden Töchtern Katrin und Christiane.



Hockey

Hockey-DM der 2. Mannschaften

Am Samstagmorgen startet früh morgens eine zusammengewürfelte Truppe von acht Hockeyspielerinnen Richtung Hamburg um an der Deutschen Hallen-Hockeymeisterschaft der 2. Mannschaften am 18. und 19.3. teilzunehmen. Dazu wurden wir in Hamburg noch tatkräftig von Mareike Meyer unterstützt. Das erste Spiel gegen München lief noch nicht so gut und wir trennten uns 3:3. Danach wurden wir immer besser und gewannen ein Spiel nach dem anderen (3:1, 5:1). Nach einem langen Hockeytag, bei dem auch Karaoke-Singen (Danke Kristin und Vanessa S.) in die Wertung einging, fuhren wir in unser Hotel und genossen die anschließende Feier mit allen Mannschaften, wobei manche Freundschaften mit den Münchner

entstanden sind. Am Tag danach taten sich alle etwas schwer aber wir gewannen das erste Spiel mit 3:1 und das hieß Einzug ins Halbfinale. Nach einer spannenden Aufholjagd mussten wir uns den Berliner Mädels doch mit 5:2 geschlagen geben.

Deutscher Meister sind wir zwar nicht geworden aber es war alles in allen ein gelungenes Turnier mit ganz viel Spaß. Mit dabei waren: Von den 2. Damen: Vanessa Bähr, Elke Gille, Annika Thon, Mareike Meyer. Die Jugend der 2. Damen: Laura Musiol, Nadine Peters. Die „nur am Anfang der Saison 2. Damen“: Vanessa Schmidt, Rebecca Judisch, Kristin Köhler

Elke Gille/Mareike Meyer



Die 1. Damen.



Die 2. Damen.



Die Jugend.



Karaoke.



Und Hockey war auch dabei...

Ulrich (Ulli) Wesser †

Am 14. April 2006, kurz vor seinem 83. Geburtstag, verstarb Ulli Wesser nach längerer Krankheit. Ein Großteil der Eintrachtler wird Ulli nur noch aus den vielen Jahren seiner Tätigkeit als Zeugwart der Fußball-Profimannschaft kennen.



Doch Ulli ist ein echtes Kind der Handball-Abteilung gewesen. Er war in jüngeren Jahren nicht nur ein aktiver Handballspieler, sondern hat nebenher auch einige Jahre das 1. Damenteam Eintrachts trainiert. Darüber hinaus war er über einen langen Zeitraum hinweg ein anerkannter Schiedsrichter im Kreis und Bezirk Braunschweig. Und wer Ulli kannte, weiß, dass hat er diese Funktionen stets mit großem Engagement ausübte. Er war mit einer idealistischen Einstellung ausgestattet, wie man sie heute bei Sportlern oder Sportfunktionären nur selten findet. Häufig war er für uns das so genannte Mädchen für alles.

Die Eintracht-Handballabteilung wird Ulli Wesser ein ehrendes Andenken bewahren. Wir fühlen in der Trauer mit seiner Familie.

G. Mäde

Termine 2006

Termine für die Vereinsnachrichten Eintracht Magazin im Jahr 2006

Ausgabe	Redaktionschluss	Voraussichtlicher Erscheinungstermin
4/2006	Mi., 31. Mai	ca. 21. Juni
5/2006	Mi., 12. Juli	ca. 2. August
6/2006	Mi., 6. September	ca. 27. September
7/2006	Mo., 30. Oktober	ca. 20. November
8/2006	Mi., 6. Dezember	ca. 22. Dezember
1/2007	Mi., 17. Januar 2007	ca. 7. Februar

Aus redaktionellen Gründen kann es zu terminlichen Verschiebungen kommen.

Gerald Gaus

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

SCHATZMEISTER

Rüdiger Giesemann

SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

VORSTAND

Jürgen Klauenberg (Fußball) - (05 31) 84 66 27
 Andreas Pleye (Leichtathletik) - (05 31) 96 99 66
 Peter Weirauch (Handball) - (05 31) 48 72
 Dirk Blumenberg; kommissarisch (Hockey) - (05 31) 69 18 94
 Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 4 32 26
 Peter Werner (Wintersport) - (0 53 52) 90 72 86
 Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05 307) 26 02
 Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 32 62 81
 Klaus Schroeder (Basketball) - (05 31) 4 73 92 04
 Rolf Berwette (Senioren) - (05 31) 31 27 72
 N.N. (Schach)
 Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister) - (05 307) 24 00
 Adolf Süßlow (Liegenchaftsref.) - (05 31) 69 17 66
 Jörg Schreiner (Sportwart) - (01 71) 3 05 87 99
 Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 68 20 40
 Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 68 28 65

SCHIEDSRICHTERWART

Peter Meyer - (05 31) 28 44 59

WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich, Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch, Andreas Gérard, Jochen Staake

EHRENRAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp, Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus, Willi Leberkühne, Henning Sievers

RECHNUNGSPRÜFER

Andreas Becker, Kurt Lütjens

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
 90. Jahrgang - 2006
 Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
 Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
 Gerald Gaus, Meißestraße 46
 38124 Braunschweig - (05 31) 68 20 40

HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH
 Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
 Telefon (05 31) 2 32 30-46 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
 Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
 Telefon (05 31) 2 43 20-0 - Telefax (05 31) 2 43 20-24
 http://forum.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH
 Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
 Telefon (05 31) 2 32 30-0 - Telefax (05 31) 2 32 30-30
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
 Vereinsgaststätte - (05 31) 32 13 79
 Tennisheim - (05 31) 32 13 95
 Hockeyheim - (05 31) 32 96 09
 Fußballbüro (Amateure) - (05 31) 32 54 081
 INTERNET-ADRESSE: HTTP://WWW.EINTRACHT.COM

Geburtstags- und Jubilarliste

16.5. Renate Krüger	Alexander Gajda	Monika Schröder	Henning Wasewitz	Lothar Stanek
Michael Buhmann	26.5. Elisabeth Schmalhaus	Hermann Gaes	Rüdiger Stoltz	Wolfram Falke
Manfred Wichmann	Thomas Weirauch	Ilka Pfannenschmidt	Thorsten Bauer	Kai Karsten
17.5. Günter Kurbjuweit	27.5. Bernt von Nottbeck	Klaus M. Schröder	Sabine Janotta	Rüdiger Knoblich
Karl-Heinz Ebers	Marco Hapke	5.6. Klaus Peter Drews (65)	Rüdiger Brennecke	23.6. Klaus Macke
Dr. Axel Munaretto	Christian Bahl	Ingrid Linke	Bernhard Grahn	24.6. Klaus-Dieter Rullkötter
Petra Werner	Klaus Bauer	Jürgen Breustedt	Sylvia Weingart	Gerlinde Lange
18.5. Alexandrs Danker	28.5. Tarek Rainer Yherkeh	6.6. Detlef Ohlms	Wolfram Pahl (65)	Franziska Schulz-Müllensiefen
19.5. Dieter Kruse	29.5. Ingo Gerstner	Henning Sievers	Wolfgang Leese (60)	25.6. Klaus Peter Warneke
Georg Sott	Renate Hanf	Christian Strübling	Jürgen Zeusche	Manfred Dolf
Reinhard Hübschen	Tadeusz Sladowski	Lothar Voges	Ines Fricke	Frank Bude
20.5. Karin Weigel	Heinz Meier	7.6. Uwe Weddige	Marc Rothenburger	26.6. Christa Hesse
Margrit Krökel	30.5. Horst Hötzel (80)	Falco Pawliczak	Thomas Mötzung	Johann Schröter
Thomas Krake	Martin Kloppe	Heinrich Knips	Lutz Sebbesse	Heino Schweibs (50)
21.5. Carsten Müller	Andreas Opitz	Horst Wolter	Arne Wiesner (50)	Ulrich Schindler (50)
Willi Weber-Wellegehausen	Rainer Röttschke	Michael Herberg	Volker Peters	Yannick Munnix
Daniela Ohst	Stefan Kroner	Klaus Peineke	Dr. Klaus-Dieter Krämer	Joachim Munaretto
Dirk Schilling	31.5. Karl-Heinz Kothe	9.6. Gerald Ahrens	19.6. Ursula Held	Barbara Blankschyn (50)
Kurt Hilse	Matthias Kempe	Gerhard Scholz	Elisabeth Koch (65)	Ralph Conrad (50)
Margot Weiher	Siegfried Jäger	Dr. Klaus DeParade	Regine Barnstorf	27.6. Karl-Heinz Wellmann
22.5. Klaus-Dieter Kleinert	Peter Pauletzki	Frank Bender	Uwe Mickler	28.6. Wolfgang Große
Hans-Joachim Koch	1.6. Marion Heuschkel	Marlehna Reinecke	Dr. Stephan Geisler	29.6. Wolfgang Platter
Ahmet Öztürk	Peter Weirauch	Engelbert Nelle	Uwe Klette	Detlef Krömke
Rainer Gabriel	Hagen Röttger	10.6. Marc Fischer	Axel Ibenthal	Bernd Wiegmann
Jörg Armbricht	Hans-Joachim Schunter	Dieter Bode (65)	Frank Schmerberg	Torsten Redeker
23.5. Hans Günter Eck	Christian Borchers	11.6. Olaf Richter	Danuta Lach	Andreas Redeker
Martina Rickhoff	Toni Niesporek	Frank Pluschke	Volker Koch	Simone Hübner
24.5. Heinz Barnstorf	Monika Friedrichs	14.6. Udo Quilitz	Henning Grzyb	30.6. Bernd Grosser
Heinz Büttner	Hans-Heinrich Lüdde	Eva Maria Siuda (75)	Franz Behrens-Schönggraf (85)	Gerhard Mäde (65)
Jörg von Eberstein	Gabriele Bahl	Harald Schäfer	Hans-Dieter Müller	Andreas Klug
Wolfgang Siuda	Eckard Wohlgehagen	Gerda Steding	Ekkehard Sievert	Markus Helmholz
Michael Heinrich	2.6. Heide Seiffert (65)	Karl-Heinz Wehrmeier	Heide Krake	Peter Voß
Tanja Beckmann	3.6. Udo Herbold	Martin Göbel	Jörg Gerdautzki	
Frank Molitor	Gerda Jäcker	Claß Weidner	Heinrich Schrader	
Gerhard Geiger	Hubertus Deijl	15.6. Doris Jürges	Manfred Günterorth	
Thorsten Wenzel	4.6. Edmund Nagrodzki	Astrid Sievert	22.6. Günter Daut	
Erik Muth	Anja Renz	Wilfried Fröse	Thomas Lipper	
25.5. Angela Hopstock	Thorsten Tschannen	16.6. Dr. Joachim Ellert	Jürgen Reihers	
Andreas Graf				

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 31. Mai 2006.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: eintracht@subway.cc

Fussball

Klassenerhalt und Planungen für die nächste Saison

Großer Jubel herrschte am 7. Mai nach dem 3:0-Sieg gegen die Spielvereinigung Unterhaching im Eintracht-Stadion, denn mit diesem Erfolg in der letzten Heimpartie der Spielzeit 2005/06 war das Saisonziel Klassenerhalt in der 2. Bundesliga erreicht. Entsprechend ausgelassen feierten unsere Zweitligafußballer nach dem Schlusspfiff mit ihren Fans. Fast eine Stunde lang wurde die Mannschaft von Trainer Michael Krüger im Stadion gefeiert. Allen Beteiligten war die Erleichterung über den Verbleib im Profifußball deutlich anzumerken.

„Das ist ein schöner Tag für uns“, jubelte dann auch Präsident Gerhard Glogowski. Zuvor hatten über 20.000 begeisterte Zuschauer einen verdienten Heimerfolg gesehen, der durch die Treffer von Patrick Bick, Jürgen Rische und Kapitän Daniel Graf sichergestellt worden war.

Eine Woche später beendete unser Team dann die Saison im Unterhaus der Bundesliga mit einer 0:2-Niederlage beim Absteiger 1. FC Saarbrücken. Damit belegte Eintracht in der Abschlusstabelle als Aufsteiger Rang 12 unter den 18 Zweitligateams. Entsprechend zufrieden mit der Saisonbilanz war dann auch Trainer Michael Krüger: „Ich hätte mir genau wie die Mannschaft gewünscht, hier in Saarbrücken zum Ende noch mal zu punkten. Aber das Wichtigste ist ganz einfach, dass wir nach dem Aufstieg unser großes Saisonziel erreicht haben, nämlich die Klasse zu halten und nicht, wie es der Eintracht beim letzten Aufstieg ergangen ist, gleich wieder abzustiegen. Nur das ist wichtig, nur das zählt und das hatten wir am vorletzten Spieltag durch das 3:0 gegen Unterhaching erreicht. Dafür geht mein Dank an die Mannschaft.“

Der Zufriedenheit des Cheftrainers konnte auch Manager Wolfgang Loos voll und ganz zustimmen: „Wir haben eine hervorragende Saison gespielt, in der die Mannschaft das erklärte Ziel erreicht hat“ – und er fügte mit Blick auf die Planungen für die nächste Spielzeit hinzu: „Nun soll der Kader qualitativ verbessert werden. Wir haben in den vergangenen Jahren einen finanziellen Konsolidierungskurs gefahren, der große Sprünge bezüglich Neuverpflichtungen nicht zuließ und zulässt. Dennoch wollen wir den Kader qualitativ auf einigen Positionen verbessern. Dabei werden wir auch weiter unserer Philosophie treu bleiben und junge Spieler verpflichten. Aber wir benötigen auch erfahrene Spieler, wie zum Beispiel Dennis Brinkmann.“ Als Ziel für die neue Saison gibt der Manager Platz 9 bis 11 vor. Mittelfristig soll sich die Mannschaft in der zweiten Bundesliga etablieren.

Lob und Anerkennung für das Geleistete gab es ebenfalls vom Braunschweiger Stadtoberhaupt. Auch Oberbürger-



Ausgelassen feierten die Eintracht-Spieler mit Präsidiumsmitgliedern den Klassenerhalt nach dem 3:0-Erfolg gegen Unterhaching. Fotos: G. Gaus

meister Dr. Gert Hoffmann würdigte den wirtschaftlichen Konsolidierungskurs des Vereins und das „sehr solide Fundament hinter der Mannschaft“. „Eintracht ist der größte Werbeträger der Stadt und alle Bürger fiebert mit dem Klub mit“, stellte der Oberbürgermeister die Bedeutung Eintrachts heraus. Ein Beleg für die große Beliebtheit unseres Vereins in der gesamten Region ist sicher auch die hohe Zuschauerzahl an den Spielen im Stadion an der Hamburger Straße. Durchschnittlich 18.135 Zuschauer sahen die Zweitligaspiele in der vergangenen Saison. Mehr Zuschauer konnten im Unterhaus der Bundesliga nur der TSV 1860 München sowie die Aufsteigsmannschaften des TSV Alemannia Aachen und des VfL Bochum aufweisen.

Freuen durfte sich auch unser 25-jähriger Stammtorwart Thorsten Stuckmann, der im Mai vom Niedersächsischen Fußballbund in Barsinghausen zum Lohn für vorbildliche Leistungen als Niedersachsens Fußballer des Jahres geehrt wurde. In seiner Laudatio hob Eintrachts ehemaliger Nationaltorhüter Horst Wolter hervor, dass Eintrachts junger Keeper die letzte Sprosse auf seiner Karriereleiter noch längst nicht erreicht hat. „Fußballer des Jahres in Niedersachsen, Sportler des Jahres in Braunschweig und der Klassenerhalt mit der Eintracht, das war eine tolle Saison für mich“, stellte Thorsten Stuckmann erfreut und stolz fest.

Neue Spieler

Gewonnen hat Eintracht auch das Rennen um den 24-jährigen Stürmer Tobias Schweinsteiger. Um den Sturm-Allrounder hatten sich auch andere Zweit- und Erstligisten bemüht. Er kommt ablösefrei vom Regionalligisten VfB Lübeck und unterschrieb einen Zweijahresvertrag. Der große Bruder des Nationalspielers Bastian Schweinsteiger, der bei Bayern München spielt und gerade bei den WM-Vorbereitungsspielen der deutschen Mannschaft für Furore sorgte, soll unserer Mannschaft zu mehr Flexibilität verhelfen.

Gesichert ist auch der Transfer von Markus Huster. Der 22-jährige Defensivspezialist spielte zuletzt für die Amateure des FC Bayern München in der Regionalliga Süd.



Die Fans in der Südkurve sind der „zwölfte Mann“ im Stadion.

Nach Tobias Schweinsteiger und Bekim Kastrati vom Bundesligisten Borussia Mönchengladbach, der bereits in der Winterpause für die neue Saison verpflichtet wurde, ist Samuel Koejoe der dritte Neuzugang, dessen Hauptaufgabe es sein wird, Tore zu schießen. Der 31-jährige Niederländer Koejoe, der in Surinam geboren wurde und gut Deutsch spricht, kommt ablösefrei vom Ligakontrahenten SC Freiburg. Der bullige Stürmer, der 1,95 Meter groß ist und 89 Kilogramm wiegt, soll die Durchschlagskraft im Angriff erhöhen. „Ich bin ein Spielertyp, der Flanken braucht, der den Ball sichern und behaupten kann und so Räume für die Mitspieler schafft“, beschreibt Koejoe seine Stärken, zu denen er auch eine starke Physis, Beidfüßigkeit und ein gutes Kopfballspiel zählt.

Mit den drei neuen Offensivkräften verfügt Eintracht nun über mehrere Stürmertypen. Mit diesen Alternativen möchte Trainer Michael Krüger insbesondere die Auswärtsschwäche der vergangenen Saison beheben.

Auch auf der Suche nach einem erfahrenen Mittelfeldspieler ist Eintracht fündig geworden. Ende Mai unterschrieb Dennis Weiland vom Erstligisten FSV Mainz 05 einen Zweijahresvertrag. Der 31-Jährige soll mit seiner Erfahrung weitere Stabilität ins Spiel bringen. Manager Wolfgang Loos und Trainer Michael Krüger stellen heraus, dass die Verpflichtungen der Spieler Weiland und Koejoe, die beide 31 Jahre alt sind, nicht der Eintracht-Philosophie, mit einem jungen Team erfolgreich zu sein, widersprechen. „Wir werden die junge Schiene nicht vernachlässigen. Das zeigen schon die Verpflichtungen von Tobias Schweinsteiger und Markus Huster sowie von Ludwig Siegmund, den wir aus unserer eigenen Jugend verpflichtet haben. Aber die Erkenntnis aus unserem ersten Zweitligajahr ist, dass wir auch Erfahrung benötigen“, stellen Trainer und Manager fest. Mit dem 27-jährigen Bekim Kastrati ist auch der sechste bisherige Neuzugang kein ganz junger Spieler mehr. Nun wurde noch nach einer Verstärkung für die Innenverteidigung gesucht. Auch hier wurde man schnell fündig und konnte Anfang Juni die Verpflichtung von Francis Banecki vermelden. Der 20-jährige,



Kapitän Daniel Graf (links) bedankt sich im Namen der Mannschaft für die Unterstützung der Fans.



Jürgen Rische bejubelt seinen Treffer zur 2:0-Vorentscheidung gegen Unterhaching.



Trainer Michael Krüger ist zufrieden mit der Saisonbilanz.



Hier erzielt Patrick Bick (Nr. 26) den wichtigen Führungstreffer in der Partie gegen Unterhaching.

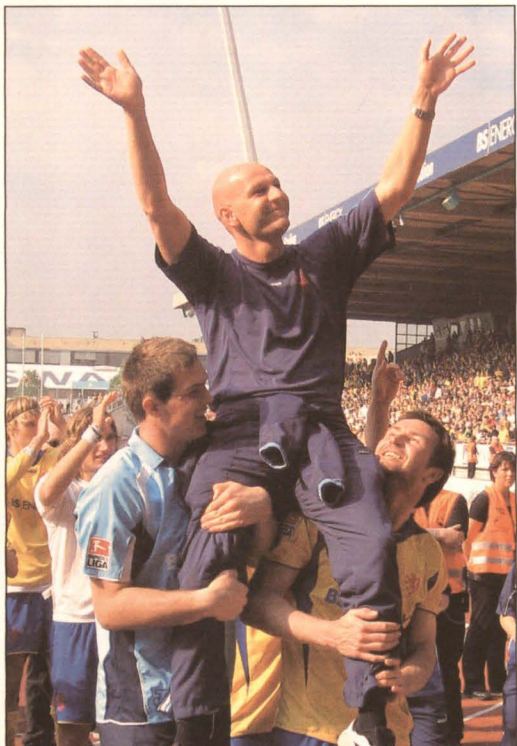
1,92 Meter große U-21-Nationalspieler kommt vom Erstligisten SV Werder Bremen und ist für ein Jahr von den Hanseaten ausgeliehen.

Getrennt hat sich Eintracht bisher von den Spielern Torsten Sümnick, Michael Janicki und Nermin Celikovic, deren Verträge zum 30. Juni auslaufen. Dazu kommt der Weggang von Martin Amedick, der zu Borussia Dortmund in die Bundesliga wechselt. Verlängert wurden dagegen die Arbeitsverhältnisse mit dem zweiten Torhüter Alexander Kunze, mit dem 32-jährigen Defensivspezialisten Torsten Lieberknecht und mit Jürgen Rische, der in seine fünfte Saison bei Eintracht geht. Auch Finn Holsing, der von Arminia Bielefeld ausgeliehen ist, bleibt für ein weiteres Jahr in Braunschweig.

Eine weitere wichtige Personalverstärkung konnte Eintracht im administrativen Bereich verzeichnen. „Es war klar, dass wir uns beim Verbleib in der 2. Liga im kaufmännischen Bereich verstärken mussten“, erklärte Präsident Gerhard Glogowski bei der Vorstellung des neuen kaufmännischen Geschäftsführers Rolf Dockter. Der 38-jährige Familienvater ist Diplom-Wirtschaftsingenieur und war zuletzt für den Zweitligaufsteiger TuS Koblenz tätig. Die Anstellung des kaufmännischen Geschäftsführers ist für unseren Verein ein weiterer Schritt in Richtung der Professionalisierung der wirtschaftlichen Strukturen auf dem Weg zur Fußball GmbH. Für die sind zwei Geschäftsführer vorgesehen. Einer für die Finanzen und einer für den sportlichen Bereich, für den Manager Wolfgang Loos verantwortlich ist.

Bis August gilt es nun, weiter erfolgreich die Weichen für die neue Saison in der 2. Bundesliga zu stellen.

Gerald Gaus



Publikumsliebbling Torsten Sümnick verabschiedet sich von den Fans.

Basketball

Micros werden 3.

Die Micros, das waren diese Saison alle Kinder der Jahrgänge 96 und jünger. Die Micros spielen in gemischten Mannschaften verkürzte Spiele von 2x10 Min. Die Punktspiele sind in Turnierform organisiert, d.h. es treffen immer mindestens drei Mannschaften aufeinander. Diese Saison gab es insgesamt fünf Turniere in Wolfenbüttel, Gifhorn, Helmstedt, Königslutter und Braunschweig, bei denen die Mannschaften des MTV Gifhorn, Helmstedter SV, MTV Goslar, der TSG Königslutter, SG Wolfenbüttel, SG Braunschweig und der BBG gegeneinander antraten.

Die BBG Micros, die einzige reine Mädchenmannschaft, steigerten sich von Turnier zu Turnier: Anfangs teilweise ein ziemliches Durcheinander, Erfolge wurden nur durch Einzelaktionen erzielt, wurde das Geschehen auf dem Feld dem Basketball immer ähnlicher. Beim großen Abschlussturnier verteidigten schließlich fast alle, so dass die Defense schon recht gut stand. Das Spiel nach vorn verbesserte sich auch zusehends, es gab so einige schöne Spielzüge zu bewundern.

So sprang als Belohnung der 3. Platz in der Gesamtwertung heraus, wie gesagt als einziges reines Mädchenteam. (1. SG BS, 2. SG WF). Nicht nur wegen dieses Erfolges hat es allen riesigen Spaß gemacht, die ganze Truppe war immer mit vollem Einsatz dabei.

Vielen Dank allen, die in der Saison mitgewirkt haben, ob sie nun gefahren sind, Trikots gewaschen haben oder auch mal Kinder mit durchgefüttert haben. Vor allen Dingen aber den doch meistens sehr geduldischen und netten Trainern Ulle Jandt und Jens Winterbur.

Es spielten mit: Caroline Clifford, Jennifer Dietz, Sophie-Charlotte Friedrich, Malena und Sara Hollien, Vivien Knäblein, Merle und Vivien Roosch, Pauline Schacht, Kira und Larissa Schumann, Sophie-Charlotte Sonar.

Wer jetzt Lust bekommen hat es auch mal mit Basketball zu versuchen, meldet sich am Besten bei Jens Winterbur – Telefon (05 31) 6 18 31 47 oder E-Mail: winterwiesomme@web.de –, um die Trainingszeiten zu erfahren.

Katja Schumann-Lehr



Gesamtverein

Eintracht auf der Harz + Heide-Ausstellung

Auch in diesem Jahr war die Harz + Heide-Ausstellung wieder eine gute Gelegenheit für unseren Verein, sich als großer sportlicher Sympathieträger der Region zu präsentieren. In der Sonderschauhalle 1/2 zeigte die Stadt Braunschweig mit Partnern aus den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport den Ausstellungsbesuchern an allen Messtagen vom 20.–28. Mai ein vielfältiges und interessantes Informations- und Unterhaltungsangebot. Hier befand sich an exponierter Stelle in der Nähe der Showbühne der Braunschweiger Zeitung auch der gut gestaltete Eintrachtstand, der wie in den Vorjahren von Liegenschaftsreferent Adolf Süßlow organisiert und betreut wurde.



Schatzmeister Rüdiger Giesemann präsentierte mit Ehefrau Petra die Eintracht-Merchandisingartikel.

Besonders zu den Autogrammstunden von Fußballspielern unseres Zweitligateams herrschte dichtes Gedränge am „blaugelben“ Messestand. Viel Beachtung fanden auch die Darbietungen verschiedener Vereinsabteilungen, welche die Gelegenheit nutzten ihre Aktivitäten auf der beliebten Verbrauchermesse einem größeren Publikum zu präsentieren. Interessierte konnten sich täglich von ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern über die einzelnen Sportarten informieren, dabei wurde auch intensiv um neue Vereinsmitglieder geworben. Sehr erfolgreich verlief der Verkauf von Fanartikeln aus dem Merchandising-Angebot der Eintracht Marketing GmbH.

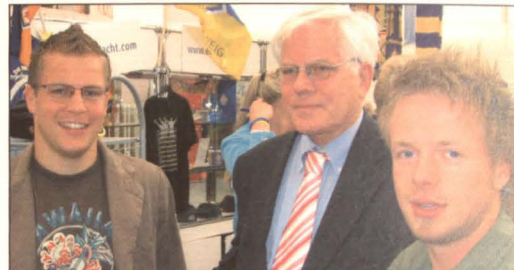
Gerald Gaus



Die Kinder der Turnabteilung zeigten den Messebesuchern ihr Können. Fotos: G. Gaus:



Präsidiumsmitglied Wolfgang Krake mit Ehefrau Heide übernahmen an mehreren Messtagen die Betreuung des Messestandes.



Präsident Gerhard Glogowski „umrahmt“ von den Fußballprofis Finn Holsing (links) und Martin Hauswald.

Handball

Ein Abschied mit Tränen

Noch einmal großer Jubel bei den Eintracht-Regionalligadamen auf der Spielfläche der Tunica-Sporthalle am 13. Mai 2006. Gerade hatte das Team im letzten Saisonspiel gegen den starken Tabellenvierten Hastedter TV mit 31:28 nach souveräner Leistung gewonnen und mit 26:26 Punkten einen guten 8. Rang erreicht. Übrigens ein Punktestand, der auch in den beiden vorangegangenen Spielzeiten jeweils zu Buche stand. Aber die Situation war alles andere als fröhlich, denn einige Tage zuvor sahen sich die Verantwortlichen nach ausgiebigen Gesprächen mit der Mannschaft ab, um die Abmeldung aus der Regionalliga Nord zu veranlassen.

Was war passiert? Klar war seit langem, dass mit Gunhild Jak und Ines Ruppert zwei Aktive ihre Karriere beenden würden. Weiter hatte Torfrau Ulli Bull ihren Weggang angekündigt, nachdem es ihr und auch uns nicht gelang, einen adäquaten Arbeitsplatz zu finden. Unsere weitere Stammtorfrau Ines Kari wird zudem nach einem kürzlich erlittenen Kreuzbandriss bis zum Ende des Jahres außer Gefecht sein, während Torhüterin Sabine Becke wg. fehlender Spieleinsätze ohnehin schon länger ihren Weggang geplant hatte. Weiter war auch der künftige Einsatz von Yvonne Penderock nicht gesichert, die bereits in dieser

Saison wegen beruflicher Überlastung nur eingeschränkt trainieren konnte und nur zu acht Einsätzen kam.

Ausschlaggebend war aber schließlich der vor einigen Wochen einschneidende und eigentlich von allen nicht unbedingt nachvollziehbare Entschluss von Annika Raatz und Alexa Grzeskowitz, den Verein in Richtung des Oberliga-Aufstiegers Eintracht Hildesheim zu verlassen. Hintergrund dieser Entscheidung war der von ihnen erhobene Vorwurf, dass der Handballabteilung die finanziellen Möglichkeiten fehlen würden, das Team durch leistungsstarke Spielerinnen, sprich Anwerbung von sog. „Pro“, gezielt zu verstärken. Das ist zwar in der Liga bei einigen Vereinen durchaus schon an der Tagesordnung (u. a. beim Zweitliga-Aufsteiger VfL Wolfsburg, der drei überragende Ausländerinnen beschäftigt), doch Eintracht vertritt mehr oder weniger gezwungen die Philosophie, außer evtl. notwendiger Fahrtkosten keine materiellen Motivationen zu erbringen. Unser Schwerpunkt ist auf gute Rahmenbedingungen zur Weiterentwicklung der Aktiven ausgerichtet. Vier Damenmannschaften (Regionalliga, Bezirksliga, Kreisoberliga sowie Kreisliga) boten bzw. bieten dafür individuelle Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten unter gut ausgebildeten Trainern. Damit sind wir bislang gut gefahren und dies kann

auch bis auf weiteres nur die Zukunft sein, denn unser Etat einschließlich eines sehr engen Sponsorenumfeldes gibt derzeit nicht mehr her.

So sahen das verbliebene „Häuflein der sieben Aufrechten“ (Anne Seuberlich, Katrin Flöte, Dinah Berger, Anna Degen, Katharina Bartels, Denise Kubsda und Jenny Holtzhauer) sowie Trainer Thomas Kahle keine Regionalliga-Tauglichkeit mehr gegeben und man wollte trotz einiger Kontakte zu Spielerinnen aus der Region das Risiko eines sportlichen Niederganges, wie ihn z. B. der Bückeburger HC in diesem Spieljahr erleben musste, nicht eingehen.

Nun wird in der Saison 2006/07 unsere 2. Damenmannschaft, die in den letzten Jahren in der Bezirksliga eine gute Rolle im oberen Tabellenfeld spielte, den Eintracht zustehenden Platz in der Oberliga Niedersachsen einnehmen. Das Team ist mit erfahrenen sowie jungen Kräften bestückt, in sich sehr geschlossen und hat vor allem die Courage, sich dieser nicht einfachen, aber lösbarer Aufgabe zu stellen. Schön wäre es natürlich, wenn die eine oder andere Spielerin aus unserem verbliebenen Drittliga-Kader vielleicht der Eintracht treu bliebe und unsere künftige Oberligavertretung verstärken würde.

Gerhard Mädge

Neue Fördermitglieder

Herzlich willkommen!

Ingo Beese (22. Februar 1976)
Peter Behning (28. Juni 1963)
Juergen Berdel (4. Mai 1968)
Andreas Blum (10. September 1961)
Andrea Blume (27. November 1967)
Jan Boekhoven (3. Juli 1965)
Fritz Bolender (7. Oktober 1932)
Wilfried Borchard (28. April 1952)
Ralf Brandt (30. April 1966)
Miriam Bremer (13. Oktober 1985)
Florian Bruening (19. März 1981)
Sascha Buggisch (7. Februar 1977)
Fred Burgdorf (15. Januar 1960)
Eckhard Curland (1. März 1957)
Stefanie Curland (14. Februar 1969)
Hans Cysewski (10. März 1968)
Michael-Gorden Dahms (9. Juni 1978)
Peter-René Dahms (28. September 1948)
Manfred Davidi (4. August 1940)
Peter Decke (29. März 1939)
Thomas Dehning (4. Mai 1971)
Benjamin Deutsch (4. Juni 1976)
Manfred Dietrich (12. August 1957)
Gerrit Dolle (17. April 1973)
Thomas Eble (27. Juli 1964)
Ronald Eichner (15. Dezember 1961)
Bernd Engeler (16. September 1968)
Michael Fahlbusch (29. September 1965)
Norbert Feisthauer (14. August 1957)
Ulf Felgentreu (1. August 1964)
Herbert Feuerhahn (15. März 1951)
Matthias Feuersenger (18. Januar 1968)
Carsten Fischer (21. Dezember 1961)
Juergen Fischer (12. Juni 1945)

Klaus Michael Flath (26. Februar 1959)
Doris Franzke (2. Dezember 1961)
Matthias Freiwerth (16. Dezember 1961)
Andreas Fricke (7. April 1956)
Janine Fricke (8. September 1978)
Philipp Fricke (17. Januar 1976)
Olaf Gauer (19. November 1966)
Burkhard Gebauer (8. Juni 1956)
Torsten Giesemann (11. Dezember 1966)
Lars Gildemann (22. August 1975)
Damian Gorski (24. Juni 1976)
Katrin Groeger (10. Dezember 1966)
Matthias Hardam (7. April 1972)
Torsten Haupt (7. Juli 1975)
Marcus Hegner (9. September 1970)
Bernd Heidenbluth (15. April 1959)
Christin Heidenbluth (22. Oktober 1991)
Brian Heider (30. November 1988)
Thomas Heller (26. Juni 1965)
Michael Helms (8. April 1975)
Nadine Herold (26. April 1979)
Andre Hesse (18. Juli 1967)
Frank Hinze (4. Januar 1963)
Matthias Hinze (2. Juni 1998)
Dirk Hochmal (13. Juni 1970)
Timo Hoffmann (30. Mai 1982)
Thomas Holzhauer (15. Mai 1967)
Ralf Janssen (29. Dezember 1962)
Manuel Joch (2. Februar 1981)
Diana-Ricarda Joeck (17. Januar 1969)
Wolfgang Katscher (20. Dezember 1949)
Sophie Kellermann (15. März 2006)
Raphael Kleist (19. August 1961)
Harald Klocke (22. März 1965)
Juergen Knopf (26. Juli 1962)
Simone Koblitz (25. August 1980)

Joerg Koehler (26. August 1954)
Heinz Krause (19. Oktober 1951)
Joerg Kremer (14. April 1966)
Erwin Krueger (4. Januar 1955)
Ingo Kuck (16. Februar 1961)
Benjamin Kuse (8. Januar 1982)
Ergin Kustul (20. Dezember 1974)
Hans-Dieter Lachmann (22. Mai 1939)
Lothar Lange (19. Januar 1966)
Michael Lehmann (4. Februar 1968)
Carsten Liersch (14. August 1961)
Rainer Lohse (8. Februar 1956)
Prof. Dr. Wolfgang Maiers (19. Januar 1950)
Julian Meisen (15. April 1983)
Wilhelm Mensch (22. November 1951)
Wolfgang Mintken (11. August 1930)
Thomas Moeker (15. Mai 1969)
Philipp Naehring (2. Juni 1992)
Joerg Nass (13. November 1968)
Alf Noack (6. März 1975)
Bernd Nowack (19. März 1952)
Michael Oechtering (11. September 1956)
Hartmut Pause (1. November 1947)
Harry Peckmann (27. Oktober 1960)
Ralf Petersen (6. Februar 1958)
Ralf Puls (26. Juli 1968)
Michael Redmann (12. Februar 1965)
Christian Reiher (8. April 1964)
Kerstin Remus (9. Januar 1965)
Edeltraud Resch (28. April 1969)
Stephan Rieke (1. Januar 1965)
Andreas Roennefahrt (24. Juni 1963)
Fred Rosenblatt (7. September 1965)
Marco Salomo (26. März 1971)
Volker Schaezel (15. Februar 1968)
Frank Schinke (13. Mai 1967)

Manfred Schober (17. Mai 1960)
Ludwig Schoenke (1. Mai 1964)
Roland Scholz (1. Mai 1956)
Rasma Schrader (26. Dezember 1959)
Henning Schroeder (26. September 1964)
Klaus-Dieter Schulz (27. Oktober 1955)
Sebastian Seiffert (12. Juli 1965)
Torsten Siedentopf (6. Mai 1967)
Frank-Michael Sinel (3. August 1963)
Ingo Skibba (11. Mai 1966)
Hansjoerg Soiné (22. Juni 1971)
Frank Strassburg (9. März 1959)
Tim Thiel (27. Januar 1980)
Mike Thiess (4. Februar 1967)
Oliver Treuheit (12. Juli 1979)
Frank Truemper (16. November 1965)
Stefan Tuemler (8. September 1969)
Sebastian Voges (10. November 1975)
Henning von Roden (2. Mai 1957)
Gunter-Michael Waldhelm (26. September 1962)
Brigitte Wauer (5. Mai 1967)
Gunter Wedde (22. März 1952)
Rainer Weps (8. Juli 1962)
Birger Wesche (18. Juni 1972)
Michael Wesche (18. Juni 1972)
Dieter Wiegmann (13. März 1954)
enate Wiethake (20. März 1941)
Torsten Wolters (21. Oktober 1962)
Stefan Wuerfel (1. März 1966)
Kevin Zergiebel (26. August 1977)
Annika Zerries (7. Oktober 1975)
Ute Ziesler (1. September 1975)
Dirk Zogbaum (9. Juli 1962)
Sabine Zuch (16. Juni 1961)
Christoph Zysko (13. Juni 1953)
Georg Zysko (25. Mai 1951)

Turniererfolg der F2-Junioren

Beim Himmelfahrtsturnier des TSV Wünsdorf Berlin in Kooperation mit Hertha BSC Berlin kam es zu einer Standortbestimmung für unsere F2-Junioren. Während die Mannschaft in der Meisterschaft meist nur gegen Gegner älterer Jahrgänge anzutreten hat, konnten sich die jungen Kicker in Berlin mal wieder gegen gleiches Altersgenossen beweisen. So spielten sich die 98er-Eintrachtkicker in der Vorrunde gegen die starke Konkurrenz wie Dynamo Dresden (1:1), Tennis Borussia Berlin (1:1) und den Nordberliner SC (1:1) langsam ein, so dass die jungen Löwen als Tabellenzweiter in die Zwischenrunde der besten acht Mannschaften einzog. Dort trafen die F2-Junioren auf den Dresdner SC (1:0), Hertha 03 Zehlendorf (1:2) und Stern Marienfelde (1:0). Diese Spiele absolvierten die Jungs in guter Form und sie zeigten nicht nur hohes Tempo und Zweikampfstärke, sondern sie spielten dabei noch ansehnlichen Fußball, so dass auch die Zuschauer begeistert waren.

Nachdem die Blau-Gelben dann die Zwischenrunde auch als Tabellenzweiter beendeten, traf die Mannschaft im Halbfinale auf den FC Hansa Rostock. In diesem Spiel war der klare Siegeswille der 98er-Eintrachtkicker der Grund für den deutlichen Sieg von 3:0, der mit dem Finale belohnt wurde. Dort trafen dann die Eintracht-Jungen auf die Nachwuchskicker vom Bundesligisten Hertha BSC Berlin. Die Mannschaft wollte natürlich jetzt das Unmögliche möglich machen und den Turniersieg sichern. Gegen stark aufspielende Berliner verstanden die jungen Löwen sich aber clever zu beweisen. Sie ließen keine ernsthaftige Torchance der Berliner zu und nutzten eine von drei Chancen, um das Siegtor zu erzielen. Nach dem Abpfiff war die Freude natürlich bei Mannschaft, Trainern und mitgereisten Fans groß über den Gewinn des riesigen Wanderpokals, den es im nächsten Jahr zu verteidigen gilt.

Sebastian Ebeling

C1-Junioren Zweiter bei Langfoerden

Haarscharf schrammte unsere C1-Jugend an einer Riesenüberraschung vorbei. Erst im Elfmeterschießen konnte unsere Mannschaft von SSV Reutlingen bezwungen werden. Aber der Reihe nach:

1. Tag – In der Vorrunde traf man gleich im ersten Spiel auf den VfL Wolfsburg. Typisch für ein Nordderby, war dieses Spiel vom Kampf und Einsatz geprägt. Man bestimmte zwar das Spiel, doch auch größte Chancen konnten leider nicht genutzt werden. Endstand 0:0. Im zweiten Spiel bezwang man ohne größere Probleme den Zweiten des letzten Jahres, den TV Dinklage, mit einem sehenswerten Treffer unseres Spielmachers Tayfun Dogan. Endstand 1:0. Ein Sololaut über das halbe Feld unseres Außenstürmers Christopher Geisler entschied im dritten Spiel die Partie gegen die dänische Mannschaft AC Horsens. Endstand 1:0. Die Endrunde war erreicht und so konnte man im letzten Spiel einige Veränderungen der Mannschaft ausprobieren. Nach einem souveränen 2:0 über den FC Wollshofen trugen sich Timo Zimmer und Dennis Bertram (normalerweise Torwart) als Torschützen ein. Verblüffend war, wie kaltschnäuzig unser Torwart (eingesetzt als Stürmer) nach einem Sololaut dieses Tor erzielte. Man wurde in dieser Gruppe Zweiter, da Wolfsburg bei Punktgleichstand drei Tore mehr als unsere Mannschaft erzielte.

2. Tag – Viertelfinale – Der Gruppenerste AC Basse-Goulaine, der Mannschaften wie Waldhof Mannheim oder Dynamo Dresden hinter sich ließ, spielte uns in den ersten 5 Minuten regelrecht an die Wand. Nur mit Glück konnten unsere Jungs diese Phase überstehen. Dann folgten von unserer Mannschaft 15 Minuten, die vom Kampf geprägt waren. Die Spielanteile waren nun auf unserer Seite. Kurz vor Schluss besaßen wir eine Riesenchance, doch leider konnte unser Spieler kein Tor erzielen. Es kam zum Elfmeterschießen: 1. Passi Capitango schießt gegen den Pfosten; 2. Tayfun Dogan 1:1; 3. J. M. Duffy 2:2; 4. Ümit Gündar 3:3; 5. Fabio Morana 4:4; 6. Tobias Müller 5:5;

7. Kevin Dohm 6:5; Nils Gehrke hält den 2. und letzten Elfmeter vom Gegner.

Halbfinale BTSV – VfL Wolfsburg – Ein Derby, das von den Jungs niemand so schnell vergessen wird. Ähnlich wie in der Vorrunde bestimmte unsere Mannschaft wieder dieses Spiel. Mit einer Ausnahme. Es gab noch mehr Möglichkeiten ein Tor zu erzielen. Held dieses Spiels wurde wiederum Nils Gehrke, der drei Elfmeter hielt. Riesenjubiläum unter den Jungs, dass man endlich dieses Nordderby für sich entscheiden konnte. Elfmeterschießen: 1. Tayfun Dogan, Torwart hält; 2. Timo Zimmer 1:1; 3. Duffy gegen die Latte; 4. Florian Dinebier 2:2; 5. Passi Capitango 3:3; 6. Christopher Geisler 4:4; 7. Kevin Dohm 5:4

Finale – SSV Reutlingen erwies sich als eine spielerisch hervorragende Mannschaft. Durch einen unhaltbaren Schuss aus 25 Metern konnte der SSV in der 15. Minute in Führung gehen. Doch unsere Mannschaft spielte dann die besten 15 Minuten dieses Turniers. Was unsere Mannschaft gegen diesen Gegner fortan spielte, war sehenswert. Spielzüge über mehrere Stationen klappten hervorragend. Es war nur eine Frage der Zeit, wann das 1:1 fällt. Dem über das ganze Turnier hervorragend aufgelegten J. M. Duffy war es nun vergönnt, den Ausgleich zu erzielen. Mehrere hundert Zuschauer waren verblüfft über die Schnelligkeit und über die Durchsetzungskraft dieses Spielers. Leider konnte man das Elfmeterschießen nicht so erfolgreich gestalten wie in den beiden Partien zuvor. Trotzdem kann man über das Erreichte stolz sein. Elfmeterschießen: 1. Tayfun Dogan, Torwart hält; 2. Christopher Geisler 1:2; 3. Timo Zimmer 2:3; 4. Florian Dinebier, Torwart hält. Endstand 2:4.

Bedanken möchte ich mich bei Heike Dohm und ihrem Ehemann „Conni“, den Organisatoren des BW Langförden sowie unserem Verein, der uns mit zwei unterschriebenen Trikots unterstützte. Unserer C1-Mannschaft, die laut Organisatoren ein hervorragendes Bild hinterließ.

Matthias Rahn

Erfolgreiches Himmelfahrtswochenende für F1-Junioren

Ein überaus erfolgreiches Wochenende haben unsere F1-Junioren zu vermelden: Beim Turnier beim BSC Braunschweig am Himmelfahrtstag gelang es unserem 97er Jahrgang als einziger Mannschaft von allen teilnehmenden Eintracht-Mannschaften, das Turnier in ihrer Altersklasse für sich zu entscheiden. Nach holprigem Beginn, das erste Spiel wurde mit 0:1 gegen den MTV Gifhorn verloren, steigerten sich unsere Jungs zusehends und zogen durch zwei Siege über den SSV Buer (3:1) und SC Germania Grasdorf (3:0) ins Finale ein. Dort wurde das Gastgeberteam souverän mit einem weiteren 3:0 besiegt. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte dieser Erfolg verzeichnet werden. Herausragend im Endspiel war Xin Li Steinhoff, der zwei Tore zum 3:0 Endstand erzielte.

Bei einer weiteren Turnierteilnahme am Sonntag den 28. Mai 2006, bei Sportfreunde Hamborn 07 belegte



die Mannschaft einen hervorragenden vierten Platz und ließ so namhafte Teams wie Borussia Dortmund, MSV Duisburg, Alemannia Aachen, Fortuna Köln, LR Ahlen und

Bayer Uerdingen hinter sich. Teilnehmerfeld bestand insgesamt aus 16 Mannschaften. Die Vorrunde wurde als Gruppenzweiter hinter Borussia Mönchengladbach mit einer Niederlage gegen Gladbach (0:2), einem Sieg gegen den VfL Süth (1:0) und einem Unentschieden gegen Alemannia Aachen (0:0) abgeschlossen. In der Zwischenrunde setzte sich die Mannschaft gegen die Vertretung von Tasmania Berlin im 9-Meter-Schießen dank Torwart Kennet Reimann, der den entscheidenden 9-Meter parieren konnte, mit 4:3 durch und zog so in das kleine Finale ein. Hier waren unsere Jungs kräftemäßig am Ende und unterlagen Schwarz-Weiß Essen unglücklich mit 0:1. Sieger des Turniers wurde Borussia Mönchengladbach, die das Endspiel im 9-Meterschießen gegen Hannover 96 gewannen.

Jürgen Klauenberg

Saisoneroöffnung

Das diesjährige Eröffnungsfest präsentierte sich am Sonntag, dem 30. April, wieder als ein sehr gelungener Auftakt für den Beginn der Sandplatzsaison. Nach den langen, frostigen und kalten Wintermonaten hatte sich in den letzten zwei Wochen noch rechtzeitig der Frühling angemeldet. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen waren wieder viele sportbegeisterte Tennisfans und Gäste auf der Anlage erschienen, um die neue Sandplatzsaison in geselliger Runde zu eröffnen. Der 2. Vorsitzende, Klaus Bauer, begrüßte die Anwesenden und gab zur Freude vieler Tennisfans acht Plätze frei, die vor zwei Wochen durch die Firma Courtec fertiggestellt wurden. Des Weiteren wies er darauf hin, dass das Ehepaar Lumpe und Herr Fischer seit Mitte März die Tennisanlage bereits auf Hochglanz gebracht haben und somit der Frühjahrssputz entfallen konnte. Zum Schluss wünschte er allen Tennisspielern für die kommende Saison viel Spaß und den Punktspielern viel Erfolg bei den Mannschaftswettbewerben. Nach der Begrüßungsrede hatte unser Wirt, Wolfgang Brazda, mit einer herzhaften Suppe für das leibliche Wohl gesorgt und die Stimmung war dementsprechend gut. Im weiteren Verlauf der Feier unterhielten sich alle Tennismitglieder prächtig und freuten sich auf die kommende Sandplatzsaison.

Christa Strietzel

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

SCHATZMEISTER

Rüdiger Giesemann

SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

VORSTAND

Jürgen Klauenberg (Fußball) - (05 31) 84 66 27
Andreas Pleye (Leichtathletik) - (05 31) 96 99 66
Peter Weirauch (Handball) - (05 31) 48 72
Dirk Blumenberg; kommissarisch (Hockey) - (05 31) 69 18 94
Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 4 32 26
Peter Werner (Wintersport) - (05 52) 90 72 86
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05 307) 26 02
Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 32 62 81
Klaus Schroeder (Basketball) - (05 31) 4 73 92 04
Rolf Berwette (Senioren) - (05 31) 31 27 72
N.N. (Schach)
Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister) - (05 307) 24 00
Adolf Süßlow (Liegenchaftsref.) - (05 31) 69 17 66
Jörg Schreiner (Sportwart) - (01 71) 3 05 87 99
Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 68 20 40
Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 68 28 65

SCHIEDSRICHTERWART

Peter Meyer - (05 31) 2 84 44 59

WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich,
Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niensch,
Andreas Gérard, Jochen Staake

EHREN RAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp,
Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus,
Willi Leberkühne, Henning Sievers

RECHNUNGSPRÜFER

Andreas Becker, Kurt Lütjens

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
90. Jahrgang - 2006
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig - (05 31) 68 20 40

HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30-46 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 - Telefax (05 31) 2 43 20-24
http://forum.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH
Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30-0 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00-17.00 Uhr

Vereinsgaststätte - (05 31) 32 13 79
Tennisheim - (05 31) 32 13 95
Hockeyheim - (05 31) 32 96 09
Fußballbüro (Amateure) - (05 31) 32 54 081

INTERNET-ADRESSE: [HTTP://WWW.EINTRACHT.COM](http://WWW.EINTRACHT.COM)

Geburtstags- und Jubilarliste

- | | | |
|----------------------------|---------------------------------|----------------------------|
| 1.7. Alfred Ahrens | Ernst-Peter Wilhelm | 18.7. Frank Ungelenk (70) |
| Helmut Ahrens | 9.7. Gudula Madsen | Swantje Jördening |
| 2.7. Lutz Fabricius | 11.7. Hermann Olfermann (70) | 20.7. Gerd Buchheister |
| Wolfgang Kirchner | Jürgen Rademacher (65) | Erich Klette |
| Bernd Seelke | Sigurd Lieberam (50) | Markus Rakebrand |
| Stephan Meyer | Martin Dietzel | Martin Klose |
| 3.7. Dietrich Giffhorn | Michael Schmidt | Sandra Scholz |
| Jörn Schulze | Siegfried Heffter-Schierloh | Wilhelm Balkenholl |
| Axel Röhrig | Gerhard Gerlich | 21.7. Dr. Norbert Jockwer |
| 4.7. Günter Mast (80) | Michael Dutkowski | Frank Schamatauskas |
| Klaus Bock | Erhard Zeising | Uwe Laffer |
| Bernd Berkefeld | 12.7. Andreas Fricke | Uwe Kiefner |
| Dirk Kruse | Elfriede Sievers | 23.7. Bernd-Dieter Meier |
| Bernd Matthias Uster | Sylvia Althoff | Frank Thranert |
| 5.7. Gerhard Deutschmann | 13.7. Elisabeth Bartels | Heike Trute-Meister |
| Ulrich Haufe | Michael Cordes | 24.7. Jörg Stolze |
| Jens Quischinsky | Thomas Dono | Charlotte Kretschmann |
| Udo Heuer | Jens Lahmann | 25.7. Michael Weigler |
| Siegfried Hübner | Dr. Rüdiger Scheller | Holger Seifert |
| 6.7. Eberhard Gerecke (70) | 14.7. Hans Dieter Pawelski (65) | Holger Vogler |
| Klaus Leiste | Frank Petersen | Dr. Ralf Utermöhlen |
| Thomas Fries | Hans-Jürgen Achilles | 26.7. Heike Geiger |
| Justin Linke | Joachim Balk | Anja Kleemiss |
| Dr. Wilfried Lanzendorf | Hannelore Klotz | Jörg Lütge |
| Jörg Lange | Hans-Jürgen Ewert | Thomas Holze |
| Hannelore Uster | Andreas Klose | 27.7. Uwe Munk |
| Olaf Stelter | 15.7. Hans Heinrichs | Christian Noack |
| Rüdiger Koch | Reinhold Knaeb | 28.7. Wolfgang Loth |
| 7.7. Erna Koropp (85) | 16.7. Heinz Grote (75) | Wolfgang Wolfram |
| Brigitte Hoffmann (50) | Dirk Sottorf | Helmut Mohr |
| Christa Grasshof | Jochen Lübbers | Ulrich Sommer |
| Mirko List | 17.7. Franz Matthies (65) | 29.7. Hartmut Wendt |
| Andreas Klaus | Ursula Stieglitzer (50) | Klaus Klewel |
| Ulrich Arnold Hiedemann | Mirja Haadtela | 30.7. Manfred Neuhaus (65) |

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Hans-Jürgen Schultze | 8.8. Werner Blome |
| 31.7. Merle Spanuth | Margit Götsche |
| 1.8. Manfred Samel | Sören Oliver Voigt |
| 2.8. Walter Schmidt | Ingrid Fabracius |
| Jürgen Ahrens | Günter Rode |
| Hans-Dieter Nies | Hans-Werner Grohaus |
| Ulrich Reupke | 9.8. Hans-Dieter Valentin (50) |
| Marion Gauer | Carola Fröhlich |
| 3.8. Karlfriedrich Langefeld (70) | Horst Kopitzke |
| Hans Hoffmann (50) | Uwe Arndt |
| Michael Möller | Raimond Kurt Bormanis |
| Andreas Weiss | 10.8. Raimund Knoblich (65) |
| 4.8. Mechthild Lieberam (50) | Eva Alber |
| Dr. H.-Henning Hildebrand | Iris Homann |
| Anna Wawrzyniak | 11.8. Dieter Bofinger (65) |
| Detlef Müller | Jens-Peter Westergaard (50) |
| Ariane Fricke | Hans-Jürgen Fricke |
| 5.8. Gunther Steinmetz | Jörg Grabenhorst |
| Klaus Meyer | Erich Walther |
| Thomas Wilms | Klaus Finke |
| Doris Kriehn | Uwe Otte |
| 6.8. Wilfried Blankenburg (60) | Andreas Nestvogel |
| Stefan Patzig | 12.8. Werner Vofrei |
| Helga Sebbesse | Hans-Georg Marek |
| Stefan Schreinecke | 14.8. Hannelore Jockwer |
| Wolfgang Loos | Uwe Hoffmann |
| Frank Brennecke | Hans-Werner Bensch |
| Sonja Fritsch | 15.8. Thomas Gründel |
| Bill Wyziask | Stella Sorrentino-Tuchel |
| Norbert Remme | Wolfgang Simmerl |
| 7.8. Carsten Biewendt | |
| Thorsten Wedrich | |
| Andreas Kramer | |
| Rainer Henning | |

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 12. Juli 2006.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: eintracht@subway.cc

Gesamtverein

Stadionsanierung angelaufen – Rasenheizung eingebaut



Während der Installation der Rasenheizung im Juli glückte das Spielfeld im Stadion einer großen Umgestaltung. Foto: Gerald Gaus

Im Juli hat der Ausbau des Stadions an der Hamburger Straße, von der Bevölkerung in der Region meist einfach nur Eintracht-Stadion genannt, mit der Installation einer Rasenheizung und dem Verlegen von Rollrasen begonnen. Der Einbau einer Rasenheizung ist eine Forderung der Deutschen Fußball-Liga, der alle Vereine der ersten und zweiten Bundesliga nachkommen müssen. Dieser erste wichtige Schritt ist nun vollzogen. Das Spielfeld wurde auf die vorgeschriebene Normgröße angepasst. Die Verlegung der Rasenheizung ist der erste Abschnitt der Modernisierung des Eintracht-Stadions. Die Kosten für diese Maßnahmen liegen bei rund 500 000 Euro.

Weitere Ausbauschritte erfolgen dann gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt im Frühjahr 2007. Zunächst wird die Haupttribüne saniert. Es soll ein neuer Eintrittsbereich entstehen und Platz geschaffen werden für einen repräsentativen Vorbau der Haupttribüne, der das Stadion aufwertet und damit auch für potenzielle Sponsoren interessant macht. Angestrebt wird eine multifunktionale Nutzung mit Platz für moderne Verwaltungsräume und neue Gastronomiebereiche. Weiterhin soll der Eintrittskartenverkauf vom Marketingbereich getrennt werden, so dass bessere Möglichkeiten für

den Verkauf von Merchandisingartikeln bestehen, was zu einer weiteren Umsatzsteigerung beim Verkauf von Fanartikeln führen wird. Dazu kommen neue Plätze für körperbehinderte Stadionbesucher und ein Kindergarten für Zuschauer, die während der Spiele ihre Kleinkinder in die Obhut geschulter Personen geben möchten.

Ein Kernstück der für das Frühjahr 2007 vorgesehenen Ausbauschritte, deren Gesamtkosten mit der Rasenheizung rund 13 Millionen Euro betragen werden, ist der Bau von Logen für Sponsoren aus der Wirtschaft und von neuen VIP-Räumen, die mit den Logenbereichen verbunden sein werden. Die Abfolge, nach der vor einem weiteren Ausbau der Zuschauertribüne zunächst mit baulichen Veränderungen im VIP-Bereich begonnen wird, begründet Präsident Gerhard Glogowski mit der Notwendigkeit, bessere Vermarktungsmöglichkeiten schaffen zu müssen, denn mehr Geld für eine sportlich starke Mannschaft wird in erster Linie über Sponsoringverträge generiert.

Als dritter Ausbauschritt soll dann nach Ankündigung von Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann der Ausbau der Nordkurve erfolgen. Hierüber müssen die Gremien des Rates der Stadt aber noch beschließen.

Gerald Gaus

Fußball

Mit verstärktem Kader in die neue Zweitligasaison

Nach der rund sechswöchigen Vorbereitungsphase startete der neuformierte Zweitliga-Kader am 13. August gegen den SC Paderborn mit einem 0:0 in die Saison 2006/2007.

Nach der guten Arbeit, die Trainer Michael Krüger und seine Spieler mit dem Erreichen des Klassenerhaltes in der vergangenen Saison geleistet haben, wurde die Mannschaft nun gezielt verstärkt, um sich weiter in der zweiten Bundesliga zu etablieren.

Mit den drei neuen Offensivkräften Tobias Schweinsteiger vom VfB Lübeck, Bekim Kastrati von Borussia Mönchengladbach und Samuel Koejoe vom SC Freiburg verfügt Eintracht nun über mehrere Stürmertypen, die helfen sollen, insbesondere die Auswärtsschwäche der vergangenen Saison zu beheben. Mit Dennis Weiland vom Erstligisten Mainz 05 wurde ein erfahrener Mittelfeldspieler verpflichtet, der weitere Stabilität ins Spiel bringen soll. Dazu kommen die jungen Defensivspezialisten Markus Husterer

von den Amateuren des FC Bayern München und der U-21-Nationalspieler Francis Banecki vom SV Werder Bremen. Des Weiteren stehen junge, talentierte Amateure aus der Oberligamannschaft von Uwe Hain auf dem Sprung in den Bundesligakader.

„Nach den Eindrücken im Training und in den ersten drei Vorbereitungsspielen wird deutlich, dass wir uns im Kader verbessert haben. Ich bin sicher, dass alle Neuzugänge die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen werden“, zog Manager Wolfgang Loos eine erste positive Bilanz vor dem anschließenden Trainingslager in der dritten Juliwoche.

Als Ziel für die neue Spielzeit gibt der Manager das Erreichen eines Tabellenplatzes zwischen Position 9 und 11 an, „das müsste mit diesem Kader möglich sein und so kann sich die Mannschaft dann weiter in der 2. Bundesliga etablieren“.

„Die ersten Saisonspiele werden sehr wichtig sein, denn die Punkte, die wir dabei auf der Habenseite verbuchen

können, kann uns keiner mehr nehmen. Die letzten drei Jahre war der Saisonstart gut, besonders vor heimischem Publikum. Auch in dieser Spielzeit wollen wir unsere Heimstärke unter Beweis stellen, deshalb dürfen sich alle Fans auf die Bundesligaabsteiger und die Traditionsclubs im Stadion an der Hamburger Straße freuen“, blickt Wolfgang Loos schon auf die erste Saisonphase.

Allerdings steht vor dem Erreichen der angestrebten Ziele eine lange und anstrengende Saison mit vielen Unwägbarkeiten. Deshalb sei es vor allem auch für die Zukunft wichtig, dass Verantwortliche und Fans auch in schwierigen Situationen die Ruhe bewahren, „denn in der Ruhe liegt die Kraft und gemäß diesem Motto haben wir bisher unsere Ziele erreicht und werden es auch zukünftig schaffen“, wünscht sich Wolfgang Loos die Ruhe und Sachlichkeit, die schon in den vergangenen Jahren geholfen hat, Rückschläge gut wegzustecken.

Gerald Gaus



Francis Banecki, der von Werder Bremen ausgeliehene 21-jährige Defensivakteur, hier mit Eintrachtfan Konstantin.



Der verstärkte Mannschaftskader, hier mit den Neuverpflichtungen Markus Husterer, Bekim Kastrati, Tobias Schweinsteiger und Dennis Weiland vor Beginn des ersten Vorbereitungsspiels in Osterwiek, das locker mit 15:0 gewonnen wurde. Fotos: Gerald Gaus



Manager Wolfgang Loos blickt zuversichtlich auf die anstehenden Aufgaben in der 2. Liga.

Nachruf

Elisabeth Bartels †

Am 3. Juli 2006 verstarb Elisabeth Bartels, geborene Althaus, kurz vor Vollendung ihres 94. Lebensjahres. Die am 13. Juli 1912 in Warnemünde geborene Ischi Bartels war die Witwe des im Mai 2000 im Alter von 93 Jahren verstorbenen Eintrachtmitglieds und engagierten Sponsors Will Bartels. Sie führte das gemeinsame Lebenswerk, das Schuhhaus Bartels, ebenso fort wie die Mitgliedschaft und Liebe zur Eintracht. Noch in der abgelaufenen Spielzeit hat die als „Dame in Weiß“ bekannte Ischi Bartels die Spiele unserer Profis besucht und auch weiterhin finanziell einen Beitrag zur Gesundheit „ihres“ Vereins beigetragen. Alle, die sie kannten, werden sie nie vergessen.

Tennis

Rückblick
Saisoneroöffnung

Das diesjährige Eröffnungsfest präsentierte sich am Sonntag, den 30. April, wieder als ein sehr gelungener Auftakt für den Beginn der Sandplatzsaison. Nach den langen, frostigen und kalten Wintermonaten hatte sich in den letzten zwei Wochen noch rechtzeitig der Frühling angemeldet. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen waren wieder viele sportbegeisterte Tennisfans und Gäste auf der Anlage erschienen, um die neue Sandplatzsaison in geselliger Runde zu eröffnen. Der 2. Vorsitzende, Klaus Bauer, begrüßte die Anwesenden und gab zur Freude vieler Tennisfans acht Plätze frei, die vor zwei Wochen durch die Firma Courtec fertiggestellt wurden. Des weiteren wies er darauf hin, dass das Ehepaar Lumpe und Herr Fischer seit Mitte März die Tennisanlage bereits auf Hochglanz gebracht haben und somit der Frühjahrsputz entfallen konnte. Zum Schluss wünschte er allen Tennisspielern für die kommende Saison viel Spaß und den Punktspielern viel Erfolg bei den Mannschaftswettbewerben. Nach der Begrüßungsrede hatte unser Wirt, Wolfgang Brazda, mit einer herzhaften Suppe für das leibliche Wohl gesorgt und die Stimmung war dementsprechend gut. Im weiteren Verlauf der Feier unterhielten sich alle Tennismitglieder prächtig und freuten sich auf die kommende Sandplatzsaison.

Christa Strietzel



Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Anwesenden die familiäre Klubatmosphäre.

Fußball

B2-Löwen beenden erfolgreiche Saison mit dem Aufstieg

Die B 2 von Eintracht Braunschweig, die von Harald Wilm trainiert wird, hat den Aufstieg in die Niedersachsenliga geschafft. Mit einem 7:0-Erfolg am letzten Spieltag gegen RSV Göttingen 05 konnten die Löwen den Aufstieg perfekt machen.

Dabei fing die Saison gar nicht so gut an. Die Löwen waren zwar am ersten Tag Tabellenführer, aber dann erst wieder am 21. und 22. Spieltag.

Nach fünf Spieltagen hatte die B2 bereits acht Punkte Rückstand auf den Aufstiegsplatz. Nach der Hinrunde konnte man sich jedoch mit zwei Punkten Rückstand auf den 3. Platz vorarbeiten. Als dann am 16. Spieltag das Spiel in Gifhorn beim Tabellenführer verloren wurde, konnte man aus eigener Kraft nicht mehr aufsteigen. Aber die Mannschaft glaubte an ihre Chance und gewann weiter jedes Spiel und ließ in der Rückrunde nur neun Gegentore zu.

Und am 21. Spieltag wurden die Löwen belohnt und übernahmen die Tabellenspitze und gaben diese nicht mehr

her. Am 10. Juni 2006 wurde dann nach dem letzten Spiel ausgiebig gefeiert.

B2 spielt gegen Sundai Gakuen Junior & Senior High School, Tokyo

Am Tag nach dem Aufstieg gab es für die Löwen ein Highlight zum Saisonabschluss. Es gab ein Freundschaftsspiel gegen die Sundai Gakuen Junior & Senior High School aus Tokyo. In einem Spiel auf hohem Niveau trennten sich beide Mannschaften verdient mit 2:2.

Die Zuschauer sahen ein ausgeglichenes Spiel. Die Gäste spielten technisch sehr gut und die Löwen hielten gut dagegen, obwohl ihnen das Spiel vom Vortag anzumerken war.

Hallenmeisterschaft

Die Mannschaft zog souverän mit nur einer Niederlage aus drei Turnieren in die Endrunde ein. Unglücklich verlief die Endrunde für die B2-Junioren, die mit der Vizemeisterschaft

vorlieb nehmen mussten. Der Turnierplan wollte es so, dass die beiden stärksten Mannschaften Eintracht und Leu am Ende aufeinander trafen. Der Eintracht-Mannschaft genügte ein Unentschieden, das bis wenige Sekunden vor Abpfiff Gültigkeit hatte. Ein unglückliches Handspiel im Strafraum – die Gemüter gehen auseinander ob innerhalb oder außerhalb des Strafraumes – nutzte der HSC Leu 06 zum 2:1- Siegtreffer.

Bundesliga-Nachwuchsturnier in Lüneburg

Beim Bundesliganachwuchsturnier in Lüneburg belegten die Löwen den dritten Platz und verloren nur ein Spiel. Dieses gegen den späteren Turniersieger Hannover 96 nach Elfmeterschießen mit 5:6.

In der Vorrunde spielten die Löwen gegen den VfL Wolfsburg 0:0 und gewannen gegen den FC St. Pauli mit 2:0 und gegen den VfL Lüneburg mit 1:0.

Im Halbfinale ging es dann gegen Hannover 96. Das Spiel endete mit einem Elfmeterkrimi, wie er spannender nicht hätte sein können. Im Spiel gingen die Roten mit 1:0 in Führung. Die Löwen hielten trotzdem weiter gut mit. Und in der 22. Minute erzielte Patrick Schröter nach einer Kopfballvorlage von Stefan Goebel mit einem schönen Treffer den Ausgleich. So gab es Elfmeterschießen mit erstmalig fünf Schützen. Für die Löwen verwandelten Kevin Becker und Nico Soranno. Nur dadurch, dass Martin Klepold im Tor drei Elfmeter genial parierte, waren die Löwen noch im Rennen. Nun ging es immer mit einem Schützen weiter. Jede Mannschaft schoss sage und schreibe 10 Elfmeter. Es nützte auch nichts, dass Martin noch zwei weitere Elfer hielt. Hannover 96 wurde später verdient Turniersieger und gewann im Endspiel mit 1:0 gegen den Hamburger SV.

Für die Löwen ging es im Spiel um Platz 3 wieder gegen den VfL Wolfsburg. Es gab viele Chancen für Braunschweig. Und auch Wolfsburg hatte welche, wenngleich wenige. Doch die Löwen bestimmten das Spiel und gewannen klar mit 3:0.

Rolf Haberlah



h.v.l.: Patrick Schröter, Dennis Haberlah, Helge Kaden, Timo Lange, Aisosa Osagie, Öner Celik, Resul Zengin, Christian Keller, Christopher Grziwocz, Dennis Öhlstöter, Jonas Kierdorf, Trainer Harald Wilm. m.v.l.: Adrian Morton, Stefan Goebel, Timo Richter, Firat Basi, Tim Linnemann. v.v.l.: Kevin Becker, Dennis Heuer, Martin Klepold, Nico Soranno.

Alte Löwen auf Spielsuche in Norderney

„Zu Gast bei Freunden“ unter diesem Motto waren die „Alten Löwen“ wieder auf der Sonneninsel Norderney. Nach einer durchwachsenen Saison, in der leider der Abstieg aus der höchsten Klasse nicht vermieden werden konnte, soll nächste Saison der sofortige Wiederaufstieg geschafft werden.

Hierzu suchen die „Alten Löwen“ intensiv neue Spieler, die auch den roten Löwen auf der Brust tragen wollen, um dann hoffentlich nächste Saison den angestrebten Erfolg auf Norderney wieder ausgiebig zu feiern.

Freitag trafen sich die „Alten Löwen“ um 0800 auf dem Braunschweiger Hbf, um diesmal die Fahrt mit der Deutschen Bahn AG zu absolvieren. Das Niedersachsenticket macht einem da die Entscheidung, ob Bahn oder Auto, nicht schwer. Pünktlich, wie von Herrn Mehdorn versprochen, erreichten wir Norddeich Mole zur angegebenen Ankunftszeit und somit im Anschluss auch die Fähre. Im strahlenden Sonnenschein genossen wir die Überfahrt gemeinsam mit sehr vielen Kinderfußballgruppen, die auf dem Weg zum Beach-Soccer-Junior Cup waren. Eine gelungene Veranstaltung, die jedes Jahr vom TUS

Norderney geplant und organisiert wird. Eine Empfehlung für unsere Übungsleiter, die die F-bis C-Jungen trainieren (Infos: www.tus-norderney.de).

Nach Übernahme der Fahrräder und Einzug in die Jugendherberge ging es auf direktem Wege in die Stadt. Der WM-Start durfte nicht verpasst werden!

Ausgelassene Partystimmung in jeder Kneipe, überall lag man sich in den Armen, nachdem die Deutschen ihr Auftaktspiel gewonnen hatten. Das zweite Spiel des Abends wurde dann in Strandnähe im Surfactable beobachtet. Allerdings musste doch manch Alter Löwe dem anstrengenden Tag Tribut zollen und schlief am Tresen ein.

Am Samstagmorgen stand zum Wachwerden ein schöner Strandlauf auf dem Programm, gefolgt von einer kleinen Fahrradtour. Bei herrlichstem Wetter wurde dann am Strand Beachvolleyball bzw. -Soccer gespielt.

Der Abend wurde natürlich wieder vor dem Fernseher verbracht. Es wurden dabei auch intensive Gespräche geführt, um neue Spieler anzuwerben, leider ohne Erfolg.

Nachdem wir im letzten Jahr nicht ganz so viel Glück mit dem Wetter auf der Insel hatten, konnten wir uns diesmal



vor Sonne kaum retten. Der eine oder andere Sonnenbrand ließ sich deshalb leider nicht vermeiden.

Rundherum war es wieder eine gelungene Abschlussfahrt! Im nächsten Jahr sind die „Alten Löwen“ bestimmt wieder auf der Insel, vielleicht mit einer Meisterschaft in der Tasche?

Andreas Klaus, Detlev Schröder

Neue Fördermitglieder

Herzlich willkommen!

Frank Halmaseder (8. Dezember 1969)
Hinrich Weis (13. März 1969)
Stefan Maue (30. Juli 1960)
Gunter Lindhorst (3. Oktober 1941)
Elvis Haberkamm (25. Dezember 1947)
Christiane Uecker (29. August 1953)
Dr. Ingrid Vogel (8. Juni 1955)
Horst Dombreg (12. Dezember 1960)
Lutz Vogel (25. Januar 1943)
Thomas Sturm (8. Juni 1967)
Carsten Elbing (6. September 1961)
Detlev Cornelius (28. Januar 1956)
Bernd Schulze (25. März 1953)
Gerd Hoier (2. April 1948)
Marcus Wollenhaupt (25. April 1983)
Christian Meyer (19. Mai 1978)
Christine Cassel (12. Mai 1964)
Jens Warnecke (14. März 1970)
Joerg Borchardt (12. Juli 1948)
Hans-Joachim Jaenecke (29. April 1953)
Christian Switalia (12. März 1985)
Peter Reinecke (29. Oktober 1971)
Klaus-Dieter Fischer (20. Juni 1942)
Stefanie Staudinger (8. Oktober 1964)
Michael Mueller (1. Mai 1965)
Jan-Lars Dalchow (1. Mai 1971)
Helmut Nieswandt (27. Juli 1963)
Hans-Juergen Traut (3. Februar 1951)
Joerg Rust (5. Juli 1971)
Alexander Kuegler (18. Juli 1978)
Petra Schulz (1. Mai 1973)
Horst Paliga (19. September 1959)
Joerg Dewitz (18. Juli 1942)
Helmut Sack (17. Januar 1947)
Renate Hofmeister (11. März 1944)
Alexander Freye (12. Juni 1982)
Tobias Walpuski (29. September 1982)
Carsten Trittel (3. Januar 1970)
Gerhard Kuschetzki (25. Juli 1948)
Torsten Cassel (15. April 1962)
Manfred Siems (9. August 1950)
Christian Horn (10. Oktober 1966)
Jan-Patrick Kestner (8. Mai 1992)
Thomas Pape (14. März 1962)

Patrick Poggolini (7. Januar 1953)
Britta Bobzien (13. Mai 1968)
Sigbert Goebel (7. Juni 1944)
Kurt Schaller (29. März 1975)
Tim Vahldick (13. Januar 2005)
Uwe Dannheim (25. April 1957)
Daniel Hampel (24. Oktober 1974)
Martin Deuter (17. Dezember 1968)
Jens Jendrossek (26. Januar 1975)
Petra Schmitt (26. September 1959)
Hans-Juergen Abraham (12. Juli 1941)
Kay Bethmann (22. Februar 1961)
Dieter Boehring (15. August 1957)
Brunhild Kuck-Henning (18. Januar 1953)
Harald Kuck (24. Juni 1951)
Andreas Heuer (28. Februar 1970)
Bettina Buth (28. März 1961)
Wolfgang Kugel (4. November 1952)
Michael Ulrich (26. Juni 1978)
Matthias Siems (21. Juli 1984)
Sven Boehring (28. Januar 1987)
Michel Boldt (20. April 1970)
Lukas Stuebig (21. Dezember 1991)
Noel Thiel (5. März 1997)
Brigitte Rademacher (20. August 1944)
Uwe Beinlich (19. November 1965)
Andreas Hartmann (7. März 1962)
Nicole Kaufmann (13. Juli 1972)
Matthias Bahr (20. Juli 1942)
Burkhard Miehle (2. November 1960)
Wolfgang Guenther (16. Juli 1947)
Thomas Fuerschke (7. Juli 1967)
Hans-Juergen Langanke (23. August 1960)
Rainer Szieslowski (25. März 1947)
Hans-Ulrich Czorek (9. September 1956)
Stefan Kleinert (8. Mai 1969)
Andreas Dehning (4. Dezember 1966)
Bernhard Tammen (2. Januar 1961)
Tanja Trittel (20. Oktober 1987)
Michael Brumbaier (12. Juli 1972)
Thomas Baere (22. Oktober 1963)
Sirkko Strehle (27. Mai 2006)
Kai Zimmermann (14. Oktober 1967)
Regine Lampen (18. April 1966)
Ingrid Hartmann (6. April 1942)
Heinz Posdizich (17. November 1957)

Patricia Huebner (1. Februar 1981)
Rainer Bethmann (15. Mai 1951)
Michael Klonsdorf (15. Oktober 1971)
Uwe Niemann (2. März 1962)
Markus Borck (4. Oktober 1963)
Matthias Humm (11. März 1975)
Heinz-Dieter Nowak (12. November 1959)
Georg Thaele (29. Dezember 1947)
Ruth Rossmann (17. Juli 1934)
Bjorn Knauer (4. Juli 1971)
Juergen Roth (7. Mai 1955)
Stefan Rietpietsch (4. August 1967)
Joerg Willmann (30. Oktober 1967)
Ansgar Jost (25. Juni 1965)
Thomas Fleischmann (3. Juni 1962)
Olaf Gaus (23. März 1960)
Stefan Lewandowski (25. August 1978)
Otto Poppe (31. August 1956)
Harald Hettewschke (29. März 1949)
Mike Czechowski (26. Mai 1964)
Christian Engelbert (22. September 1969)
Axel Busch (20. Juni 1968)
Frank Cornelius (5. Dezember 1973)
Guenther Spinti (7. Februar 1935)
Martin Kausche (4. August 1969)
Felix Kausche (8. Dezember 2002)
Andreas-Martin Dunker (24. Oktober 1955)
Markus Jaworski (12. März 1966)
Carsten Boehm (25. November 1969)
Olaf Henschel (3. September 1959)
Angelika Forner (24. März 1952)
Uwe Wackerhagen (4. Februar 1955)
Harald Johnke (29. Oktober 1959)
Torsten Laue (14. Oktober 1966)
Uwe Querfurth (26. Juni 1963)
Dieter Grusewski (6. Januar 1944)
Siegfried Neumeier (16. Februar 1960)
Guenther Jemand (9. November 1948)
Michael Otto (5. Juni 1973)
Norbert Bail (14. Juni 1953)
Michael Seifert (11. Januar 1960)
Michael Essner (9. Juni 1960)
Ingo Brinkmeier (19. November 1968)
Dirk Schluewe (31. Dezember 1961)
Ulrich Schwab (22. Mai 1955)
Yvonne Jasper (22. September 1976)

Detlef Jasper (3. Januar 1949)
Matthias Berg (27. Oktober 1972)
Sascha Krebs (17. Oktober 1977)
Peter Hungrecker (27. April 1943)
Olaf Schmidt (25. Februar 1963)
Christian Wons (17. Oktober 1962)
Peter Frischmuth (3. April 1942)
Thomas Ponto (4. Februar 1966)
Jan Szielasko (18. März 1980)
Manfred Voigt (22. Februar 1951)
Knut Heinemann (3. August 1965)
Stefan Schulz (15. August 1980)
Dennis Weigang (5. Juli 1982)
Siegfried Weigang (12. Juni 1955)
Klaus Bruder (29. August 1957)
Martin Korthals (23. November 1957)
Bernd Rogge (7. Dezember 1946)
Karsten Giersig (1. Januar 1962)
Tim-Julian Diersing (26. August 1993)
Joerg Sommer (13. August 1963)
Susanne Lossie (29. Februar 1980)
Thomas Landmann (16. Mai 1976)
Frank Reinecke (18. April 1967)
Britta Reinecke (31. August 1970)
Carsten Langheim (16. Mai 1965)
Hans-Juergen Ploennigs (27. April 1940)
Hermann Heine (18. November 1955)
Markus Maltry (17. Oktober 1970)
Thomas Renner (14. Januar 1962)
Harald Loehr (17. Mai 1961)
Lothar Kours (10. Oktober 1941)
Andreas Kontny (5. Januar 1977)
Immo Schoenian (8. Mai 1967)
Wolfgang Schoenian (16. April 1938)
Rainer Pesditschek (21. Oktober 1948)
Manfred Kloepper (30. Juni 1954)
Lilly Marie Wolff (24. Mai 2006)
Jan Hanke (10. November 1975)
Holger Knust (13. Juli 1973)
Malte-Maurice Lohse (14. Juni 2005)
Christa Traut (23. Dezember 1947)
Klaus-Peter Traut (30. Dezember 1949)
Winfried Papke (7. Oktober 1944)
Herbert Becker (17. September 1960)
Manfred Wolke (30. September 1946)
Kurt Meierdierus (9. August 1958)

Christel Schnelle (31. Mai 1946)
Ralf Grote (29. Mai 1964)
Ralf-Peter Hoy (25. Mai 1955)
Karsten Appelt (10. Dezember 1970)
Sascha Kunold (6. Juni 1960)
Oliver Kahn (18. Februar 1968)
Mario Politz (10. August 1955)
Manfred Sacherer (3. Mai 1955)
Friedrich Meyer (30. Mai 1949)
Hans-Joerg Borchers (28. Februar 1941)
Jens Behre (6. Dezember 1967)
Holger Behre (6. Dezember 1967)
Manfred Cornelius (19. September 1946)
Manfred Haupt (27. Februar 1963)
Kay-Uwe Lofing (31. Januar 1955)
Klaus Riedel (14. April 1954)
Frank Witt (10. März 1975)
Klaus Kleinhempel (13. Juli 1961)
Markus Zerull (12. Dezember 1966)
Volker Hiege (13. August 1966)
Andreas Meisel (16. September 1959)
Dieter Wolters (15. November 1965)
Rolf Mueller (13. Juli 1961)
Veli Kaskaya (20. Oktober 1964)
Boris Barysch (17. Januar 1978)
Nadine Barkowski (16. August 1978)
Michael Hacke (31. Januar 1955)
Klaus Walter (18. Dezember 1961)
Markus Grosse (2. November 1975)
Daniel Voss (23. Juli 1976)
Ronny Treutler (12. Juni 1976)
Norbert Kammholz (9. Mai 1956)
Brigitte Kammholz (11. Dezember 1957)
Hans Deppe (18. März 1943)
Jonas Deppe (10. Juni 2005)
Olaf-Enrik Heyden (19. April 1965)
Heike Heyden (14. Juli 1970)
Olaf Luther (20. Juni 1968)
Rolf Schwarz (7. August 1959)
Volker Kamps (5. August 1967)
Rolf Halbe (5. November 1935)
Marion Halbe (26. August 1955)
Martin Grotewohl (8. Mai 1969)
Jan Philip Faltin (24. Juni 1984)
Manfred Brylla (11. Dezember 1945)
Bernd Soppert (30. März 1962)

Andreas Preen (4. Dezember 1963)
Michael Schaper (3. Juli 1969)
Hubert Fichna (13. August 1955)
Michael Kumppe (24. Oktober 1956)
Michael Elsas (19. September 1956)
Madleen Schmidt (30. Oktober 1983)
Stefan Anlauf (21. April 1969)
Karl Schmidt (3. Januar 1952)
Frank Kalinowski (30. Oktober 1965)
Noah Luca Kimminger (23. Juni 2006)
Klaus Ebbe (4. September 1949)
Ruediger Ebeling (2. Mai 1964)
Peter Rodermund (8. März 1966)
Sven Mueller (15. März 1975)
Bernd Kuehle (6. Mai 1952)
Rudolf Grotetef (6. Juli 1935)
Michael Kohlstedt (4. Mai 1965)
Udo Jaeger (7. April 1960)
Thomas Goettel (14. November 1966)
Marco Grunwald (26. Januar 1970)
Mario Curland (15. Oktober 1962)
Thorsten Fleiner (23. März 1972)
Sebastian Stach (15. April 1977)
Jens Reupke (28. April 1964)
Boris Barysch (17. Januar 1978)
Jeff Lippert (10. Januar 1965)
Ulrich Jeschke (20. Februar 1960)
Volker Schmidt (27. Juni 1965)
Friedrich Huensdorf (20. Oktober 1963)
Jochen Eichler (1. Januar 1965)
Ralf Stoeter (12. Juli 1959)
Holger Lueer (10. September 1981)
Marco Ziombkowski (21. Oktober 1970)
Otfried Morin (9. Mai 1973)
Matthias Kleve (23. Juli 1972)
Andreas Dono (24. Mai 1956)
Karl-Heinz Schleier (10. Januar 1956)
Wolfram Nocke (30. Mai 1970)
Marcus Kobbie (11. Juni 1971)
Andreas Klein (20. April 1961)
Mike Armgart (17. Juni 1976)
Christel Bruer (11. August 1955)
Dietmar Juergens (9. April 1959)
Andreas Hennig (17. Juli 1969)
Peter Niemann (17. Februar 1962)
Sabrina Strebe (29. April 1980)

Michael Meyer (22. Februar 1971)
Dirk Maedige (12. September 1967)
Alfons Zimmermann (26. Juni 1956)
Kai-Uwe Modess (22. September 1963)
Michael Ansorge (28. Februar 1974)
Juergen Hanisch (1. Mai 1965)
Michael Dohmes (19. Mai 1961)
Siegmar Goeres (30. Dezember 1959)
Klaus-Dieter Dossall (19. Mai 1954)
Klaus-Dieter Kraenzler (26. Juni 1966)
Rolf Schneider (26. November 1958)
Uwe Cornelius (4. Oktober 1961)
Christian Sladowski (20. Februar 1969)
Klaus-Dieter Siebert (27. September 1956)
Frank Lange (13. Juli 1970)
Bodo Gebauer (12. August 1938)
Gerhard Liedtke (22. Juli 1949)
Helmut Hille (2. Mai 1947)
Marco Schmidt (25. März 1968)
Monika Frischmuth (19. Februar 1948)
Claus Mienack (21. Oktober 1953)
Meik Loewegruen (9. Juli 1964)
Thomas Brandt (13. November 1968)
Christian Sauter (9. Juni 1967)
Peter Bodschwinna (14. Mai 1958)
Gerd Wiedemann (21. Februar 1946)
Holger Wiedemann (21. Februar 1946)
Georg van Brakel (11. Juni 1959)
Anselm Brauleke (16. Juli 1981)
Dirk Everlin (8. September 1962)
Uwe Kachel (23. Oktober 1958)
Ralf Stoeter (12. Juli 1959)
Dirk Huy (11. Oktober 1965)
Evelin Huy (1. Oktober 1965)
Ruediger Nowak (3. August 1969)
Bernd Maschwitz (1. Oktober 1966)
Frank Friedrich (26. Juni 1961)
William Leinhos (24. Oktober 1978)
Ralf Hoffmann (1. Juli 1968)
Hans-Georg Brattka (13. Dezember 1956)
Martina Reinold-Schlaeger (27. April 1960)
Dr. Michael Schlaeger (1. November 1946)
Andreas Fricke (5. April 1958)

Wettkämpfe ohne Ende

Niedersächsische Meisterschaften in Verden:

Hier wurden von unseren Athleten wieder jede Menge Titel geholt, obwohl die Witterungsbedingungen alles andere als günstig waren. Regen, Sturm und Sonne wechselten sich ständig ab. Die Titel im Einzelnen:

Stabhochsprung M30	S. Teiwes	3,30m
Hochsprung M35	D. Hoffmeister	1,78m
Weitsprung M35	D. Hoffmeister	6,11m
Dreisprung M35	D. Hoffmeister	12,47m
800m M60	G. Flachowsky	2:33,35 Min.
100m W60	A.-K. Eriksen	15,89 Sek.
Weitsprung W60	A.-K. Eriksen	3,64m
Kugelstoß W60 3kg	A.-K. Eriksen	8,38m
Diskuswurf W60 1kg	A.-K. Eriksen	24,53m

Norddeutsche Meisterschaften in Jüterbog

Ebenfalls sehr erfolgreich schnitten die Athleten in Jüterbog ab. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Hochsprung	1. D. Hoffmeister	1,82m
Weitsprung	1. D. Hoffmeister	6,12m
Dreisprung	1. D. Hoffmeister	12,17m
800m	1. G. Flachowsky	2:29,86 Min.
1500m	2. G. Flachowsky	5:20,75 Min.
Kugelstoß	2. A.-K. Eriksen	7,97m
Diskuswurf	2. A.-K. Eriksen	22,77m

Kreismeisterschaften II litten unter dem Wetter

Mit Daniel Müller im Weitsprung der Schüler M10, Jessica Achilles im Schlagballwurf der W11 sowie Anna-Lisa Höltge beim Diskuswurf der W13 stellte unsere Abteilung gerade mal drei Meister.

Bei widrigen Bedingungen wie Gewitter und Sturm reichten Daniel 3,62m zum Sieg. Jessica warf den Ball 34m weit und Anna-Lisa schleuderte den Diskus auf 19,69m., knapp drei Meter weiter als die Zweitplatzierte.

Die weiteren vorderen Platzierungen:

Diskuswurf M12	2. G. Trautmann	18,59m
Weitsprung W11	2. J. Achilles	3,80m
Schlagball M10	2. F. Morgenstern	33,50m
Schlagball M10	3. M. Hagensieker	31,50m
Weitsprung M10	3. M. Hagensieker	3,59m

Ihren Einstand im Diskusring gab die Trainerin Simone Hübner. Nach einer Woche „Trainingslager“ schleuderte sie das Wurfgerät auf 14,59 m und lag damit nur knapp hinter ihren Teammitgliedern.

Zeven gutes „Pflaster“ für die Mittelstreckler

Eine gute Adresse zu Pfingsten ist stets das nationale Sportfest an der Kanalstraße. Knapp 1000 Teilnehmer aus ganz Norddeutschland waren in diesem Jahr am Start.

Darunter auch vier Mittelstreckler unserer Abteilung. Am ersten Tag waren es die Jugendlichen, die sich über die 1500m mit den Besten der Region messen konnten.

Malte Weber gelang dies am besten, gewann er doch seinen Zeitlauf und belegte am Ende mit persönlicher Bestzeit in 4:20,47 Min. unter 22 Teilnehmern einen guten sechsten Platz. Martin Pinkowski wurde in den vierten Zeitlauf gesetzt, beendete diesen als Vierter und lief mit 4:29,84 Min. ebenfalls persönliche Bestzeit. Für Maren Rattunde war es der erste Start über diese Distanz. In

ordentlichen 5:42,61 Min. wurde sie am Ende Achte. Am Pfingstsonntag ging dann Michael Herbst über die 800m bei den Männern an den Start. Michael gewann seinen Zeitlauf und belegte am Ende mit 1:54,81 Min. den 5. Platz.



Oliver Grosenick wurde Bezirksmeister mit Landesnorm

Mit zwei Titeln, mehreren Podestplätzen und jeder Menge persönlicher Bestleistungen (PB) kehrten die Nachwuchsathleten Eintrachts von den Bezirksmeisterschaften aus Osterode zurück. Bei sommerlichen Temperaturen war es allen voran Oliver Grosenick, der bei seinen ersten Bezirksmeisterschaften auf Anhieb Meister der M14 im Weitsprung wurde und zudem mit seinen erreichten 5,55m die Norm für die Landesmeisterschaften um 35cm überbot. Als Zweiter im 100m-Finale holte er sich mit 12,48 Sek. seine zweite Norm für die im Juli in Schneverdingen stattfindenden Schülermeisterschaften des Landes Niedersachsen. Den zweiten Titel für den Nachwuchs holte Jeremy Hübner in der M13 über 1000m. Mit 3:08,51 Min. verbesserte er seine Bestleistung um vier Sekunden. Um acht Zentimeter geschlagen geben musste sich Giano Trautmann im Weitsprung der M12. Seine Weite von 4,71 m sind aber ebenfalls PB. Einen weiteren Vizetitel holte Thilo Emmrich über die 60m Hürden. Zeitgleich mit einem Konkurrenten erreichte er 10,85 Sek. Mit Oliver Grosenick, Nicholas Gläser und Oliver Konzock standen drei „Löwen“ in der 4x100m-Staffel, die von acht Schülern den zweiten Platz belegte. Vierte Plätze erreichten noch Maximilian Höhl mit 3:22, 47 Min. (PB) über die 1000m der M13, Thies Abraham mit 3:10,50 Min. über die gleiche Strecke und Christina Müller im Hochsprung der W12 mit 1,20m. Neben weiteren guten Ergebnissen der Athleten Eintrachts sei noch die Leistung von Jessica Achilles erwähnt, die als Elfjährige eine Klasse höher gemeldet wurde und über den Vor- und Zwischenlauf dann im Endlauf über die 75m einen hervorragenden 5. Platz erreichte. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch.

Am gleichen Wochenende waren auch die Landesmeisterschaften der Jugendlichen B angesetzt. In Delmenhorst starteten Martin Pinkowski über die 800m, sowie Malte Weber auf der 3000m-Distanz. Während Martin mit 2:04,83 Min. persönliche Bestleistung lief und Elfter wurde, haderte Malte mit den hochsommerlichen Temperaturen. Sein Ziel, mit einer guten Zeit unter die ersten

Acht zu kommen, schlug leider fehl. So musste er doch dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und kam mit 9:51,49 Min. ebenfalls auf den elften Platz.

Nachwuchs erzielt vordere Platzierungen bei den Landesmeisterschaften

Mit dem vierten Rang erzielte Thies Abraham seine bisher beste Einzelplatzierung bei Landesmeisterschaften. In Schneverdingen ging der 14-Jährige über die 3000m an den Start. Angesichts der Temperaturen um 35 Grad kein leichtes Unterfangen. Trotz dieser Umstände verbesserte er seine Bestzeit auf 10:51,44 Min. und verpasste damit nur knapp das Treppchen. Mehr mit seinen Nerven als mit den äußeren Bedingungen hatte der 14-jährige Oliver Grosenick bei seinem ersten Start bei Landesmeisterschaften zu kämpfen. Mit einer Vorleistung von 5,55m fuhr er mit seiner Trainerin Simone Hübner in das Heidestädtchen Schneverdingen. War man doch angesichts der letzten Trainingseindrücke sehr optimistisch, so gelang es aber leider nicht, diese Fähigkeiten im Wettkampf umzusetzen. Mit 5,43m erreichte Oliver den Endkampf und belegte am Ende von 15 Startern mit 5,49m einen guten fünften Platz. Beiden Athleten herzlichen Glückwunsch.

Etwas schwieriger gestaltete sich die Aufgabe der Mittelstreckler Malte Weber und Martin Pinkowski. Als B-Jugendliche trafen sie im 1500m-Rennen auf Athleten, die zum Teil drei Jahre älter waren. Am besten mit den Bedingungen kam Malte zurecht. Verfehlte er doch seine Bestzeit nur um eine Sekunde, um am Ende in 4:21,15 Min. mit dem 14. Platz belohnt zu werden. Nicht ganz so gut erging es Martin, der sichtlich mit den Temperaturen zu kämpfen hatte und mit 4:36,72 Min. etwas abgeschlagen den 24. Platz belegte.

Zwölf Titel bei den Kreismeisterschaften III

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am 5. Juli 2006 der dritte Teil der Meisterschaften des Kreises Braunschweig statt. Auf Grund von Bauarbeiten mussten diese Wettkämpfe vom Stadion auf die Bezirkssportanlage nach Rüninge verlegt werden. Für die Teilnehmer der Leichtathletikabteilung gab es insgesamt zwölf Titel, vier zweite Plätze und einen dritten Rang. Besonders erwähnenswert sind die Leistungen von Jan-Philipp Heinrich und Maren Rattunde. Während Jan-Philipp in seinem ersten Wettkampf überhaupt eine beachtliche Höhe von 1,60m übersprang, unterbot Maren mit 2:37,69 Min. über 800m ihre persönliche Bestzeit um fünf Sekunden.

Die Platzierungen im Einzelnen:

400m Männer	1. M. Herbst	51,21 sec
Kugelstoß Männer	1. J. Lotze	10,74 m
800m M Jugend B	1. M. Pinkowski	2:15,98 min
800m W Jugend B	1. M. Rattunde	2:37,69 min
Hochsprung M15	1. O. Konzock	1,58 m
Hochsprung M12	1. G. Trautmann	1,35 m
Kugelstoß M13	1. L. Bode	10,58 m
Hochsprung W12	1. C. Müller	1,32 m
Hochsprung W13	1. A.-L. Höltge	1,29 m
3x1000m Schüler A	1. O. Grosenick, M. Hartmann, T. Abraham	10:37,11 min

3x1000m Schüler B	1. J.-U. Mickler, M. Höhl, J. Hübner	11:07,96 min
3x800m Schülerinnen A	1. A. Schötz, K. Seifert, C. Nimbach	11:31,48 min
Hochsprung M Jugend B	2. J.-P. Heinrich	1,60 m
Kugelstoß M12	2. G. Trautmann	7,12 m
3x800m Schülerinnen C	2. J. Illgen, M. Schmidt, J. Achilles	9:37,44 min
3x800m Schülerinnen B	2. M. Witte, M. Hadamke, C. Müller	9:47,53 min
Kugelstoß M15	3. O. Konzock	8,70 m

Malte Weber läuft Vereinsrekord über 5000m

Zum Abschluss der Sommersaison gab es noch einen neuen Vereinsrekord. Als Gastläufer bei den Nordhessischen Meisterschaften in Borken unterbot unser Jugendlicher Malte Weber den fast siebzehn Jahre alten Rekord über die 5000m. Stand die alte Bestmarke bei 17:19,17 Min., so kam Malte trotz der hohen Temperaturen in seinem ersten Bahnrennen über diese Distanz auf beachtliche 16:52,72 min. Mit dieser Zeit belegt er in der aktuellen Bestenliste des NLV den vierten Platz.



Jessica Achilles eilt von Sieg zu Sieg

Mit Jessica Achilles und Jan-Uwe Mickler starteten zwei Nachwuchsathleten des BTSV beim Sportfest in Vorsfelde im Drei- bzw. Vierkampf. Mit Bestleistungen über 50m (7,53 Sek.) und Weitsprung (4,18m) holte sich Jessica den Sieg im Dreikampf der W11. Für Jan-Uwe galt es, neben den Disziplinen des Dreikampfes auch den Hochsprung zu meistern. Mit 1,10m gelang ihm dies recht gut. Er wurde mit dem ersten Platz im Vierkampf der M13 belohnt.

Unsere Mittelstreckler hatten über die 1000m wieder einmal mit den hohen Temperaturen zu kämpfen. Jeremy Hübner kam mit 3:16,24 Min. als Erster der Schüler B ins Ziel. Den zweiten Platz belegte hier Maximilian Höhl in 3:29,93 Min., Dritter wurde nach seinem Vierkampf Jan-Uwe Mickler in für ihn guten 3:48,78 Min., Marcus Hartmann kam in 3:18,56 Min. auf den zweiten Platz der Schüler A. Eine neue persönliche Bestleistung lief Jessica dann über die 800m. Die Uhr blieb bei 2:45,18 Min. stehen. Dies bedeutete auch den ersten Platz der Schülerinnen C.

Gerd-Michael Heidler

Eintracht 100

Gemeinsam erfolgreich

BS ENERGY, STAAKE, Sport Förderung, Krombacher, OFFENTLICHE, FUTURA MASSIVHAUS, Wiederaufbau, Coca-Cola, STROER, NORD/LB, ROTH, JAKO, BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

AIS-AG - Kersten Pätzig
AIP-Braunstein AG
AGARIS Raffinerie Rauschthandel
AG PS Sportivus GmbH
ALBA Braunschweig GmbH
Amulettes Rupa-Centrum GmbH
Falkenstein Metallwaren
Antonia Achilles GmbH
Autokaus FF Genußbau
Bankhaus C.L. Seewitz
Baugemeinschaft Wiederaufbau eG
Bayer DigitalService GmbH & Co. KG
Birkenski Handelsgesellschaft
Braunschweiger Baugemeinschaft eG
Braunschweiger Musik- und Schallplatten-Gesellschaft
BS Energy
Braunschweiger Zeitung
buro innosave GmbH
BRE Bau AG
Candis der Technischen
Dr. Schiller, Hofmeister & Giesemann
Cordberg
Vertriebsgesellschaft West mbH
CC Erfrischungsgetränke Süd
Waldschmidt GmbH & Co. KG
Cedrahaus Container GmbH
CIS mbH Consultinggesellschaft
für Systementwicklung
die integrated solutions
cotton n more
Creditreform Braunschweig
Deutscher Einkauf Ost eG
Das Schöffmann
Depart Travel Service Braunschweig
Deutsche Bank AG

Deutsche Städte Medien GmbH
Deutsche Telekom AG/Regionales Marketing ME Nordwestförmisch
David Computer Services GmbH
Döring GmbH - Der Aktienrechner
Ditzinger GmbH
D. Selter Immobilien
Eckehard Giesemann GmbH
E-Plus Service GmbH
Regional Office North
Edelmann Medienproduktion
Flüchtere Heinrich Roth
Florian Winter
Handelsgesellschaft mbH
Fitz, Hans Joachim
Foyer 61
Frachtraum
Deutsche Frachtagungsstelle
Futura-Maschinen GmbH
galaktikon Office North
Gerstberg Druck & Co. KG
Direktwerbung GmbH
Gerold-Hofner Voll-Service GmbH
Grid - Partner
Hahn und Kaufmann Landschafts-, Sportplatz- und Tiefbau GmbH
Hans. Scholz Gebäudereinigung GmbH
Hestra Bau-Wegener GmbH & Co. KG
Hemstedt Lili
Hoffmann-Wolters
Hoffmann Group Perschmann
Huse & Steiner & Co Versicherungsmakler
Huse & Philipp GmbH & Co. KG
I&L GmbH Spezialisten
für neue Technologien
IG Metall Braunschweig

Jako AG
Jolly Joker
Kalksandsteinwerk Woburn
Kaufmann GmbH & Co. KG
Kerke Entzugsmittel GmbH
Kraftwerk Musikdruck GmbH
Kunststoffe Bräunert
Kunststoffe sign-international GmbH
Kuhfuß Nacht, Oldendorf GmbH
Kunsthofe Bürosysteme GmbH
K + M Vertriebs GmbH
PEF Lang und Stolz KG
MAG Bonita GmbH
Malko Fertigungsgesellschaft GmbH
Manower GmbH & Co. KG
Marth
Mercedes-Benz Braunschweig
Metz Baumaterialien mbH
Möbel Hermann
MDI GmbH (Kanada Bau Gruppe)
Miederbach Druck Bahn GmbH
NordLB Hannover
Neustadt Steuerberatungsgesellschaft
Öffentliche Versicherung Braunschweig
PFB MedienMarketing GmbH
PERSO Therapiezentrum
Play Off Hotel
propaganda Agentur für Werbung GmbH
Proforma Neuenstein GmbH
Rasch Frischwies & la Carte GmbH
Regio Verlag GmbH
Richard Kehr GmbH & Co. KG
Richard Breichner GmbH
Rüdebeck, Baustoffe und Transporte
Schmidt Reisebüro

Schäfer, Konrad
Setron GmbH
Stelmann Automobile
Stroem AG Braunschweig
Sport Salpe GmbH, Calberlah
Spotlight Medien Braunschweig
Stadler Investition und Consulting GmbH & Co. KG
Staubenberger Diemer / Rostek / Schlops
Steffert & Schmidt GmbH
STREIBER Werber- und Verlagsgesellschaft mbH
Steinbecker Verlag
Top Line GmbH
Volksbank Braunschweig Wolfsburg eG
Volkswagen Sportförderung
Weiss Autocentrum GmbH
Westel DisplayService
Westmann InternetServices GmbH
Wurst Metallbau GmbH
WVG - Jura
ZLB Plasma Services GmbH

HETTLING'S

LeseZirkel

Unterhaltsam · Individuell · Preiswert · Umweltfreundlich · Bequem

MEHR
LESEN
WENIGER
ZAHLEN
ZEITSCHRIFTEN
MIETEN STATT KAUFEN

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Probemappe
Telefon (0531) 380 12-0 · Telefax (0531) 380 12-22

Sparen sie sich
schlau

Jetzt 2x in Braunschweig

Sensationelle Einstiegsangebote für Eintracht Mitglieder!

+ bald 100 Clubs in Deutschland
+ über 450 Clubs weltweit
+ über 1,3 Million Mitglieder weltweit
+ Training schon ab € 29,⁹⁰ monatlich
+ qualifizierte Betreuung
+ tolle Clubvideothek
+ großzügiger Wellnnessbereich
+ moderne Geräte

Nähe Bahnhof
Böcklerstraße 30
Tel. 0531/7074130

In der City
Damm 16
Tel. 0531/1238780
www.fitcom.de

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

FITNESS
COMPANY

Hockey

In aller Kürze

Ergebnisse der Feldsaison

1. Damen – Die 1. Damen belegten am Ende den 6. Platz und konnten sich damit nicht für die Endrunde der Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Bis zum vorletzten Spieltag waren sie noch im Rennen um den begehrten vierten Platz der 1. Bundesliga.

1. Herren – Die 1. Herren lagen dieses Jahr im Mittelfeld auf Platz 5 der Oberliga, so musste das langjährige Ziel, der Aufstieg in die Regionalliga, um eine weitere Saison verschoben werden.

2. Damen – Die 2. Damen spielten eine erfolgreiche Oberligasaison, in der ab April viele Jugendspieler

integriert wurden. Das Ergebnis war ein dritter Platz, punktgleich mit dem zweiten.

Jugend – Die Saison endet erst im Herbst.

WM-Feiern

Die Hockeyhütte bzw. die Terrasse wurde erfolgreich zur Fußball-WM-Fanmeile. Corby Höhe organisierte das „Fanfest“ mit Live-Übertragung und Grillen. Die Idee wurde so begeistert aufgenommen, dass die Veranstaltungen immer gut besucht waren. Die Stimmung war spitze. Danke Corby!

Champions Trophy

Nadine Ernsting-Krienke, Anke Kühn und Tina Bachmann spielen zurzeit (bei Redaktionsschluss) mit der Nationalmannschaft die Champions Trophy in Amstelveen (NL).

Nachwuchs

Die Damenmannschaften haben Nachwuchs bekommen: Luise Rudloff und Lotta Shah.

Beide halten ihre Eltern Bettina und Stephan Rudloff bzw. Annette Kliner und Christian Shah auf Trapp. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Euch Glück, Kraft und gute Nerven.

Mareike Meyer

Basketball

Neue Sponsor



Die U12-Mädchenmannschaft der BBG möchte sich ganz herzlich bei ihrem Sponsor, B. Gashi, Inhaber der Firma Gashi, Garten- und Landschaftsbau, bedanken. In der kommenden Saison werden die Mädchen erstmals in der Leistungsliga antreten und können nun in den von Herrn Gashi gesponsorten Trikots der Herausforderung entgegensehen.

Alle Mädchen, die gern Basketball spielen wollen, sind bei der BBG herzlich willkommen! Es gibt in jeder Altersklasse Mädchenmannschaften. Bei Interesse schaut nach unter www.braunschweiger-bg.de oder ruft an bei Jens Winterbur unter Telefon (05 31) 6 18 31 47.

Katja Schumann-Lehr

U 10 Turniersieg in Goslar

Die U10 Mädels gewannen zum Abschluss der Saison das Turnier in Goslar mit einem knappen Sieg gegen den MTV Gifhorn und zwei haushohem Erfolgen gegen den Gastgeber MTV Goslar und den SC Osterwieck.

Es spielten mit: Caroline Clifford, Jennifer Dietz, Leonie Heinecke, Vivien Knäblein, Merle und Vivien Roosch, Pauline Schacht, Kira und Larissa Schumann, Natalie Strott-Hladik

Katja Schumann-Lehr



Neue Mitglieder

Herzlich willkommen!

Fußball

Lorenzo Cudlar-Martinez (12. Mai 1988)
Michel Hanse (13. September 1977)
Dieter Hemmecke (18. August 1967)
Lars Henze (12. Mai 1986)
Björn Hübner (7. Dezember 1981)
Heiko Jotzo (9. Juni 1976)
Torben Katz (9. Dezember 1979)
Matthias Kleve (23. Juli 1972)
Tatjana Kopischke (17. Dezember 1990)
Emrah Kütük (12. Juni 1987)
Lena Lanzendorf (4. Juli 1992)
Isabel Meyer (13. November 1991)
Sarah-Michelle (30. April 2002)
Helmut Poguntke (9. August 1938)
Sebastian Rutz (18. Februar 1983)
Dieter Stelloh (21. Februar 1955)
Dietlind Stelloh (10. Juli 1973)
Christian Werner (24. Dezember 1978)

Handball

Laura-Sophie Koehler (15. April 1996)

Leichtathletik

Carlo Cohrs (13. November 1999)
Anna-Leena Heim (6. Dezember 1995)
Gesa Krause (26. Dezember 1998)
Robert Laeger (27. Mai 1997)
Dennis Mieke (22. September 1993)

Schwimmen/Wasserball

Fabian Gerloff (12. Mai 1991)

Tennis

Jürge Höppner (3. Mai 1946)

Wintersport

Einar Freienberg (5. Juli 1991)
Ellrik Freienberg (29. Januar 1993)

passiv Hauptverein

Michael Vermum (28. Januar 1967)

Handball

Sommerfest aller Teams

Am 15. Juli fand wieder das schon zur Tradition gewordene Mixed-Turnier aller Eintracht-Damen- und Herrenteams statt. Der Wettergott meinte es dieses Mal besonders gut. So war es bei den nicht ganz so ernst genommenen Wettkämpfen in der Polizeisporthalle tatsächlich kühler als im kleinen Biergarten vor der Halle. Zwischen den

Turnierspielen waren Getränkestand und Grill sehr begehrt und die sonnengeschützten Plätze unter den Zeltdächern gut besucht. Insgesamt wieder eine gelungene Veranstaltung, die von Ecki Sievert und Olli Gottschalk in bewährter Manier organisiert wurde.

Gerhard Mädge

Spielplan 2006/2007

Unsere neue 1. Damenmannschaft spielt in der Oberliga Niedersachsen. Hier die Heimspieltermine:

9. September 2006	17.00 Uhr	TuS Jahn Hollenstedt (Sporthalle Güldenstraße)
23. September 2006	17.00 Uhr	SG Zweidorf-Bortfeld (Tunica-Sporthalle)
21. Oktober 2006	17.00 Uhr	HSG Nord Edemissen (Tunica-Sporthalle)
11. November 2006	17.00 Uhr	HS Bückeburg 04 (Tunica-Sporthalle)
25. November 2006	17.00 Uhr	HSG Hattorf/Schwiegersh. (Sporthalle Güldenslee)
9. Dezember 2006	17.00 Uhr	VfL Lehre (Tunica-Sporthalle)
20. Januar 2007	17.00 Uhr	SC Germania List (Tunica-Sporthalle)
3. Februar 2007	17.00 Uhr	HSG Lachte-Lutter (Tunica-Sporthalle)
17. Februar 2007	17.00 Uhr	SV Wacker Osterwald (Tunica-Sporthalle)
3. März 2007	17.00 Uhr	SV Garßen-Celle II (Tunica-Sporthalle)
14. April 2007	17.00 Uhr	Eintracht Hildesheim (Tunica-Sporthalle)
28. April 2007	17.00 Uhr	HSG Northeim (Tunica-Sporthalle)
13. Mai 2007	16.00 Uhr	MTV Ashausen/Gehrden (Tunica-Sporthalle)

Geburtstags- und Jubilarliste

16.8. **Anneliese Sagebiel (75)**

Norbert M. Massfelder (60)

Michael Thiele

Wolfgang Saler

17.8. **Herbert Pfennig (70)**

Klaus Esser (65)

Claudia Peuke

Siegrid Klein

Gerhard Kahler

Heiko Lau

18.8. Bernhard Nebel

19.8. Wernher Görke

Axel Döring

20.8. **Ulrich Kwiatkowski (60)**

Horst Stark

Achim Wiesmann

Karl Theo Becker

Dieter Kassirra

Frank Plate

21.8. Andreas Pleye

22.8. Olaf Halmanseder

Bernd Habekost

Horst Fiehe

23.8. Andre Geiger

Holger Jansen

Gisela Hirsch

25.8. Astrid Scharf

Jens Schulze

26.8. Horst Krzyzanowski

Hartmut Lorenz

Brigitte Kuhna

27.8. **Detlev Siebert (50)**

Gisela Scholz

28.8. **Hans Wienekamp (65)**

Michael Henneck

Manfred Rogall

Heinz Flaskamp

Siegmund Masche

Thorsten Vögelin

29.8. **Ursula Schäfer (65)**

Annemarie Werner (65)

Dirk Arendes

Stefan Schwarz

Bernd Stolte

30.8. Andreas Weckner

Petra Hollstein-Böttcher

Hans-Jürgen Bosold

31.8. **Heidemarie Mundlos (50)**

1.9. Ingrid Eitner

Ralf Bernsdorf

Dr. Lutz Heim

Falk Brorsen

Rosemarie Friehe

2.9. Anita Kupke

Hubert Specht

Joachim Bäse

3.9. Sabine Buchholz

Ulrich Pramann

Uwe Berwing

Ursula Sommer

Folke Knak

Erich Lüders

4.9. **Jörg Bätjer (50)**

Christian Nickel

Gudrun Stanek

Wolfgang Siedling

Dr. Klaus-Peter Klewe

5.9. Sven Probst

6.9. Christian Kleeberg

Michael Neudorf

7.9. Ernst Kämper

Bernhard Meyer

Susanne Hübner

Gabriele Sander

8.9. Dirk Krüger

Martina Werner

Andreas Becker

Beate Opitz

Alexander Neffgen

Rainer Degenhardt

9.9. Jürgen Macht

Jörg Heinemann

Ulrike Seela-Hutter

Ralf Janotta

Peter Plücker

Ernst Walter John

10.9. Gerhard Haremza

Elisabeth Kotzian

Sandra Balk

11.9. Gisela Pfeiffer

Jan Bauer

Klaus Gerwien

Karsten Jeschke

Wilfried Rohland

12.9. **Josef Kraus (60)**

Karl Heinz Schmidt

Dirk Brouer

Jörn Wachs

Adam Wrobel

Oliver Wedekind

Jürgen Ritzkowski

13.9. Dieter Brockmann

Frank Schlüter

Klaus Schluckebier

14.9. **Klaus Blumenberg (65)**

Reinhold Diedicke

Peter Mayer

Anneliese Philipp

Joachim Fuchs

Jörg Horsch

15.9. Irmgard Brandes

Thomas Loschke

Uwe Spengler

Dieter Werner

16.9. Carl Lauenstein

Rolf Pfeiffer

17.9. Helga Gerecke

Michael Klosson

19.9. **Ralf Weber (50)**

Willi Knackstedt

Heinz Patzig

20.9. **Dieter Schwandt (65)**

Jürgen Grobe

Steffen Engelmann

Detlef Dübel

Elke Riechers

Heinz-Joachim Möller

Stephan Rudloff

21.9. Wolf-Rüdiger Busch

Joachim Lobitz

Erika Binner

Margot Thun

Rüdiger Schaff

Stefan Ahrens

Heide Berwecke

Heinz-Rüdiger Steinmetz

Claudia Heidtmann

22.9. Peter Schüller

Hans-Stephan Roloff

Christina Wolf

Dieter Busch

Stefan Flässig

23.9. **Dieter Grashof (65)**

Dirk Rodenstein

Andreas Wiedemann

Jens Gebauer

24.9. Renate Aschenbrenner

Björn Hebel

Jens-Peter Danker

Gisela Thomas

25.9. **Edda Lange (50)**

Herbert Voß

Wilfried Leichtmann

26.9. Ilse Rodenstein

Waltraut Ochmann

Wulf Matthias Nolte

Wolfgang Käse

Heiko Franz

28.9. **Dorit Reissner (60)**

Christel Kirschke (60)

Ralf Binner

29.9. Edda Klinger

Gerhard Naujoks

30.9. **Walter Meyer (70)**

Volker Briest (65)

Harald Wilm (50)

Manfred Pawlowski

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

SCHATZMEISTER

Rüdiger Giesemann

SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

VORSTAND

Jürgen Klauenberg (Fußball) - (05 31) 84 66 27
Andreas Pleye (Leichtathletik) - (05 31) 96 99 66
Peter Weirauch (Handball) - (05 304) 48 72
Dirk Blumenberg; kommissarisch (Hockey) - (05 31) 69 18 94
Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 4 32 26
Peter Werner (Wintersport) - (0 53 52) 90 72 86
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05 307) 26 02
Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 32 62 81
Klaus Schroeder (Basketball) - (05 31) 4 73 92 04
Rolf Berwecke (Senioren) - (05 31) 31 27 72
N.N. (Schach)
Wolfgang Westphal (2.Schatzmeister) - (05 307) 24 00
Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) - (05 31) 69 17 66
Jörg Schreiner (Sportwart) - (01 71) 3 05 87 99
Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 68 20 40
Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 68 28 65

SCHIEDSRICHTERW

Einladung



Ordentliche Mitgliederversammlung des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportvereins Eintracht von 1895 e.V.

Montag, den 11. Dezember 2006, um 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.00 Uhr) im VIP-Zelt auf dem Stadiongelände

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Ehrungen
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15. Dezember 2005
5. Bericht des Präsidiums
6. Bericht des Wirtschaftsbeirates
7. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2005/2006
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Entlastung des Präsidiums
10. Entlastung des Wirtschaftsbeirates
11. Neuwahl Wirtschaftsbeirat
12. Anträge
13. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12, Abs. 4 der Satzung nur ordentliche Mitglieder, die am 11. Dezember 2006 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Braunschweig, im September 2006

Gerhard Glogowski

Ihr Gerhard Glogowski

Präsident

Tennis

Bilanz der Sommerpunktspiele 2006

1. Damen – Landesliga

Da einige starke Spielerinnen in dieser Saison ausgefallen waren, konnte das Damenteam mangels personeller Probleme die Klasse nicht halten und muss in die Verbandsliga absteigen.

Damen 30 – Verbandsklasse

Die Damen 30 spielten wiederholt in der Verbandsklasse und haben mit zwei gewonnen Spielen und einem Unentschieden diese Saison mit dem 4. Tabellenplatz beendet. Mit teilweise sehr engen Matches, die meistens über 3 Sätze gingen, wurde die Klasse bestätigt.

1. Damen 50 – Verbandsliga

Zum ersten Mal spielte die Mannschaft in dieser Saison in der 50-er Staffel und konnte sich mit dem 4. Tabellenplatz behaupten. Gegen die starke Mannschaft des SV GW Calberlah (2. Tabellenplatz) konnte am 1. Spieltag ein 3:3 erreicht werden. Durch die folgenden Siege gegen MTV Wolfenbüttel 4:2 und TC GW Herzberg 5:1 wurde der Grundstein für den angestrebten Klassenerhalt gelegt. Das vierte Spiel ging jedoch gegen den Aufstiegsaspiranten TV Jahn Wolfsburg II mit 1:5 verloren. Bei den letzten Spielen gelang der Mannschaft gegen SV Stöckheim und TC SW Steterburg je ein Unentschieden.

2. Damen 50 – Bezirksliga

Das Damenteam konnte sich ebenfalls den Klassenerhalt mit einem 4. Tabellenplatz in der Bezirksliga sichern.

1. Herren – Bezirksklasse

Nach dem Aufstieg in die 1. Bezirksklasse sicherten sich die 1. Herren mit dem 5. Platz den Klassenerhalt. In der sehr ausgeglichenen Staffel gab es 2 Siege, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen: Am letzten Spieltag fehlte nicht viel, und dem ungeschlagenen Spitzenreiter Helmstedter TV wäre ein Punkt abgenommen worden. Neuzugang Mark Baumgarten an Nr. 1 und das bewährte Doppel Braunsberger/Ducatelli errangen die beiden Siege, im Einzel unterlag jedoch Tobias Braunsberger mit 6:4, 6:7 und 6:7. Im Verlauf der Saison traten für unsere Farben an: Mark Baumgarten, Tobias Braunsberger, Rüdiger Schaff, Francesco Ducatelli, Hans-Joachim Logemann, Sebastian Thiele, Markus Denecke und Robert Ahlersmeyer.

1. Herren 40 – Verbandsklasse

Die 1. Herren-40 Mannschaft hatte in dieser Sommersaison 2006 einfach kein Glück. Durch Verletzungen und sehr unglückliche Spielverläufe kamen sie leider nur auf den 7. Tabellenplatz. Trotzdem hatten sie sehr angenehme Mannschaften als Gegner. Dem Tabellenführer und Aufsteiger Mündener TC wurde das Leben sehr schwer gemacht und das Team unterlag erst nach hartem Kampf mit 2:4 Punkten. Ganz besonders hervorzuheben ist, dass Wolf-Rüdiger Busch (Buschi) die Mannschaft aus einer personellen Notlage befreit hatte, in dem er von gleich auf jetzt seinen Einsatz zum Punktspiel in Uslar (120 km) zugesagt hatte.

Trotz des Abstiegs wird die Mannschaft im nächsten Jahr erneut angreifen, dann aber in der Alterklasse 50. Für

die Mannschaft waren folgende Spieler im Einsatz: Ferdi Köberl, Christoph Zirkel, Dr. Thomas Hach, Joachim Orth, Wolf-Rüdiger Busch und Dirk Graubohm.

2. Herren 40 – Bezirksklasse

Die Mannschaft erreichte in der Bezirksklasse den 5. Tabellenplatz.

Herren 60 – Bezirksliga

Die Herren 60 belegten nach Anlaufschwierigkeiten im Monat Mai – knappe Niederlage beim Mitaufstiegsfavoriten MTV Lichtenberg – schließlich den 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga-Staffel mit 7:3 Wettkampfpunkten und 20:10 Matchpunkten.

Eingesetzte Spieler: Westphal 3x, Alber 4x, Klimtschok 5x, Mencke 4x, Koch 5x, Jürges 3x, Krömke 5x und Hell 1x.

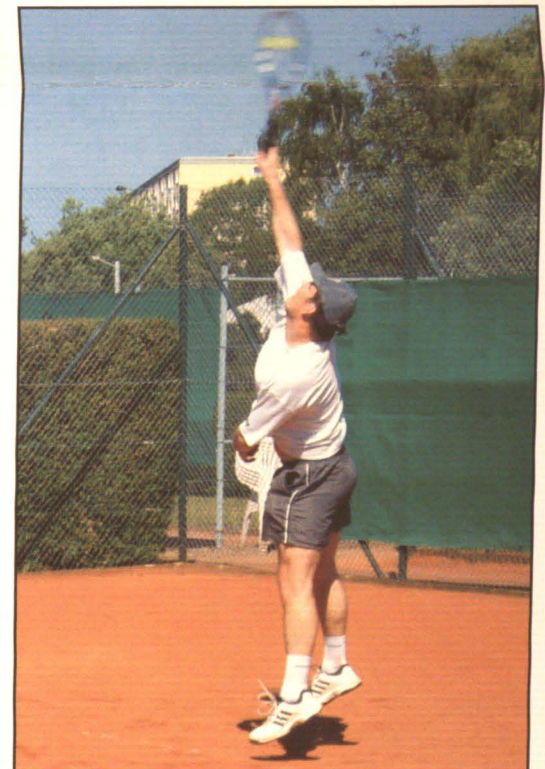
Junioren – Kreisliga

Die Mannschaft der Junioren kann in dieser Sommersaison ein respektables Ergebnis vorweisen, denn sie erreichte in ihrer Staffel den 2. Tabellenplatz.

Christa Strietzel



1. Damen 50: Es spielten Gudrun Stanek, Christa Strietzel, Uschi Sato, Brigitte Köberl und Marion Monneke



1. Herren: Tobias Braunsberger startet die Aufholjagd im 2. Satz.



Gruppenbild der Turnierteilnehmer beim großen Sommerturnier (siehe auch Seite 2)

Einladung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der **Tennisabteilung**, am **Donnerstag, 23. November 2006, 19.30 Uhr** im Tennisklubhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung vom 24. November 2005
3. Berichte des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 7. November 2006 beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

Rückblick auf das Pfingstturnier

Zur Freude vieler Tennissfans fand auch in diesem Jahr das traditionelle Pfingstschleifchenturnier statt. Leider war die Teilnehmerzahl sehr gering, denn es hatten sich nur 22 Spieler angemeldet. Trotz widriger Wetterbedingungen der vorangegangenen Woche hatte sich zu diesem Turnier zwar windiges, aber auch sonniges Wetter eingestellt. Unter den Teilnehmern befanden sich viele erfahrene Punktspieler aus den Mannschaften der Seniorinnen und Senioren sowie der 1. Herren, und so kam es bei den Doppelpartien zu vielen star-

ken Ballwechseln mit sehr interessanten Spielen. Die Stimmung war gut und alle hatten recht viel Spaß. Am Ende des Turniers hießen die Sieger Bettina Kausche und Christian Kruppa. Für den anschließenden Gaumenschmaus hatte Wolfgang wieder einmal seinen Grill aufgebaut und alle Spieler wurden mit Bratwurst, Steak und Salat versorgt. Zum Schluss geht ein herzliches Dankeschön an den Vergnügungsausschuss, der seit vielen Jahren für alle Mitglieder dieses schöne Pfingstturnier organisiert.



Von Links: Die Organisatoren Tanja Kiehne, Merle Rösch-Meier und die Sieger des Tennisturniers Bettina Kausche und Christian Kruppa.

Großes Tennis-Sommerturnier

Bei herrlichem Wetter (bis dahin eher selten) gab es am Freitag, dem 9. Juni, einen neuen Höhepunkt bei den Senioren-Tennisspielern. Unser „Klubfotograf“ Hans-Jürgen Fricke organisierte mit Hilfe von Detlef Krömke und Volker Briest ein Turnier mit sage und schreibe 32 Teilnehmern. Dabei waren Gäste von SV Olympia, TC Heideberg und Rot-Weiß. Möglichst ausgeglichene Matches waren dabei das Hauptziel. Das ging auch voll auf. Nach fünf Durchgängen, je 30 Minuten, bei strahlendem Sonnenschein, standen die Sieger fest. Es waren genau 32!!! Alle hatten gewonnen, einige allerdings doch ein ganz wenig mehr. Den 1. Platz belegte unser lieber Freund vom Rot-Weiß (nicht das erste Mal) Werner Wathling. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Otto Cohrs (TC Heideberg) und unser „Powerspieler“ Manni Jürges. Herzlichen Glückwunsch diesen, aber auch allen anderen Teilnehmern. Und dann kam der krönende Abschluss: Spargel essen!!! Man muss schon über außergewöhnliche Fähigkeiten verfügen, um in unserer eher dürftigen Küche für über 30 Personen Schnitzel und Spargel mit goldgelben Kartoffeln, zerlassener Butter und Sauce Hollandaise zu zaubern. Unserem Wolfgang gelang

das mal wieder in bester Qualität. Unterstützt wurde er von seiner lieben Marlies. Beate und Udo übernahmen die Versorgung mit Krombacher und anderen Versuchungen. Zum guten Schluss noch einmal unseren herzlichen Dank an Hans-Jürgen Fricke, der keine Mühe gescheut hat, um dieses Turnier auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns schon auf den nächsten „Höhepunkt“.

Klaus Bauer



Von links der 1. Vorsitzende der Tennisabteilung Axel Fricke, rechts der Turniersieger Werner Wathling,

Hockey

Verstärkung aus Irland



Mit Verstärkung aus Irland wird das Bundesligateam um Trainer Heino Knuf Ende September in die Feldsaison starten. Mit der Hockeyspielerin und Kapitänin der irischen Nationalmannschaft, Nikki Symmons, ist erstmals eine ausländische Spielerin für die Eintracht im Einsatz. Eingefädelt wurde der Coup von der deutschen Nationalspielerin Tina Bachmann. Die 24-jährige Irin bleibt zunächst von August bis November in Braunschweig und wird im März erneut anreisen, um dann die durch die Hallensaison unterbrochene Feldsaison mit unseren 1. Damen zu beenden.

Schon in den ersten Trainingseinheiten auf dem Hockeyplatz zeigte Nikki Symmons ihr Können als Defensivspezialistin und „Staubsauger“ im Mittelfeld. „Sie ist eine echte Verstärkung und passt gut ins Team“, gibt Co-Mannschaftsführerin Wibke Billmann ihre ersten Trainingseindrücke wieder.

Um sich ihren Deutschland-Aufenthalt finanzieren zu können, wird Nikki ihre Hockey-Kenntnisse als Trainerin an die weibliche Jugend weitergeben.

Außerdem wird sie im Mortimer English Club daran arbeiten, schon ganz kleinen Kindern spielerisch ihre Muttersprache näher zu bringen. „Für uns ist Nikki eine optimale Verstärkung unseres Teams, da wir bei der Vermittlung der englischen Sprache auf Einsprachigkeit Wert legen und möglichst kein Deutsch gesprochen werden soll“, erklärt Ulrike Scherweit, Inhaberin des Mortimer English Clubs. Dies dürfte der studierten Pädagogin wohl kaum schwer fallen.

Zudem wird Nikki als Aushilfskraft bei Sponsor Metin Aslan im Tandure und Bossanova arbeiten. Ein besonderer Dank gilt Familie Matthes, die sich bereit erklärte, Nikki Symmons während ihres Deutschland-Aufenthaltes zu beherbergen.

Wir wünschen Nikki eine gute Zeit in Braunschweig und bei der Eintracht!

Bettina Rudloff

Champions Trophy mit drei Eintracht-Damen

Zum ersten Mal in der deutschen Hockeygeschichte hat die deutsche Damen-Nationalmannschaft die Champions Trophy gewonnen. Bei dem Erfolg waren Nadine Ernsting-Krienke, Anke Kühn und Tina Bachmann dabei. Die Deutsche Mannschaft startete stark ins Turnier und gewann die Spiele gegen China 3:2, Niederlande 3:1, Argentinien 3:1 und Neuseeland 3:0. Der Weg ins Finale schien die logische Folge zu sein. Im letzten, entscheidenden Gruppenspiel mussten sich die Damen aber knapp den Australierinnen mit 1:2 geschlagen geben. Jetzt war Zittern angesagt, da das Finale aus eigener Kraft nicht mehr zu erreichen war. Argentinien musste gegen die Niederlande mindestens unentschieden spielen. Spannender hätte es nicht sein können. Die Südamerikanerinnen führten schnell 2:0, die Holländerinnen holten zum 2:2-Halbzeitstand auf, das Zittern bei niederländischer Spielüberlegenheit dauerte fast die gesamte 2. Halbzeit, bis Argentinien in der letzten Minute mit dem 3:2-Endstand für Deutschland

alles klar machte. Das Finale war erreicht und China als Gegner machbar. Der Traum des Siegs rückte in greifbare Nähe, da die Chinesinnen im Gruppenspiel schon einmal besiegt wurden.

Das Finale begann aber nicht nach Plan. China ging schnell mit 1:0 in Führung. Doch den deutschen Damen gelang im Gegenzug der Ausgleich. Auch das 2:1 der Chinesinnen konnte direkt angeglichen werden. In der Schlussphase des Spiels war Deutschland das bessere Team und dokumentierte dies durch das Siegtor, das allerdings erst 9 Sekunden vor dem Ende erzielt wurde. Die Deutschen hätten sich schon viel eher vom Zittern befreien können, aber viele gute Torchancen, darunter auch einige Ecken, blieben ungenutzt.

Die Freude über den Sieg war grenzenlos. Mit dem Sieg bei der Champions Trophy zählen die deutschen Damen zu den Favoriten der Weltmeisterschaft vom 27. September bis 8. Oktober in Madrid.

Zurzeit (1.9 bis 9.9) ist das Nationalteam mit Nadine Ernsting-Krienke, Anke Kühn, Tina Bachmann und Inga Matthes zu Trainingsspielen gegen Spanien und Holland, sowie zur gleichzeitigen Wettkampfstätteninspektion in Madrid.

Mareike Meyer



FiBS auf dem Hockeyplatz

Auch in diesem Jahr hat sich die Hockey-Abteilung wieder an der Aktion „Ferien in Braunschweig“ (FiBS) beteiligt. An zwei Tagen jeweils von 10.00-15.00 Uhr der ersten und letzten Ferienwoche ist „Hockey für Anfänger“ angeboten worden. In diesem Jahr haben wir uns auf die Altersklasse 6-10 Jahre beschränkt, weil wir uns erhofft haben, aus diesem Kreis eher Nachwuchsspieler und -spielerinnen für unsere Mannschaften gewinnen zu können.

Leider stand unsere Aktion in diesem Jahr von Beginn an unter keinem guten Stern. Kurz vor Ferienbeginn stellten wir fest, dass das Jugendamt der Stadt vergessen hatte, unser Angebot in der „Ferienkatalog FiBS 2006“, der an alle Grund- und Hauptschulen verteilt

wird, aufzunehmen. Kurzfristig mussten wir dann eine eigene Werbeaktion starten: Heike Keune entwickelte hierfür eine Information und ließ diese auch drucken, welche dann noch ganz schnell an Grundschulen und Kindergärten verteilt wurde. Leider hatten wir nicht die Resonanz wie in den vergangenen Jahren, was aber nicht auf fehlendes Engagement unserer Trainer, Betreuer, Eltern sowie Spielerinnen und Spieler aus den Jugendmannschaften lag.

Allen Kindern machte es jedenfalls viel Spaß. Einige Eltern „beschwerten“ sich anschließend, dass ihre Kinder völlig ausgelaugt und voller Muskelkater die nächsten Tage verbringen mussten.

Es liegen von einigen Eltern und Kindern Zusagen vor, nach

den Ferien einmal ein „richtiges“ Training mitzumachen.

Mal sehen, es wäre ein schöner Erfolg für die Ausrichter.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei den Trainern, den Spielerinnen der Jugend sowie den Müttern, welche die Teilnehmer mit Getränken und einer warmen Mahlzeit verwöhnt haben, recht herzlich bedanken.

Das Vorbereiten und Planen einer solchen Maßnahme ist eine Sache, es läuft aber nichts, wenn es niemanden gibt, der alles mit Leben erfüllt.

Wir werden uns im nächsten Jahr wieder, diesmal an „FiBS 2007“, beteiligen und versuchen, viele Kinder in Bewegung zu versetzen.

Horst Kanne



Das Sommerloch nicht ganz so groß



Die Polen waren sehr gute Gastgeber, auf das zu gute Wetter konnten sie allerdings keinen Einfluss nehmen.

Vom 19.-26. August 2006 ging es für 18 Kinder und Jugendliche ins Sommertrainingslager nach Uslar. Bereits zum dritten Mal waren die Nachwuchssportler in der Jugendherberge zu Gast. Neben der guten Unterkunft in einem Pavillon ist die Nähe zum Stadion, den Sporthallen und dem Schwimmbad ausschlaggebend für die Wahl der Stadt im Solling. In

14 Trainingseinheiten wurden durch die Trainer Simone Hübner und Ralf Weber die vorhandenen Fähigkeiten in den Technikkdisziplinen und im Mittelstreckenbereich vertieft. Trotz der hohen Belastung war aber auch Zeit für einen Grill- und Videoabend sowie einen Kino- und Schwimmbadbesuch.

Direkt aus einem 8-tägigen Trainingslager ging es für acht Mittelstreckler Eintrachts zum Formtest nach Fallersleben. Im Rahmen des Windmühlenberglaufes mussten 800 bzw. 1000m absolviert werden. Sieger bei den männlichen Teilnehmern wurde der 16-jährige Martin Pinkowski, der die 1000m in für ihn guten 2:52,0Min. lief. Zweiter in 2:58,3Min. wurde Malte Weber, der besser mit den längeren Strecken zurecht-



kommt. Als bester Schüler kam Jannis Metzner (MTV) in 3:13,9Min. auf den dritten Platz. Er steht kurz vor einem Wechsel in die Trainingsgruppe um Trainer Ralf Weber. Rang vier erreichte Marcus Hartmann in 3:14,4Min., Fünfter und Sechster wurden Jeremy Hübner (3:18,7Min.) und Maximilian Höhl in 3:31,8Min. Über 800m siegte die Jugendliche Maren Rattunde in

2:46,2Min. vor Jessica Achilles in 2:47,0Min. Angesichts der hohen Trainingsbelastung im Trainingslager in Uslar waren alle Läufer/-innen sowie der Trainer mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Die Sieger in den Jugend- und Schülerklassen erhielten vom Veranstalter jeweils einen Pokal.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Leichtathletik-Abteilung des BSV Eintracht an der FIBS-Aktion der Stadt Braunschweig. Nach 2005 wurden in diesem Jahr wieder viertägige Trainings-Camps angeboten. Insgesamt nahmen 40 Kinder im Alter von 7-14 Jahren an den zwei Veranstaltungen im Stadion teil. Die Teilnehmer wurden in jeweils acht Stunden von ausgebildeten Trainern aktiv in die verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik eingewiesen. Neben den Erfahrungen, die mit nach Hause genommen wurden, erhielten die Kinder am Ende eine Teilnahmeurkunde und ein T-Shirt.



Bei guten äußeren Bedingungen fanden am 2. September die Vereinsmeisterschaften in der Leichtathletik im Stadion an der Hamburger Straße statt. Nach einer längeren Pause wurden diese Meisterschaften Anfang des Jahres ausgeschrieben. Leider nahmen ausnahmslos Schüler, Jugendliche und Erwachsene der Leichtathletikabteilung teil. 40 Teilnehmer konnte der Schülervort Ralf Weber, stellvertretend für den im Wettkampfbüro arbeitenden Abteilungsleiter, um 14.00 Uhr zu der Veranstaltung begrüßen. Dank der vielen Kampfrichter und helfenden Eltern wurden alle Wettbewerbe pünktlich nach Zeitplan gestartet. Es waren keine herausragenden Leistungen kurz nach den Sommerferien zu erwarten, so nahmen viele Teilnehmer diesen Wettkampf als Vorbereitung für die anstehenden Kreis- und Bezirksmeisterschaften. Auf dem anschließenden Sommerfest konnte Abteilungsleiter Andreas Pleye die meisten Teilnehmer für deren gezeigten Leistungen mit Urkunden ehren.

Gerd-Michael Heidler



Neue Mitglieder

Dieter Gercke (14. Dezember 1973)
Max Duckart (25. August 1989)
Nicklas Schalow (16. November 1994)
Rick Kaupert (28. Februar 1992)
Daniel Laube (11. Juli 1995)
Muhammed Enis Ates (24. Oktober 1999)
Jan Washausen (12. Oktober 1988)
Ibrahim Bakan (27. August 1999)
Andreas Ladwig (1. April 1988)
Maximilian Deutz (30. März 1989)
Toni Mutschler (12. August 1989)
Celal Suel (25. Dezember 1989)
Kai Riefenstahl (11. Februar 1997)
Moritz Possemeyer-Sommer (5. Januar 1997)
Maximilian Wolf (15. Oktober 1997)
Bjoern Kasimir (1. Februar 1997)
Stefan Heidebroek (21. Februar 1995)
Kadir Yildirim (15. November 1993)
David Chamorro (7. Februar 1993)
Nils Brandes (5. Februar 1993)
Julius Wolters (18. Mai 1992)
Roma Reinhold Rotmann (25. Februar 1993)
Pascal Philipp (13. Juni 2000)
Mehmet Bagcik (17. Dezember 1995)
Amon Bock (10. Mai 1996)
Firat Ari (22. Juli 1999)
Andreas Leuther (2. November 1989)
Lukas Fenske (2. Februar 1996)
Gian Luca Russo (3. März 1996)
Frank Gunkel (3. Januar 1966)
Lukas Gunkel (3. April 1996)
Felix Wilkening (18. Februar 1996)
Cedric Karlisch (1. Dezember 1996)
Tobias Wohlfahrt (22. Februar 1992)
Marcel Schreyer (28. August 1993)
Jannis Plaeschke (6. Februar 1993)
Maike Lewerenz (4. September 1990)
Hagen Koralski (16. Dezember 1940)
Soeren Bielert (19. Juni 1992)
Sinan Demir (6. April 2000)
Lorenz Sagebiel (13. Juni 2000)
Davide Pellino (17. Januar 2001)
Emre Katmerci (7. Dezember 2000)
Fabrian Metz (14. August 1996)
Florian Metz (7. August 2001)
Benjamin Grimm (17. Februar 1992)
Ahmet Bozkurt (1. Januar 1969)
Tanju Okan Bozkurt (15. September 2001)
Johannes Pabsch (25. Februar 2000)
Ahmed Sayed (4. Februar 1992)
Patrick Kuczpiol (18. Januar 1992)
Felix Schuenemann (9. Dezember 2000)
Roman Wolf (5. Oktober 1990)

Lara Huschert (15. Mai 1993)
Janina Doebrmann (2. August 1990)
Marie-Evangeline Balzer (13. Dezember 1997)
Lena Lichter (11. Januar 1996),
Ryder Koerth (3. Mai 1996)

Jeremy Wandelt (18. September 1992)
Jan-Philipp Heinrich (27. September 1990)

Eintracht 100

Gemeinsam erfolgreich

				Sport Förderung	

<p>AGP Baunetzwerk AG AGS/AVS Kaufhaus Baunetzhandel AL-PS Sportdisco GmbH ALBA Braunschweig GmbH Anästhesie Fach Center GmbH Prävention Rehabilitation Ankhaus Achilles GmbH Ankhaus IP GmbH Bankhaus K. & S. Veiliger Baumgesellschaft Wiederaufbau eG Bayrisch DigitalService GmbH & Co. KG Bettwerkstatt Handelsgesellschaft Braunschweiger Baumgesellschaft eG Braunschweiger Wäp- und Schlafgesellschaft BS/Energy Braunschweiger Zeitung Busa Investor GmbH BWS-BAG Candeli der Rechtsanwälte Dr. Schulte, Neffert & Gieseemann Cariborg Vertriebsgesellschaft West mbH Erfahrungsberichte Süd Niedersachsen GmbH & Co. KG Cordierhaus Container GmbH CSG mbH Consultinggesellschaft für Systementwicklung dcs integrated solutions edison + more Eckhausbrauerei Braunschweig Dachdecken-Einkauf-Opt eG De la Schrammer Designart Travel Service Braunschweig Deutsche Bank AG Deutsche Städte Medien GmbH</p>	<p>Devil Computer Vertriebs GmbH Döring GmbH - Der Altservicemittel Ditzinger GmbH E. Seiler Immobilien Eichmann & Göttinger GmbH E-Plus Service GmbH Regional Office North Fakoborn Wiederaufbau GmbH Fleischerei Henrich Rath Flexhaus Wietze Händlergesellschaft mbH Hilke, Hans-Joachim Foyer 63 Frachtraum - Östliche Top-Service-Unternehmensgruppe Futura-Maschinen GmbH Gefährten GmbH & Co. KG Gerhardinger Druck & Direktwerbung GmbH Getriebe-Höpfer Voll-Service GmbH Gemeinschaft Keller-Dr. - Immobilien KG Gymnastik-Fitness- und Wellnessraum Gru + Partner Serviceanbieter Häuser und Gärten Landshofstr., Sportplatz- und Tafelbau GmbH Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH Hofmanns-Wagner GmbH & Co. KG Husmann Ull Hofmanns-Walters Hoffmanns Group Performance Höppel, Steiner & Co. Versicherungsmakler Hörs & Phillips GmbH & Co. KG I.N.T. GmbH (Igennobis) Iffert Service-Technologien IG Markt Braunschweig Jako AG</p>	<p>Jolly Joker J. Lauffenbierwerk Wülfersdorf Radmacher GmbH & Co. KG Kette Entwertung GmbH Kaufhaus Mönchhof GmbH Krampholz Büroanظمة GmbH K. + M. Vertriebs GmbH PZD Lang und Stolz KG MAGS-Bauer GmbH Makro Fertigungstechnik GmbH Mangener GmbH & Co KG Dr. Martens und Pulver Jugendsportgesellschaft mbH Marts Märchenhaus Braunschweig Möck Baumgenossenschaft mbH Möbel Hermann Niedersachsen Druck Stahl GmbH Nordlich Hannover Novartis Steuerberatungsgesellschaft Öffentliche Versicherung Braunschweig PEL Medien-Marketing GmbH PITCO Therapiesysteme Play Off GmbH propaganda Agentur für Werbung GmbH Proxima Berthelmann GmbH Radio Rea Rausch Frischkäse & Co. Karte GmbH Riese Verlag GmbH Richard Kahl & Co. KG Richard Bretschneider GmbH Riedelbach, Baustoffe und Transporte</p>	<p>Schmidt Baubedarf Schürer, Lohrer Setrow GmbH Seifemann Automobile Simons AG Bauprozess Sport Salgen GmbH, Calberlah Sportplatz Medien Braunschweig Stake Investment und Consulting GmbH & Co. KG Steuerberater Diemer / Rietisch / Richter Strell & Heubold GmbH Süßner Wäp- und Verlagsgesellschaft mbH Taschenrechner Weltmarkt Top Line GmbH T-Systems Volkbank Braunschweig Bülfand eG Verborgenen Spezialitäten Vents Autostromen GmbH Weidhaus Opper Westal Displaycenter Westman Interiorservices GmbH West Metallbau GmbH WVLL - Xerox Zur Hof Jäger Schloss Walsen Zis Papiere Service GmbH</p>
--	--	---	--

Tradition und Zukunft.
Eintracht forever.

Eintracht
BRAUNSCHWEIG



HETTLING'S

LeseZirkel

Unterhaltsam · Individuell · Preiswert · Umweltfreundlich · Bequem

**MEHR
LESEN
WENIGER
ZAHLEN
ZEITSCHRIFTEN
MIETEN STATT KAUFEN**

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Probemappe
 Telefon (0531) 380 12-0 · Telefax (0531) 380 12-22

**Sparen sie sich
schau**

© HETTLING

Jetzt 2x in Braunschweig




Sensationelle Einstiegsangebote für Eintracht Mitglieder!

- + bald 100 Clubs in Deutschland
- + über 450 Clubs weltweit
- + über 1,3 Million Mitglieder weltweit
- + Training schon ab € 29,⁹⁰ monatlich
- + qualifizierte Betreuung
- + tolle Clubvideothek
- + großzügiger Wellnessbereich
- + moderne Geräte

Nähe Bahnhof
Böcklerstraße 30
Tel. 05 31 / 7 07 41 30

In der City
Damm 16
Tel. 05 31 / 1 23 87 80

www.fitcom.de

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

FITNESS

COMPANY

Winterfest dank Rasenheizung – Stadionausbau soll im Frühjahr 2007 starten

Die Tage werden kürzer – der Herbst zeigt sich noch von seiner angenehmen Seite. Doch es wird wohl nicht mehr lange dauern bis der erste Frost in die Böden schießt. In der vergangenen Saison fielen einige Spiele in der 2. Liga den Witterungsbedingungen zum Opfer und störten den Rhythmus der Profis recht empfindlich. Das wird zumindest was die Heimspiele im Stadion an der Hamburger Straße anbelangt, der Vergangenheit angehören. Die im Sommer für rund 500 000 Euro installierte Rasenheizung macht es möglich.

Riesige Sandberge, Kolonnen von LKW und jede Menge Grashügel bedeckten im Juni und Juli vorübergehend das Fußballfeld im Eintracht-Stadion. Innerhalb kürzester Zeit wurden 4 000 Kubikmeter Boden ausgehoben und zugleich der Platz auf das Bundesliga-Normmaß 107 mal 68 Meter vergrößert, ohne dabei die Tartanbahn zu beeinträchtigen.

Mit imposanten Erdbaugeräten wie Radladern, Baggern, Raupen, Gradern, Grabenfräsen und Verdichtungsgeräten rückten die im Schnitt täglich bis zu zehn Mitarbeiter dem alten Rasen, auf dem so viele schöne Spiele ausgetragen wurden, auf die Pelle. Moderne Lasertechnik, Messgeräte und Bodenbearbeitungsgeräte wie Fräsen, Schlepper und Düngestreuer nahmen dabei eine wichtige Rolle ein. 8 000 Quadratmeter Rollrasen in 43 mm Schichtstärke wurden in nur sechs Wochen Umbau verlegt.

Dabei kostet ein Quadratmeter Rollrasen bereits zehn bis 12 Euro im Schnitt. Neben dem neuen, dem WM-Rasen qualitativ sehr ähnlichen Rollrasen wurde eine 2 500 Kubikmeter große, fertig gemischte Rasentragschicht, bestehend aus Oberboden, Lava, Sand und Hochmoortorf, ausgebreitet. Die einzusetzende

1,2 Megawatt Rasenheizung wird mit 212 Heizkreisen eine stolze Gesamtlänge von 31 Kilometern haben und von einem 4,3 Kilometer langen Trägersystem unterstützt. Eine zusätzliche, vollautomatische Beregnungsanlage für zirka 160 000 Liter Wasser ist mit 700 Meter Rohrleitungen und 35 Einzelversenkregnern für maximal 14 Tage vorprogrammierbar.

Im Frühjahr 2007 soll es dann mit großen Schritten weitergehen – dann soll zunächst die Haupttribüne und der Stadionvorbereich um- und ausgebaut sowie gestaltet werden. Stadionatmosphäre wird dann schon im Eingangsbereich zu spüren sein. Dafür solle der Siegerentwurf des Architekturbüros Schulitz und Partner die Gewähr bieten. Ein kubischer, extra vor der Haupttribüne zu errichtender Baukörper, in Verbindung mit einer Projektionswand soll ein starkes architektonisches Zeichen zur Hamburger Straße setzen und den Vorplatz gut akzentuieren. Hier sollen Fan-shop, Ticketing, Sportsbar und Merchandising in optimaler Funktionalität separat positioniert werden. Im Bereich der neuen Haupttribüne wird der komplette Mannschaftsbereich nach modernen Standards umgebaut. In den oberen Bereichen wird die Pressezone nach DFL-Richtlinien und Vip-Logen mit entsprechendem Komfort gestaltet.

Ohne einen Mindeststandard an Komfort für die Besucher würden für den Bundesliga-Fußball überlebenswichtige Einnahmequellen verschlossen bleiben. Logen und Business-Bereich sollen regionalen als auch nationalen Unternehmen neue und wichtige Möglichkeiten der Kundenbetreuung bieten.

Der Ausbau der Nordkurve könnte dann frühestens 2008 in Angriff genommen werden.

Holger Neddermeier



Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

SCHATZMEISTER

Rüdiger Giesemann

SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

VORSTAND

Jürgen Klauenberg (Fußball) - (05 31) 84 66 27
Andreas Pleye (Leichtathletik) - (05 31) 96 99 66
Peter Weirauch (Handball) - (05 304) 48 72
Dirk Blumenberg; kommissarisch (Hockey) - (05 31) 69 18 94
Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 4 32 26
Peter Werner (Wintersport) - (0 53 52) 90 72 86
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05 307) 26 02
Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 32 62 81
Klaus Schroeder (Basketball) - (05 31) 4 73 92 04
Rolf Berwecke (Senioren) - (05 31) 31 27 72
N.N. (Schach)
Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister) - (05 307) 24 00
Adolf Süßlow (Liegenchaftsref.) - (05 31) 69 17 66
Jörg Schreiner (Sportwart) - (01 71) 3 05 87 99
Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 68 20 40
Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 68 28 65

SCHIEDSRICHTERWART

Peter Meyer - (05 31) 284 44 59

WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich, Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch, Andreas Gérard, Jochen Staake

EHRENRAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp, Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus, Willi Leberkühne, Henning Sievers

RECHNUNGSPRÜFER

Andreas Becker, Kurt Lütjens

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
90. Jahrgang - 2006
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig - (05 31) 68 20 40

HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30-46 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 - Telefax (05 31) 2 43 20-24
http://forum.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH
Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30-0 - Telefax (05 31) 2 32 30-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Vereinsgaststätte - (05 31) 32 13 79
Tennisheim - (05 31) 32 13 95
Hockeyheim - (05 31) 32 96 09
Fußballbüro (Amateure) - (05 31) 32 54 081

INTERNET-ADRESSE: [HTTP://WWW.EINTRACHT.COM](http://WWW.EINTRACHT.COM)

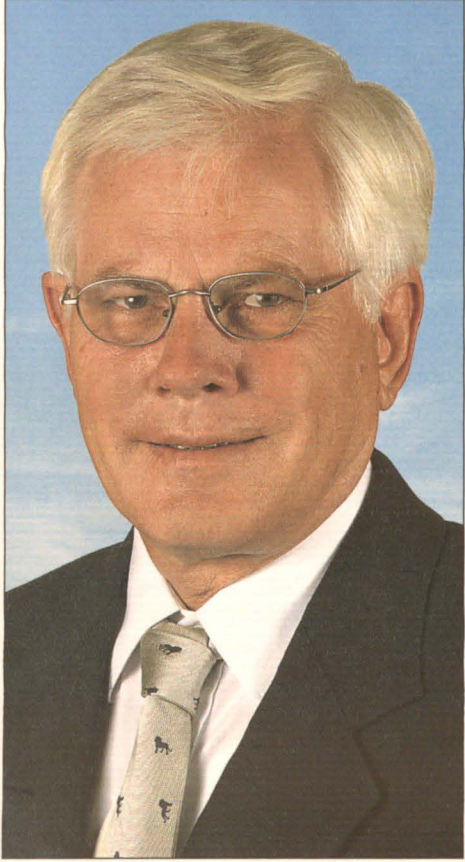
Geburtstags- und Jubilarliste

- | | | | | |
|--|--|--|--|---|
| 1.10. Carsten Krause
Gabriele Becker-Würch | 10.10. Jürgen Lassnig
Michael Florecki | 19.10. Michael Reifenstein
Solveig Bräunig | 27.10. Gudrun Siever-Heimeshoff
Michael Wolf | 6.11. Jürgen Fuhrmann (50)
Marion Ihl |
| 2.10. Melitta Grelle-Wieduwilt
Walter Stoltz
Uwe Feige (50)
Jürgen Lehmer
Marlies Müller-Wilderlink | 11.10. Lothar Weschke
Christa Strietzel
Birgit Jak-Mutke
Rüdiger Giesemann
Hans-Dieter Bachstein | 20.10. Maik Hillig
Wolfgang Gabel
Martin Harborth
Wolfgang Kiebitz
Marko Mijokovic
Olaf Donckel
Torsten Wolters
Rudolf Rischmann
Alexander Pannier | 28.10. Bernd Blankschyn
Philip Eitel
Andreas Birner | 7.11. Uwe Vollstaedt
Ullrich Schaar
Torsten Klages
Angelina Weiser
Rainer Hlubek
Joachim Lange
Dr. Günter Redeker |
| 3.10. Peter van Heukelum (65)
Reinhard Sokoll
Udo Buchner
Hans - Joachim Peters | 12.10. Roland Böhm
Jochen Pförtner
Ernst Saalfank | 21.10. Wolfgang Gabel
Martin Harborth
Wolfgang Kiebitz
Marko Mijokovic
Olaf Donckel
Torsten Wolters
Rudolf Rischmann
Alexander Pannier | 29.10. Stefan Voges-Staude
30.10. Jürgen Warnecke
31.10. Rudolf Henning
Matthias Nowack
Hans-Georg Dulz (70)
Michael Gruppe
Michael Ebers (50) | 8.11. Jürgen Angerstein
9.11. Merle Rösch-Meier
Jens Niederführ
Marc Wittfeld
Tobias Hoffmann
Thomas Schulz |
| 4.10. Rosemarie Bode
Uwe Hennecke
Herbert Börner
Mario Noeth | 13.10. Manfred Hofmeister (65)
Jürgen Schmude
Thomas Lucki
Carsten Wesa | 22.10. Ursula Blumenberg
Michael Nitsche
Jens Schuster
Ralf Balke-Meyer | 1.11. Arnhold Warneke
Angela Sonnack-Ritmeier | 10.11. Gerda Fricke |
| 5.10. Theodor Seifert
Wolfgang Meyer
Marco Mock | 14.10. Heinz Schreiber
Thomas Tronnier | 23.10. Sigrid Vofrei
Axel Pult/50
Frank Schnellinger
Reiner Stautmeister (50)
Gerhard Schütte
Dr. Hans-Werner Schrader | 2.11. H.-G. Christian Krentel
Ingrid König
Arnold Kempf
Manfred Haucke
Günther Zerries
Ralf Gersdorff (50)
Frank Bittner | 11.11. Karl-Heinz Schumacher
Theodor Dyga
Jürgen Bosch
Dipl. Ing. Wolfgang Bökhoff
Hans-Jürgen Nordmann |
| 6.10. Joachim Clemens (75)
Barbel Everling
Dr. Thomas Nauth | 15.10. Volker Schwenzfeier
Hans Sandbrink
Jörg Unger
Oliver Mock | 24.10. Marlis Block
Wilfried Sauerbrey (65)
Dr. Diethelm Klescewski
Norbert Krocke
Michael Cacalowski
Siegfried Hötzel | 3.11. Harald Achilles
4.11. Peter Schröder
Christian Köhne | 12.11. Karl J. Breuer (75)
Uwe Harnack
Jörg Haschke
Karl Isensee |
| 7.10. Friedhelm Unkel
Klaus Michalzik
Dirk Wesche
Jürgen Pleitner | 16.10. Volker Scheinhütte
17.10. Kerstin Jost
Rosemarie Vogt
Matthias Schell
Sandor Hortobagyi | 25.10. Dr. Diethelm Klescewski
Norbert Krocke
Michael Cacalowski
Siegfried Hötzel | 5.11. Dietrich Schwanz
Angelika Sommer
Matthias Gonsior
Jörg Berndt
Walther Wihrmann | 13.11. Hans-Jörg Helmes
Wolfgang Buschbeck
Achim Wedtmann
Heinz Hoppe |
| 8.10. Ingrid Habermann
Erhard Koch (70)
Hans Dieter Schütte
Hans Simon
Holger Meister | 18.10. Carmen Kühnert
Volker Wegmann
Volker Fabricius
Thomas Heise
Tanja Kramer | 26.10. Theodor Dralle
Gerd Warnecke
Olaf Bötzel | | 14.11. Peter Görnandt
Achim Burckhardt |
| 9.10. Werner Kraudelat
Stephan Wittig | | | | |

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, der 30. Oktober 2006.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: eintracht@subway.cc

Einladung



Ordentliche Mitgliederversammlung des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportvereins Eintracht von 1895 e.V.

Montag, den 11. Dezember 2006, um 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.00 Uhr) im VIP-Zelt auf dem Stadiongelände

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Ehrungen
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15. Dezember 2005
5. Bericht des Präsidiums
6. Bericht des Wirtschaftsbeirates
7. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2005/2006
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Entlastung des Präsidiums
10. Entlastung des Wirtschaftsbeirates
11. Neuwahl Wirtschaftsbeirat
12. Anträge
13. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12, Abs. 4 der Satzung nur ordentliche Mitglieder, die am 11. Dezember 2006 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Braunschweig, im September 2006

Ihr Gerhard Glogowski

Präsident

Leichtathletik

Rekorde fallen wie die Herbstblätter

Kreismeisterschaften die „Vierte“!

Zum vierten Mal galt es in diesem Jahr, im Zeichen von Kreismeisterschaften Titel einzusammeln. Dabei konnte sich Eintracht überaus erfolgreich in Szene setzen, denn am Ende sprangen 20 Titel heraus. Dieses Mal ging es über die Hürden, die Mittelstrecke und es mussten der Ball sowie der Speer geworfen werden. Bei guten äußeren Bedingungen gab es folgende Titelträger:

Unsere Kreismeister

Martin Pinkowski, mJB, 1 000 m, 2:46,25 Min.
Giano Trautmann, M12, Ballwurf, 38,50 m
Jeremy Hübner, M13, 1 000 m, 3:23,48 Min.
Luca Bode, M13, Speerwurf, 33,49 m
Luca Bode, M13, 60 m Hürden, 10,32 Sek.
Luca Bode, M13, Ballwurf, 50,00 m
Thies Abraham, M14, 1 000 m, 3:13,58 Min.
Nicholas Gläser, M14, 80 m Hürden, 15,88 Sek.
Nicholas Gläser, M14, Speerwurf, 17,61 m
Nicholas Gläser, M14, Ballwurf, 48,50 m
Rieke Danscharer, W08, 800 m, 3:25,03 Min.
Jessica Achilles, W11, 800 m, 2:48,93 Min.
Selina Kirchmann, W13, 800 m, 2:49,70 Min.
Selina Kirchmann, W13, Schlagball, 37,50 m
Michael Basista, M30, 200 m, 24,37 Sek.
Dirk Hoffmeister, M35, Speerwurf, 39,75 m
Harald Achilles, M50, 1 000 m, 3:29,40 Min.
Gerhard Flachowsky, M60, 1 000 m, 3:27,93 Min.
Jan Lotze Männer, Speerwurf, 40,38 m
David Döhrmann, Männer, 200 m, 24,15 Sek.

Eintracht mit zwei Titeln im Bezirk erfolgreich

Im Oktober fanden u.a. die Bezirksmeisterschaften und Bestenkämpfe der Schüler und Schülerinnen in den Vorkämpfen und Langstrecken statt. Eintrachts Leichtathleten waren mit zwei Titeln und weiteren vorderen Platzierungen recht erfolgreich. Der 13-jährige Jeremy Hübner gewann nach den 1 000 m im Sommer nun auch die 2 000 m in neuer persönlicher Bestzeit von 6:52,77 Min. Im gleichen Rennen kam Maximilian Höhl in 7:17,65 Min. auf den fünften Platz. Den zweiten Erfolg steuerte Thies Abraham (M 14) über die 3 000 m bei. In 10:46,97 Min. lief er ebenfalls Bestzeit. Marcus Hartmann verfehlte diese knapp und kam in der M 15 in 10:46,98 Min. auf den dritten Platz. Ebenfalls Dritte wurde die erst 11-jährige Jessica Achilles bei der W 12 über die 2 000 m. Bei den Vorkämpfen holte sich Oliver Konzock in der M 15 mit 1.912 Pkt. die Silbermedaille. Antonia Schötz und Tania Vogel belegten bei ihrem ersten Auftritt in dieser Wertung die Plätze acht und neun.

Geteilte Freude über Kreisrekord

Beim Abendsportfest in Greene musste das Kampfgericht sogar das Zielfoto zur Hilfe nehmen. Dann stand fest: Beim Lauf über die Meile (1 609 m) gab es zwei Sieger in der männlichen Jugend B. Die für die LG Braunschweig startenden Einträchter Malte Weber und Martin Pinkowski liefen in 4:55,93 Min. exakt die gleiche Zeit und stellten damit einen neuen Kreisrekord über diese Strecke auf.

Gemeinsam gegen Brustkrebs (Eintracht) Braunschweig läuft

Bereits zum dritten Mal nahmen Schüler, Jugendliche und Eltern am Solidaritätslauf des Vereins Krebsnachsorge Braunschweig e.V. teil und zeigten damit ihre Verbundenheit zu den Erkrankten. Nach den Aktionsläufen zu Gunsten tumorkrankender Kinder im Rahmen der Harz & Heide – Ausstellungen bewies die Leichtathletikabteilung erneut, dass sie sich für einen guten Zweck engagiert. Mit insgesamt 19 Teilnehmern stellte Eintracht eine der größten Gruppen. Wahlweise 5 oder 10 km laufen, sowie 2,5 oder 5 km walken waren zu absolvieren. Ganz nebenbei stellte der BTSV mit Maren Rattunde, Jessica Achilles und Simone Hübner bei den Teilnehmerinnen im 5 km-Lauf die ersten drei Siegerinnen sowie mit Malte Weber, Ralf Weber und Colin Wenzel über die 10 km die Erstplatzierten.

Eintracht gewinnt die Südsee-Staffel über 5 x 2 051 m



v.l. Colin Wenzel, Damian Jaskulski, Ralf Weber, Malte Weber, Martin Pinkowski

In neuer Streckenrekordzeit von 33:24 Min. gewannen die Jugendlichen des BTSV und deren Trainer die Südsee-Staffel über 5 x 2 051 m.

In der Startreihenfolge Martin Pinkowski, Colin Wenzel, Ralf Weber, Damian Jaskulski und Malte Weber siegten sie am Ende mit fast 3 Min. Vorsprung vor dem Team

der Unisport-Gruppe. Die zweite Staffel Eintrachts war mit weiblichen Teilnehmerinnen besetzt. Unter den acht gestarteten Mannschaften kamen Birgit Mickler, Heike Abraham, Marion Hartmann, Simone Hübner und Maren Rattunde in 45:19 Min. auf einen guten fünften Platz. Bei den Schülerläufen gab es weitere gute Platzierungen für unser Team. Klassensiege erreichten Jeremy Hübner (Schü B) und Joana Illgen bei den Schü C. Zweite Plätze holten sich Thies Abraham (Schü A), Jessica Achilles (Schi C) und Maxi Höhl bei den Schü B. Marcus Hartmann kam bei den Schü A auf den dritten Platz. Gleiches errang Anjulie Schaare bei den Schü C.

Starker Auftritt zum Saisonende von Ole-Benedikt



Mit zwei Siegen und einem zweiten Platz beendete Ole-Benedikt Pfeiffer die diesjährige Sommersaison. Beim Schülersportfest gewann er den Weitsprung der M 12 mit 4,39 m sowie das Kugelstoßen mit 7,18 m. Im 75 m-Lauf belegte er in 11,25 Sek. den zweiten Platz.

Zwei Kreisrekorde beim Straßenlauf in Hannover

Die Langstreckler des BTSV Eintracht verbesserten zum Abschluss der Sommersaison noch zwei Kreisrekorde. Beim 5 km-Straßenlauf in der Eilenriede kamen Malte Weber bei der männlichen Jugend B auf 17:22 Min. und Jeremy Hübner in der Klasse M 13 auf starke 18:37 Min. Für beide Athleten war es auch der Klassensieg. Jeremy belegt damit Platz eins in der Landesbestenliste des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes. Weitere gute Platzierungen und Bestleistungen gab es durch Martin Pinkowski (2. mJB in 18:27 Min.), Marcus Hartmann (5. M 15 in 18:50 Min.), Thies Abraham (2. M 14 in 19:01 Min.) und Maximilian Höhl als Zweiter der M 13 in 19:45 Min. Den Klassensieg in der M 50 gelang dem Trainer Ralf Weber in 18:43 Min. Simone Hübner belegte mit 26:05 Min. den vierten Platz in der W 35.

Gerd-Michael Heidler



Die diesjährigen Kreismeister der Eintracht

News

Erfolgreiche Jugendmannschaften

Die Mannschaft der weiblichen Jugend B wurde Niedersächsischer Pokalsieger in der Feldsaison 2006. Die Spielerinnen gewannen den Pokal mit 20:2 Toren und 16 Punkten aus sechs Spielen.

Pokalsieger

Auch die Mädchen A gewannen den Niedersächsischen Hockey-Pokal. Die Mannschaft gewann das Finale in einem gut geführten kämpferischen Spiel gegen die Mannschaft von Hannover 78 mit 1:0.

In eigener Sache

Nach 5 1/2 Jahren geben wir, Bettina Rudloff und Mareike Meyer, unser Amt als Pressewartinnen bei der folgenden Jahreshauptversammlung (mit Neuwahlen) auf. Interessenten für dieses Amt sollten daher auf der Jahreshauptversammlung erscheinen. Unsere Nachfolger können sich bei Fragen gerne an uns wenden.

Mareike Meyer, Bettina Rudloff

Schnuppertag

Am 5. November 2006 fand in der Sporthalle Beethoven Straße ein Hockey-Schnuppertag statt. Durchgeführt wurde dieser Tag von Trainern und Betreuern der Mädchen C und D. Gemäß dem vorgegebenen Motto „Hockey - Luft schnupfern, dem Ball hinterher jagen und viele neue Freunde finden“ hatten sich 18 spielfreudige Jungen und Mädchen eingefunden. Den Kindern hat es viel Spaß gemacht und wer hungrig geworden war, konnte sich am von den Eltern bereitgestellten Buffet an vielen Köstlichkeiten laben. Viele Gespräche mit Eltern und Kindern lassen hoffen, dass einige Kinder auch zum regulären Training kommen.

Horst Kanne

Hockeyhochzeit

Am 27. Oktober 2006 gaben sich Kristin Köhler und Thomas Wäldele, beide Spieler bei Eintracht Braunschweig, das Ja-Wort. Selbstverständlich wurden die beiden nach der Trauung traditionell mit einem Hockeyschläger-Spalier vor dem Standesamt Braunschweig empfangen. Wir gratulieren dem frisch vermählten Paar ganz herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Auszeichnung für Schulz-Klingner

Am 14. September 2006 wurde im Rahmen des „FIH YOUTH PANEL MEETING“, (FIH = International Hockey Federation), der Jugendspieler Tilmann Schulz-Klingner (18) von Eintracht Braunschweig mit dem „FIH-Youth Leader Certificates“ ausgezeichnet. Tilmann Schulz-Klingner spielt bei Eintracht in der 1. Herren-Mannschaft und bei der männlichen Jugend im Tor. Er gibt seine Erfahrung als Torwarttrainer an die Torleute aller männlichen und weiblichen Jugendmannschaften weiter, gleichzeitig trainiert er eine Jugendmannschaft, hat die Trainerlizenz gemacht und sich als Schiedsrichter ausbilden lassen. Er wurde durch die Mitglieder des KSR des DHB als einer der beiden Schiedsrichter für das Endspiel um den Franz-Schmitz-Pokal, männl. Jugend, nominiert. In seiner Freizeit bereitet sich Tilmann auch noch auf sein Abitur vor.

Einladung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung für 2006 der Hockeyabteilung des BTSV Eintracht findet am **Montag, den 15. Januar 2007**, im Tennisheim an der Hamburger Straße 210, statt. Beginn: 19.00 Uhr

Vorschlag für die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Festlegung der weiteren Tagesordnung und Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 7. November 2005
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Sportwartes
6. Bericht des Jugendwartes
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüferin
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 27. Dezember 2006 schriftlich beim Schriftwart der Hockeyabteilung, Herrn Heino Schweibs, Im Winkel 17a, 38110 Braunschweig, einzureichen.

Drei Wochenenden, sechs Spiele, und nur vier Punkte

Diese Saison ist vom Deutschen-Hockeybund mal wieder total unglücklich geplant worden. So spielten unsere Nationalspielerinnen noch die nicht so wirklich erfolgreiche WM bis zum ersten Wochenende im Oktober.

Ein Wochenende später startete unsere Bundesligasaison mit drei Doppelspieltagen. Die Vorbereitung absolvierten wir „Normalos“ natürlich ohne unsere drei Topspielerinnen. Bis auf Britta (Kreuzbandriss) und Kristin (schwanger) waren alle dabei. Eigentlich lief alles ganz gut, dann schlich sich die eine oder andere Verletzung ein (Bänderanriss, Knochenhautentzündungen, Fingerbruch, Angina) und schon waren wir glücklich, mit genügend Spielerinnen in die Saison zu starten.

Mit zwei gelernten Stürmern ging es zum Auswärtswochenende nach Frankfurt und München. Nach einem 1:0 bei der Eintracht in Frankfurt gingen wir eigentlich mit einem ganz guten Gefühl in die zweite Begegnung gegen München. Doch leider verloren wir das Spiel 2:1, obwohl wir dort eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum Vortag bieten konnten. Fazit: 3 Punkte und eine Zerrung.

Am Heimwochenende wollten wir zeigen, dass sich die Vorbereitung auch gelohnt hat. Leider ist uns das nicht ganz

so gut gelungen. Danach haben wir feststellen müssen, dass unsere Gegner ihre Chancen eiskalt ausnutzten und wir selbst Großchancen kläglich vergaben (1:3 gegen HTHC und 0:1 gegen Alster, beide Hamburg). Fazit: 0 Punkte, noch eine Zerrung und ein dickes Knie.

Jetzt standen wir schon mit dem Rücken zur Wand. Am letzten Wochenende in Rüsselsheim und Köln mussten Punkte her, egal wie. Britta verstärkte uns nach ihrem Australienaufenthalt und trotz Kreuzbandriss noch mal für die letzten zwei Spiele (alles Gute für deine OP, wir rechnen im Frühjahr wieder mit dir!). Nach klasse Kampf und zwei Fehlentscheidungen bei der Toranerkennung (einmal für, einmal gegen uns), sicherten wir uns mit dem 2:2 einen wichtigen, aber auch verdienten Punkt. In Köln war dann leider nichts mehr zu holen. Trotz einer guten kämpferischen Leistung ging das Spiel 3:0 verloren.

Nun heißt es, gut vorbereitet im nächsten Jahr fleißig Punkte zu sammeln, um uns nach unten hin abzusichern und dann zu gucken, was noch möglich ist.

Der nächste Programmpunkt heißt erst einmal Regeneration, denn in vier Wochen beginnt die Hallenbundesliga.

Inga Matthes

Spielplan Hockey – Halle 2006/2007

1. Damen – 1. Bundesliga Nord

25. November 2006	15.00 Uhr	EBS – Uhlenhorster HC (Alte Waage)
2. Dezember 2006	15.00 Uhr	EBS – Harvestehuder THC (Alte Waage)
9. Dezember 2006	14.00 Uhr	EBS – Club an der Alster (Alte Waage)
16. Dezember 2006	14.00 Uhr	EBS – Großflottbeker THGC (Alte Waage)
27. Januar 2006	12.00 Uhr	EBS – Clipper THC (Alte Waage)

1. Herren – Regionalliga Nord

19. November 2006	12.00 Uhr	EBS – MTV Eintracht Celle (Lessinggymnasium Wenden)
10. Dezember 2006	12.00 Uhr	EBS – MTV BS (Lessinggymnasium Wenden)
17. Dezember 2006	12.00 Uhr	EBS – Uhlenhorster HC (Lessinggymnasium Wenden)
28. Januar 2007	12.00 Uhr	EBS – Club an der Alster (Lessinggymnasium Wenden)
3. Februar 2007	12.00 Uhr	EBS – TG Heimfeld (Lessinggymnasium Wenden)
4. Februar 2007	12.00 Uhr	EBS – 1.Kieler HTC (Lessinggymnasium Wenden)
24. Februar 2007	12.00 Uhr	EBS – DTV Hannover (Lessinggymnasium Wenden)

2. Damen – Oberliga Niedersachsen/Bremen

19. November 2006	14.00 Uhr	EBS – BTHC (Lessinggymnasium Wenden)
3. Dezember 2006	15.00 Uhr	EBS – Hannover 78 (Lessinggymnasium Wenden)
28. Januar 2007	14.00 Uhr	EBS – HC Hannover (Lessinggymnasium Wenden)
10. Februar 2007	15.00 Uhr	EBS – Club zur Vahr Bremen (Lessinggymnasium Wenden)
17. Februar 2007	15.00 Uhr	EBS – HC Delmenhorst (IGS Westsiedlung)

Fußball-Ferrienschule

70 Kinder beim Fußballcamp

Eintracht setzte die Tradition der Ferien-Fußballschulen auch in diesem Jahr fort und führte für Kinder ein Feriencamp auf der Sportanlage Kälberwiese durch. Für die von Heike Dohm, Vorstandsmitglied der Fußballabteilung, organisierte Veranstaltung hatten sich 70 Kinder zwischen 5-14 Jahren aus der ganzen Region angemeldet. Leider musste ein Anmeldestop eingelegt werden, um eine optimale Betreuung sicherstellen zu können. Mit den Kindern wurden an vier Tagen Übungseinheiten durchgeführt, die von den lizenzierten Trainern der Eintracht ausgearbeitet waren. Neben Lerneffekten sollte auch der Faktor Spaß nicht zu kurz kommen. Die Torleute erhielten am letzten Trainingstag vom Torhüter und Co-Trainer der Oberliga-Mannschaft, Jan Spoelder, ein spezielles Programm angeboten.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Fußballabteilung, die extra Urlaub für diese Veranstaltung genommen hatten, um die Fußballschule tatkräftig zu begleiten. Dies waren neben der Organisatorin Heike Dohm und Jan Spoelder noch Sigrid Vofrei, Solveig Bräuning, die auch an ihrem Geburtstag zur Stelle war, Frank Gunkel, Gotthard Laube, Wolli Jochemczyk, Frank Steinhoff, Dirk Wiesner, Rafael Bräuning sowie der Fußball-Jugendleiter Peter Goernandt und der Vater einer E-Juniorin, Peter Widera.

Unterstützt standen die Jugendlichen unserer Fußballabteilung Kevin Dohm, Jaron Bräuning und Volkan Sapmaz dem Team zur Seite. Sabine Gunkel war ein hilfreicher Geist im Hintergrund, und unser Platzwart Muzaffer Sapmaz war mit seiner Frau tagsüber für alle Arbeiten zur Stelle. Beide waren morgens als Erste auf der Anlage und verließen abends spät den Platz.

Eine reizvolle Aufgabe für die Kinder war die Abnahme des Fußballabzeichens, eine Prüfung, die vom DFB mit verschiedenen Aufgaben angeboten wird und von den Teilnehmern einiges an Fußballgeschick abverlangt. Für die erfolgreiche Prüfung wurden Plaketten und Urkunden in Gold, Silber und Bronze ausgehändigt, die der Beauftragte des NFV, Günter Schönfeld, zur Verfügung stellte.

Alle Teilnehmer bekamen zu Beginn der Fußballschule die Trainingssachen und einen Ball ausgehändigt, die sie nach Schluss des Fußballcamps mit nach Hause nehmen durften. Im Jahr der Fußballweltmeisterschaften waren Trikots, Hosen und Strümpfe in den Farben der Nationalmannschaften Deutschland, Portugal, Italien, Holland, Brasilien und Argentinien gehalten. Am Ende des Feriencamps spielten so die einzelnen Mannschaften eine Mini-WM gegeneinander aus. Als Belohnung erhielten bei der anschließenden Siegerehrung allerdings alle 70 Teilnehmer einen Pokal und eine Urkunde überreicht.

Besondere Highlights waren die Besuche der Bundesligaprofis Torsten Jülich, Torsten Stuckmann, Ahmet Kuru, Tobias Schweinsteiger und Jan Tauer an verschiedenen Tagen, die zur Autogrammstunde kamen. Gefragt waren nicht nur die Autogrammkarten, die Kinder ließen sich zudem die Unterschriften auf Trikot, Hose, Strümpfe, Schuhe und Bälle setzen. Jan Tauer beobachtete zur Freude der Kinder die Übungseinheiten an einzelnen Stationen und führte einige Tricks mit dem Ball vor.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren Braunschweiger Baugenossenschaft, Metro, Rauch, Sport-Salge und dem Deutschen Roten Kreuz, die mit ihrer Unterstützung zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Jürgen Klauenberg



Jan Tauer zu Gast im Fußballcamp

Neue Mitglieder

Fußball

Philipp Berger (26. Januar 1989)
Dimitrios Tsampasis (19. August 1996)
Maikel Luer (12. Dezember 1986)
Ilias Politidis (3. Dezember 1985)
Markus Sander (22. April 1980)
Sebastian Wolgast (12. September 1982)
Manuel Fiedler (5. Juni 1980)
Juan-Miguel Gomez (20. März 1998)
Oemer Celik (30. Mai 1997)
Mohammed Badiki (14. Juli 1989)
Philipp Geisler (1. Juni 1994)
Tom Koechy (12. September 1997)
Safah Yilmaz (20. Oktober 1987)
Hannes Feuerhahn (7. Mai 1998)
Till Bartels (29. Februar 1992)
Ron Fahlteich (10. Dezember 1990)
Johann Steindor (7. Januar 1990)
Dennis Reichstein (1. Oktober 1990)
Thomas Mundry (4. Mai 1990)
Jean-Luc Arpaia (11. Februar 1991)
David Hilsberg (25. Februar 1990)
Christoph Taute (27. Februar 1990)
Christoph Heckert (4. Mai 1990)
Marvin Heinemann (29. April 1990)
Daniel Wiest (6. März 1990)
Alexander Jura (30. April 1991)
Jannik Bruns (2. September 1990)
Robin Polske (2. April 1990)
Jens Finger (6. Juli 1990)
Maik Koschwitz (13. März 1990)
Alexander Darm (26. Februar 1990)
Jan Hirschmann (23. April 1990)
Dennis Bertragum (9. März 1991)
Rolf Haberlah (13. Januar 1964)
Benedict Wiesner (16. September 1997)
Denise Widera (21. November 2000)
Michelle Ilsemann (19. Dezember 1997)
Roger Roepke (6. Januar 1995)
Vincent Jasper (8. Februar 1996)
Marcel Schnitalla (11. November 1995)
Vanessa Friedrich (4. März 1996)
Daniel Bolling (16. Juni 1987)
Daniel Kyereh (8. März 1996)
Tobias Mende (19. Februar 1989)
Thalia Gadan (16. Januar 1999)
Alexandra Lotz (5. Februar 1997)
David Deiss (18. Mai 1997)
Janne-Pauline Schmidt (24. November 1998)

Handball

Janina Wittneben (19. März 1987)
Daniel Moegenburg (28. Januar 1982)
Christiane Rückert (14. August 1982)
Ana-Paula Petersen (25. Juli 1977)

Basketball

Cecilia Lindstroem (2. März 1981)
Juliane-Petra Neumann (23. Februar 1982)

Leichtathletik

Henriette Charlotte Heinichen (10. Januar 2001)
Charlott Reuleke (25. Oktober 1994)
Sarek Hamri (8. Juli 1998)
Valentin Wetenkamp (21. Juni 1994)
Ann-Marie Appel (13. März 1997)
Lara Alina Müller (2. Juni 1997)
Sophie Pannach (15. August 1998)
Tobias Fiedler (3. März 1997)
Kevin Klose (17. Dezember 1994)
Sophie Haussmann (20. Juni 1997)
Tim Haussmann (20. Juni 1997)
Gentino Marcello Trautmann (21. Oktober 2000)
Amelie Drexler (7. März 1999)
Tilman Iseli (13. Januar 1991)
Till Saalbach (6. März 1999)
Leon Adler (23. Dezember 1998)
Linda Boecher (29. Januar 1996)

Hockey

Sebastian Scharf (10. November 1996)
Kristina Hetterich (13. April 1997)
Alicia Olivier (23. April 1998)
Vanessan Lachmund (17. Mai 1998)

Turnen

Marla Leonie Steinmeyer (16. Oktober 2003)

passiv Hauptverein

Bruno Raeker (5. Dezember 1945)

Schwierige Saison für die Oberliga-Damen

Durch den freiwilligen Rückzug aus der Regionalliga stand den Eintracht-Damen für 2006/2007 ein Platz in der Oberliga Niedersachsen zu. Diesen hatte bekanntlich unsere ehemalige 2. Damenmannschaft eingenommen, die in den letzten Jahren in der Bezirksliga jeweils eine gute Rolle im oberen Tabellenfeld spielte.

Aus unserem früheren Drittliga-Kader sind Anne Seuberlich und Yvonne Penderock im jetzigen Oberligateam verblieben. Mit Peter Schwarz konnte ein erfahrener Coach gewonnen werden, der bereits von 1996 bis 2001 für die Eintracht in der Oberliga erfolgreich tätig war und nach dem Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft im Jahre 2000 das Team in die Regionalliga führte. So gingen die Damen die „Herausforderung Oberliga“ recht selbstbewusst an. Aber bereits kurz nach dem Saisonstart mussten Mannschaft und Trainer leider einen unerwarteten Rückschlag hinnehmen, der sowohl das

Handballsenioren auf Tour



Die traditionelle Jahresfahrt der ehemaligen Handballer bzw. der Mitglieder des jetzigen Handballstammtisches führte Ende September nach Südtirol, und zwar in das schöne Hochpustertal in den Dolomiten. Bei Kaiserwetter und bester Fernsicht wurden von unserem Quartier im „Drei-Zinnen-Dorf“ Sexten aus die

Mannschaftsgefüge als auch die Leistungsstärke stark beeinträchtigt. Noch vor dem 2. Spieltag erkrankte die Leitfigur, Spielgestalterin und Haupttorschützin Beate Ulrich schwer und wird vorerst ihren geliebten Handballsport nicht mehr betreiben können. Sie kann nicht adäquat ersetzt werden. Auch blieb es nicht bei diesem Ausfall. Es kamen weitere schwerwiegende Verletzungen einiger Spielerinnen hinzu, u. a. der Kreuzbandriss beim Nachwuchstalent Victoria Brauer, so dass es bislang trotz großer Bemühungen nur zu einem doppelten Punktgewinn gereicht hat. So befindet sich die Mannschaft mit derzeit 2:12 Zählern auf einem Abstiegsplatz. Aufgrund bisher fehlender personeller Alternativen wird es bis zum Saisonabschluss wohl bei einem Kampf um den Liga-verbleib bleiben.


Gerhard Mädge

Tennis

Das Porträt



Er hat sicherlich nicht die körperlichen Idealmaße eines Tennisspielers aber er ist zu einer festen Größe in der Tennisabteilung geworden:



Die Rede ist von Rudolf Mencke, 76 Jahre jung und mit ca. drei Tennisterminen wöchentlich mit das älteste noch aktive Mitglied im Verein. Rudolf, oder von vielen respektvoll noch der Herr Mencke genannt, ist seit nunmehr 51 Jahren mit dem Eintracht-Tennis verbandelt, wo er auch als verantwortlicher Abteilungsleiter über Jahre die Geschicke der Tennisabteilung geführt hat. Anfang der 50er Jahre kam er mit dem sogenannten weißen Sport in Berührung. Über Berlin, wo der damalige Student für 50 Pfennig das Semester lang spielen durfte, kam er via Lüneburg 1955 zur Eintracht, fand schnell zwei sogenannte „Bürgen“ – nicht jeder sollte ja damals Tennis spielen – und spielt seitdem in fast ununterbrochener Kontinuität „sein Ding“.

„Sein Ding“, das sind vor allem seine Slicebälle auf die Rückhand des Gegners und natürlich seine läuferischen Qualitäten, die auch heute noch von vielen gefürchtet werden und die er nach wie vor in der Bezirksliga der Herren 60 erfolgreich einsetzt. Nur ein bisschen vermisst er heute die „charakterbildenden Forderungskämpfe“ der letzten Jahrzehnte, wo „man sich auch mal durchsetzen musste“, aber, was zur Zeit nicht ist, kann ja wieder werden!

Und sonst: Das Hallenfußballspielen hat er für den kommenden Winter aufgegeben. Es gibt ja eben noch andere Möglichkeiten sich für die nächste Saison fit zu halten. Und ab Mai 2007 wäre es schön, wenn Rudolf Menke wieder im beigefarbenen, gestrickten Pullunder (sein Markenzeichen) sein dann 52.stes Tennissjahr einläutet. Dafür viel Glück und Gesundheit!

Martin Vogt

News

Aufschlag

Auch für die kommende Tennissaison gilt das Motto:
„Wir müssen gewinnen, alles andere ist primär“
Hans Krankl

Termine

Ab November 2006 findet an jedem ersten Freitag im Monat ein Clubabend im Tennisheim statt, zu dem unser Wirt Wolfgang alle Tennismitglieder herzlich einlädt. Beginn ab 19.00 Uhr.

Schnupperticket

Auch im kommenden Jahr gibt es wieder das „Schnupperticket“ für sage und schreibe 52,00 €. Interessierte können eine ganze Sommersaison ausprobieren, was ihnen am Eintrachtstennis am besten gefällt: Die Platzanlage, die Bewirtung, die netten Leute, die Feten oder oder oder...

Weitere Infos gerne unter:

Geschäftsstelle Tennisanlage

Telefon (05 31) 32 13 95
Telefax (05 31) 2 90 68 28
E-Mail: info@tennis-eintracht-bs.de
Geöffnet: Mi + Do (15.00 – 18.00 Uhr)
Schaut mal rein!

Unser Internetauftritt unter:

www.tennis-eintracht-bs.de

Martin Vogt

Einladung

Einladung zur Jahreshauptversammlung
der Tennisabteilung am
Donnerstag, den 23. November 2006
im Tennisklubhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung vom 24. November 2005
3. Berichte des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 7. November 2006 beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

Senioren sport

Ehrenmitglied Horst Stark verstorben

Am 26. Oktober 2006 ist unser Abteilungsmitglied Horst Stark nach längerer Krankheit verstorben.

Horst Stark wurde am 20. August 1920 geboren. Im Alter von 15 Jahren schloss er sich am 1. Mai 1935 der Fußballjugend unserer Eintracht als aktives Mitglied an. Als Spieler in den Schüler- und Jugendmannschaften entwickelte er sich für „höhere“ Aufgaben. In der Vorkriegszeit, in den Kriegsjahren und in der Nachkriegszeit war er Spieler der 1. Herrenmannschaft und blieb seinem geliebten Fußballsport auch noch nach seiner aktiven Laufbahn in der Altliga-Mannschaft unter der Führung von Hans Sartorius treu.

Bis kurz vor seinem Tod war er selbstständiger Teilnehmer des Altliga-Stammtisches und traf sich dort mit seinen noch verbliebenen Kameraden Gerhard Busch, Karl-Heinz Schmidt und Heinz Walter Brand. Horst war auch, bis ihn eine Krankheit daran hinderte, jeden Donnerstag mit seinem Freund Horst Michelsen ständig auf der Aschebahn des Eintracht-Stadions zu finden, um für gut eine Stunde seine Runden zu laufen. Darüber hinaus war Horst Stark ein aktives Mitglied der Seniorensport und Freizeitabteilung und dort bei jeden Klönnachmittag und fast jeder Fahrt oder Wanderung mit seiner Frau Anneliese anwesend. Ein

häuslicher Unfall vor etwa einem halben Jahr, unterbrach jäh seine Aktivitäten innerhalb seiner Eintracht und fesselte ihn immer wieder ans Krankenbett. Erst wenige Tage vor seinem doch so plötzlichen Tod konnte er das Krankenhaus noch einmal verlassen, um kurz danach wieder eingeliefert zu werden, wo er am Donnerstag, dem 26. Oktober 2006 verstarb. Mit Horst Stark haben wir ein verdienstes und stets aktives Mitglied verloren und bekunden seiner Frau aufrichtiges Mitgefühl. Wir werden Horst Stark ein ehrendes Andenken bewahren.

Jürgen Mönig

Eintracht 100 Gemeinsam stark

BS ENERGY

STAKE
A CHAIR IN THE
CITY

VW Sport
Förderung

Krombacher

ÖFFENTLICHE

FUTURA
MASSIVHAUS

Wiederbauer

CECIS

STRÖM

JAKO

NORD/LB

ROTV

CONZED

ffm

ROVAT

BRANNSCHWEIG
ZEITUNG

Eintracht 100

agenter teamplayer
AGP Raumstrom AG
ADAVIS Rafferten Baustoffhandel
A. P. Spindlers GmbH
ABBA Brauereingut GmbH
Anbauhaus Ithra-Centrum GmbH
Fahrbahn Mobilfunkstationen
Autobahn-Architekten GmbH
Autokun (F) GmbH
Bachhaus C.L. Innviert
Baueigenenschaft (Wiederbauer-AG)
Beitrich DigitalService GmbH & Co. KG
Borkenka HandelsgruppengmbH
Braunschweiger Baueigenenschaft AG
Braunschweiger Woch- und
Möbelgeschäft GmbH
BS Energy
Braunschweiger Zeitung
Bura Innovative GmbH
BWE Bau AG
Candor der Rechtsanwälte
Dr. Scheele, Hübner & Giesmann
Carling
Vertriebsgesellschaft West mbH
CC Erfahrungsgesellschaft
Möbelhandeln GmbH & Co. KG
Cederhaus Casterline GmbH
CGS mbH Consultinggesellschaft
für Systementwicklung
die integrated solutions
edison + meier
Eckhofener Brauereingut
Dachdecker Einkauf Ost eG
Das Schlichter
Derpaup Travel Service Braunschweig
Deutsche Bank AG

Deutsche Städte Medien GmbH
Devil Computer Vertriebs GmbH
Döring GmbH – Der Altkreisverkehr
Dünninger GmbH
D. Selter Immobilien
Eichenwald Gastronomie GmbH
Fakobon Werkstoffproduktion
Fischerhagen Holzbau GmbH
Fliesen Winter
Handelsgesellschaft mbH
Hänsel, Hans-Joachim
Foyer 61
Frachtkont
Deutsche Frachtkontingentsstelle
Futura-Marketing GmbH
gafelshagen GmbH & Co. KG
Gerdienberg Druck &
Druckvertriebs GmbH
Geldke-Höfner Verlag Service GmbH
Gemeinschaftlicher St. – Immobilien KG
Gengrich Petrich- und Wurzmann
Gross + Partner Steuerkanzlei
Häufner und Kaufmann Landeshof-
Sportplatz- und Tiefbau GmbH
Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH
Häufner-Wiegner GmbH & Co. KG
Hennrichs Lift
Hörschmann Wolters
Hoffmann Group Perichsen
Hörschmann Stöcker & Co Versicherungsmakler
Hörschmann & Philipp GmbH & Co. KG
I&L Dieckhoff Immobilien
für neue Technologien
IG Metall Braunschweig
Jako AG
Jolly Joker

Kalksandsteinwerk Wöhrding
Radmeier GmbH & Co. KG
Kaiser Entsorgung GmbH
Kraftwerke Braunschweig GmbH
Krombacher Brauerei
Kreuzberg Inter-Systeme GmbH
Kühlschicht Oberland GmbH
Kreuzberg Inter-Systeme GmbH
K + M Wertstoffe GmbH
P&F Lang und Stück KG
MAG Borte GmbH
Maltes Fertigungstechnik GmbH
Mangener GmbH & Co. KG
Dr. Marwitz und Partner
Ingematerialien mbH
Marth
Mercedes-Benz Baumvertrieb
Mack Baumvertrieb mbH
Möbel Homan
Hörschmann Druck & Holz GmbH
NordLB Hannover
Novartis Steuerberatungsgesellschaft
Öffentliche Verwaltung Braunschweig
P&M Medien-Marketing GmbH
PHYSIO Therapeuten
Play Off Hotel
Profound Security & Service GmbH
programmatische Agentur für Werbung GmbH
Proxima Werbeagentur GmbH
Radio Rio
Rach Frischwiese & Co. GmbH
Regis Verlag GmbH
Richard Eahr GmbH & Co. KG
Richard Bratschewski GmbH
Rheinbach, Strauß und Transporte

Schmidt Bauvertrieb
Schöner, Lehn
Selmer GmbH
Stalman Automobile
SAG AG Braunschweig
Sport Sage GmbH, Catehah
Sportplatz Medien Braunschweig
Stakis Investment und
Consulting GmbH & Co. KG
Strohmacher Fliesen-Flack/Schäfer
Stroff & Heilmold GmbH
STWART Werber- und
Vertriebsgesellschaft mbH
Stückmann Wohnbau
Top Line GmbH
T Systems
Traffic Druck / Designmarketing
Digitale Medien GmbH
Vehlebach Bauentwicklung Wöhrding eG
Volkswagen Sportförderung
Viers Automaten GmbH
Waldhaus Täger
Wapfel Designcenter
Wormann Interneta-Services GmbH
Wirtz Metallbau GmbH
WPC – Zorn
Zeit für Siep. Schönen Mühlen.
ZILB Plasmatec GmbH

Tradition und Zukunft.
Eintracht forever.

Eintracht
BRANNSCHWEIG

HETTLING'S
LeseZirkel
Unterhaltsam · Individuell · Preiswert · Umweltfreundlich · Bequem

**MEHR
LESEN
WENIGER
ZAHLEN
ZEITSCHRIFTEN
MIETEN STATT KAUFEN**

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Probemappe
Telefon (0531) 380 12-0 · Telefax (0531) 380 12-22

**Sparen sie sich
schlau**

Jetzt 2x in Braunschweig




Sensationelle Einstiegsangebote für Eintracht Mitglieder!

- + bald 100 Clubs in Deutschland
- + über 450 Clubs weltweit
- + über 1,3 Million Mitglieder weltweit
- + Training schon ab € 29,⁹⁰ monatlich
- + qualifizierte Betreuung
- + tolle Clubvideothek
- + großzügiger Wellnessbereich
- + moderne Geräte

Nähe Bahnhof
Böcklerstraße 30
Tel. 05 31 / 7 07 41 30

In der City
Damm 16
Tel. 05 31 / 123 87 80

www.fitcom.de

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

FITNESS

COMPANY

Neue Zuversicht durch Trainerwechsel

Mit vereinten Kräften wird versucht, den Abstieg unserer Profifußballer aus der 2. Bundesliga zu verhindern. Dabei war die Lage nach dem 12. Spieltag sehr ernst für unsere Eintracht, denn nach fünf Niederlagen in Folge unter Trainer Djuradj Vasic stand die Mannschaft am Tabellenende. Folgerichtig wurde der gebürtige Serbe nach nur einem Monat als Trainer unseres Zweitligateams auf Beschluß des Präsidiums beurlaubt. Nach der Beurlaubung von Trainer Vasic hat Willi Reimann am 15. November bei Eintracht einen Vertrag bis zum Saisonende unterschrieben.

Zuletzt war der 56-jährige Fußball-Lehrer in den Vereinigten Arabischen Emiraten tätig, davor zwei Jahre lang bei Eintracht Frankfurt. Sowohl mit der Frankfurter Eintracht (2003) als auch dem VfL Wolfsburg (1997) gelang dem gebürtigen Hamburger der Aufstieg in die Bundesliga. Weitere Trainerstationen waren der FC St. Pauli, der Hamburger SV und der 1. FC Nürnberg.

Als Spieler war Willi Reimann erfolgreicher Stürmer in der Bundesliga und traf in insgesamt 287 Bundesliga-Partien für Hannover 96 und den Hamburger SV 93 mal. Der erste Auftritt des bekannten und profilierten Trainers bei

der Vorstellung im Rahmen einer außerordentlichen Pressekonzferenz machte Mut und gab allen Verantwortlichen eine seit Wochen nicht mehr gekannte Zuversicht. „Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass wir eine realistische Chance haben, den Klassenerhalt zu schaffen, sonst würde ich nicht hier sitzen“, so der neue Chefcoach, der sich auf die große Herausforderung bei Eintracht freut. Als eine Grundvoraussetzung für den Erfolg nannte er die Geschlossenheit der Mannschaft.

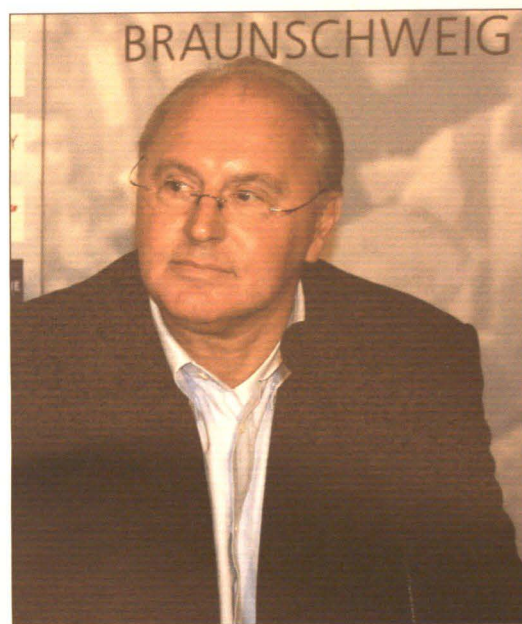
„Als eingeschworenes Team kann jeder Gegner in der 2. Liga geschlagen werden, denn die Mannschaften unterscheiden sich nicht groß.“

Weiterhin gab das Präsidium bekannt, dass unser Verein unter maßgeblicher Beteiligung des langjährigen Hauptsponsors Jochen Staake vorübergehend eine „Task Force“ bildet. Diese Arbeitsgruppe wird als Sondereinheit alle notwendigen Maßnahmen treffen, die für den angestrebten Klassenerhalt zu leisten sind. Präsident Gerhard Glogowski begrüßt das Engagement von Jochen Staake, der sowohl die Kosten für den beurlaubten Trainer wie auch für die Neuverpflichtungen übernimmt. Hierzu gehört auch die Verpflichtung neuer Spieler. „Es

geht darum, in der zweiten Liga zu bleiben, deshalb hat das Präsidium in Absprache mit Herrn Staake die erforderlichen Maßnahmen getroffen.“

Neuer Sportdirektor im Rahmen der „Task Force“ wird Manfred Aschenbrenner, der als Fußballabteilungsleiter des VfL Wolfsburg 1997 gemeinsam mit Willi Reimann den Bundesligaaufstieg in unserer Nachbarstadt feiern konnte. Dr. Rolf Dockter, der dieses Amt vorübergehend bekleidet hatte, ist fortan wieder hauptamtlich als kaufmännischer Geschäftsführer tätig. Mit Blick auf das nächste Heimspiel gegen den Bundesligaabsteiger 1. FC Kaiserslautern am 3. Dezember verspricht der neue Trainer Willi Reimann der Mannschaft den Rücken zu stärken und ihr Selbstvertrauen zu geben. Dabei will er sich vor seine Spieler stellen: „Ich will den Spielern das Gefühl geben, dass nicht alle Last auf ihren Schultern liegt. Dabei hat jeder Spieler noch Potenzial, das er freisetzen kann.“ Neuer „gleichberechtigter“ Co-Trainer wird Dieter Demuth, mit dem Reimann schon in St. Pauli zusammengearbeitet hat. Uwe Hain bleibt als Torwartcoach im Trainerstab.

Gerald Gaus



Eintrachts neuer Trainer Willi Reimann



Präsident Gerhard Glogowski und Jochen Staake (Zweiter von links) stellen den neuen Trainer Willi Reimann (rechts) und den neuen Sportdirektor Manfred Aschenbrenner (Zweiter von rechts) der Presse vor

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

SCHATZMEISTER

Rüdiger Giesemann

SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

VORSTAND

Jürgen Klauenberg (Fußball) - (05 31) 84 66 27

Andreas Pleye (Leichtathletik) - (05 31) 96 99 66

Peter Weirauch (Handball) - (05 31) 48 72

Dirk Blumenberg; kommissarisch (Hockey) - (05 31) 69 18 94

Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 4 32 26

Peter Werner (Wintersport) - (0 53 52) 90 72 86

Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05 31) 26 02

Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 32 62 81

Klaus Schroeder (Basketball) - (05 31) 4 73 92 04

Rolf Berwecke (Senioren) - (05 31) 31 27 72

N.N. (Schach)

Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister) - (05 31) 24 00

Adolf Süßlow (Liegenheitsref.) - (05 31) 69 17 66

Jörg Schreiner (Sportwart) - (01 71) 3 05 87 99

Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 68 20 40

Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 68 28 65

SCHIEDSRICHTERWART

Peter Meyer - (05 31) 2 84 44 59

WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich,

Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niernsich,

Andreas Gérard, Jochen Staake

EHREN RAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp,

Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus,

Willi Leberkühne, Henning Sievers

RECHNUNGSPRÜFER

Andreas Becker, Kurt Lütjens

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.

90. Jahrgang - 2006

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerald Gaus, Meißnerstraße 46

38124 Braunschweig - (05 31) 68 20 40

HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (05 31) 2 32 30-46 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH

Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig

Telefon (05 31) 2 43 20-0 - Telefax (05 31) 2 43 20-24

http://www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH

Pippelpweg 43, 38120 Braunschweig

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (05 31) 2 32 30-0 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Vereinsgaststätte - (05 31) 32 13 79

Tennisheim - (05 31) 32 13 95

Hockeyheim - (05 31) 32 96 09

Fußballbüro (Amateure) - (05 31) 32 54 081

INTERNET-ADRESSE: [HTTP://WWW.EINTRACHT.COM](http://WWW.EINTRACHT.COM)

Geburtstags- und Jubilarliste

16.11. Thorsten Warnecke
Volker Heidtmann
Dieter Paulsberg (65)

Thomas Grimm

17.11. Michael Klammer

Klaus Langhardt

18.11. Ulrich Everling

Thomas Kausche

Frank Müller

Bernd Gersdorf (60)

19.11. Margit Warda

Eugen Zysko

20.11. Wolfgang Munkel

Hans Jäcker

Wolfgang Graf (50)

Hans-Egon Schaper

21.11. Mike Wrange

Bernd Quensen

Stefan Lindstedt

22.11. Dr. Wolfgang Brehme

Endrik Mehlo

Frank Grosskopf

Oliver Pietsch

23.11. Stefan Pfeng

Christina Fabricius

Thomas Lampe

24.11. Nina Schnepel

Rolf Schulze

Ulrich Bode

Dr. Claus Wiechmann

25.11. Günter Jarzombek

Kurt Lange
Helmut Demel
Torsten Ochs

Peter Adler

26.11. Hans-Gerhard Richter

Wolfgang Schoeps

Lutz Reich

Olaf Gauner

Peter Vogel (50)

27.11. Kurt Lütjens

Wilfried Manske

Lars Dethlefs

Sven Dethlefs

Klaus Dorenwndt (70)

28.11. Dieter Geiler

Wolfgang Fischer

Brigitte Tresp (50)

29.11. Michael Peuke

30.11. Manfred Jürges

Achim Weiher

Prof. Astrid Fricke

Reinhard Schlichting

Wolfgang Walthier

Jana Hujer (60)

1.12. Simone Stefanie Arendes

Rainer Kuhna

2.12. Willi Sprengel

Christian Gallwitz

Dirk Debertin

Stefan Bahl

3.12. Joachim Bretschneider

Stefan Lüttich
Günter Peters
Markus Wolf

4.12. Paul Strüber

5.12. Dr. Michael Westermann

Dr. Alfred Angermann

Rolf Linke

Klaus Sielaff

Stefan Sibelski (50)

6.12. Roland Kretzschmar

Jürgen Tebbel

Andreas Sandmann

Jörg Schreiner

Rolf-Henning Denecke

Heidi Wüstner

Berward Höhn

Klaus-Peter Wagner

8.12. Oliver Gottschalk

Klemens-Maria Sierigk

9.12. Ingo Gürke

Heinrich Engler (60)

10.12. Brigitte Gründel

Sven Dörfer

11.12. Christa Kammann

Waltraut Plümcke

Gerald Feck

Herbert Schmidt

Karl-Heinz Kugler (65)

12.12. Dieter Meier

Wilfried Förster (50)

13.12. Michael Klocke

14.12. Andreas Kassler

Wolfgang Wendt

Petra Heinrich-Ziethen

Reiner Bumcke

Kirsten Winter

15.12. **Bernhard Krökel (75)**

Dr. D. Schulz-Müllersiefen

Ok-Ja Seifert

Bernhard Petruk

Karl-Heinz Keine (60)

16.12. Jürgen Plumeyer

Frauke Ellwart

Martina Clark

Jens Lehmann

17.12. **Dr. Martin Schreiber (50)**

Matthias Lütje

Karsten Hartmann

18.12. Klaus Bellmann

Beate Ulrich

Uwe Krebs

19.12. **Renate Burkhart (70)**

Hans Ochmann

Rudi Lüttge

Bernd Sido

Dieter Wilczek

Hans Strasser (65)

20.12. Klaus Block

Hennry Löscher

21.12. Carsten Fischer

Andrey Khakharev

Peter Bohlmann

Dieter Sorge

23.12. Andreas Wiegmann

Michael Neumann

Thomas Förster

Karl-Heinz Gimmmler

Christoph Stengel

Bernd-Michael Müller

Horst Vogler

Frank Habermann

Haiko Hartermann

25.12. Ralf Niemann

Christian Zahn (80)

Aykut Uenyazici (70)

Brigitte Schumann

Gerhard Busch

Peter Tönnessen

26.12. Helmut Merk

Guido Schmidt

Roland Scholz

Udo Giese

28.12. Wolfgang Sterdt

Frank Hollstein

Helga Redeker (65)

29.12. Dirk Blumenberg

Klaus Cramer

Gabriele Lürer

30.12. Frank Kopetzki

Peter Alter

31.12. Jürgen Weisheit

Christian Kruppa

Bernd Erdmann

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 6. Dezember 2006.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: eintracht@subway.cc

Gesamtverein – Jahreshauptversammlung

Stadionausbau und finanzieller Gewinn sorgen für Harmonie und Eintracht

„Wenn wir in der Liga 10 oder 15 Punkte mehr hätten und nicht so sehr um den Klassenerhalt bangen müssten, wäre das heute hier einer der schönsten Tage, den ich bei Eintracht erlebt habe.“ Mit diesen Worten umschrieb Gerhard Glogowski treffend seine eigene und wahrscheinlich auch die Gemütsverfassung der meisten der bei der Jahreshauptversammlung anwesenden Eintrachtmitglieder. Der finanzielle Gewinn aus der Saison 2005/2006 und die Aussicht, durch den Ausbau des Stadions die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Vereins weiter zu verbessern, sorgten für eine Mitgliederversammlung in Harmonie und Eintracht. Grund zur Sorge bereitete eigentlich nur die sportlich prekäre Situation der Zweitligafußballer.

Die rund 350 Abteilungs- oder Fördermitglieder, die sich am 11. Dezember im VIP-Zelt eingefunden hatten, gedachten zunächst den seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitgliedern Günter Herrmann, Ulrich Wesser, Sabine Flöte, Edeltraut Rudloff, Willi Weber-Wellegehausen, Elisabeth Bartels und Horst Stark.

Anschließend wurden die Ehrungen vorgenommen. Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Jan-Hendrik Eriksen, Inger-Marit Eriksen, Monika Friedrichs, Irmgard Gabel, Gerhard Gerlich, Richard Gerlich, Karsten Jeschke, Walter Meyer, Johann Reinders, Siegfried Schulz, Michael Steller, Hannelore Uster und Jan Voigt.

Eine goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft konnte Präsident Glogowski den Eintrachtlern Heinz Barnstorf, Christa Kammann, Norbert Kammholz, Christian Noack, Bernd Quensen, Hans Sandbrink, Erich Steudel und Christian Zahn übergeben.

Im Bericht des Präsidiums erläuterte Gerhard Glogowski die wirtschaftliche Notwendigkeit des Stadionausbaus für den Verein, um mit verbesserten Rahmenbedingungen mehr Einnahmen generieren zu können. Allein durch den Wegfall der Miete für das VIP-Zelt lässt sich jährlich ein Gewinn von bis zu 100 000 Euro erzielen. Der Anteil des Vereins am Stadionausbau soll durch einen Kredit finanziert werden. Dabei „sien die Mehreinnahmen aufgrund der Investition höher als die Kosten für Zins und Tilgung, und in 20 Jahren ist Eintracht stolzer Besitzer eines Gebäudes auf dem Stadiongelände an der Hamburger Straße“, führte der Präsident zu diesem Thema weiter aus.

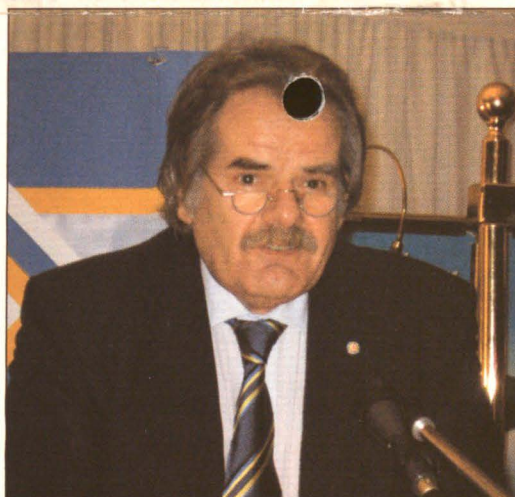


Die Zweitligaprofis vertreten vollzählig bei der Mitgliederversammlung, hier links: Jürgen Rische, Torsten Lieberknecht, Samuel Koejoe und Dennis Brinkmann. Fotos: Gerald Gaus

Anschließend erläuterte Schatzmeister Rüdiger Giesmann die finanzielle Situation des Vereins. Die Saison 2005/2006 wurde bei einem Umsatz von rund 12 Millionen mit einem Gewinn von 60 000 Euro abgeschlossen, und es konnten sämtliche Bankverbindlichkeiten getilgt werden. Auch das negative Vereinsvermögen wurde reduziert. „Wir erwarten keinerlei Schwierigkeiten mit der Lizenzierung und sind weiter auf dem Weg der Zuverlässigkeit. Die Basis für die finanzielle Zukunft ist beruhigend“, erklärte der Schatzmeister weiter.

Zum Ende der Versammlung wurde dem Präsidium fast einstimmig bei nur zwei Gegenstimmen von den 162 stimmberechtigten Mitgliedern erneut das Vertrauen ausgesprochen. In das Präsidium wurde als Sachwalter Fußball der bisherige Leiter der Fußballabteilung, Jürgen Klauenberg, gewählt. Zum Nachfolger und damit zum kommissarischen Vorsitzenden der Fußball-Abteilung wurde Frank Steinhoff ernannt. Weiterhin wurde Matthias Battefeld zum neuen Mitglied des Eintracht-Wirtschaftsbeirates gewählt.

Gerald Gaus



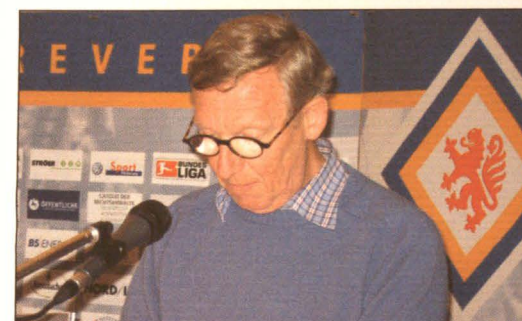
Der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates und Sprecher des Sponsorenpools Eintracht 100, Wolfgang Borkowski, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Gremien des Vereins.



Präsident Gerhard Glogowski begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder.



Präsidiumsmitglied Wolfgang Krake berichtete aus dem Sportbetrieb der Amateurabteilungen.



Kurt Lütjens verlas den Bericht der Rechnungsprüfer und schlug den Mitgliedern vor, das Präsidium zu entlasten.



Eine goldene Ehrennadel für die 50-jährige Mitgliedschaft im Verein konnte Präsident Glogowski an Christa Kammann überreichen.



Das VIP-Zelt auf dem Stadiongelände war mit rund 350 Abteilungs- oder Fördermitgliedern gut gefüllt.



13 Eintrachtler wurden im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit der silbernen Ehrennadel für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Jürgen Klauenberg (rechts neben Vizepräsident Hans-Jürgen Schultze) wurde als Sachwalter Fußball in das Präsidium gewählt.



Schatzmeister Rüdiger Giesmann konnte der Versammlung eine positive Bilanz präsentieren.

Jahresausklang und Neubeginn



Auftakt in die Crosslauf – Saison

Einen erfolgreichen Einstand in die Crosslauf-Saison 2006/2007 feierten die Mittel- und Langstreckler des BTSV Eintracht. Bei schwierigen Bedingungen kamen Simone und Jeremy Hübner in Hösseringen zu Klassensiegen und wurden mit einem Pokal belohnt. In 16:39 Min. kam Simone über 3000m zu ihrem ersten Sieg bei einem überregionalen Lauf. Jeremy benötigte über 1500m 6:22 Min. und gewann damit die M 13. Dritter in dieser Altersklasse wurde Maximilian Höhl in 6:46 Min. Bei den älteren Schülern lief Marcus Hartmann über 3000m 12:06 Min. und wurde damit hinter seinem zukünftigen Mannschaftskollegen Jannis Metzner (12:05 Min.) Dritter. Thies Abraham kam nach überwandener Krankheit in 12:42 Min. auf den siebten Platz. Bei den Jugendlichen über 3000m gab es durch Malte Weber (3. in 10:51 Min.), Martin Pinkowski (7. in 11:33 Min.) und Neuzugang Max Knof (8. in 11:42 Min.) vordere Platzierungen.



Generalprobe geglückt

Am 26. November 2006 fand in Helstorf der 24. Lauf in der dortigen Heide statt. Auf gutem Untergrund konnten sich alle Aktiven mit den Strecken der Landesmeisterschaften Cross 2007 bekannt machen. Mit dabei auch der Mittel- und Langstreckennachwuchs des BTSV. Bei den Schülern B über die 1600m starteten Jeremy Hübner und Maximilian Höhl und belegten in dieser Reihenfolge in 6:13 Min. und 6:14 Min. die Plätze Drei und Vier. Beide starten in der kommenden Saison für die LG Braunschweig bei den Schülern A. In dieser Klasse über 2300m wurde Thies Abraham in 8:13 Min. Zweiter der M 14 und Marcus Hartmann in 8:16 Min. Zweiter der M 15. Der im nächsten Jahr für den BTSV laufende Jannis Metzner wurde in 8:37 Min. Vierter der M 15. Bei der männlichen Jugend B über 3200m war Malte Weber hinter zwei Magdeburgern schnellster Niedersachse und kam in 11:37 Min. ins Ziel. Platz Fünf und Sechs belegten Max Knof (12:04 Min.) und Martin Pinkowski (12:06 Min.) und zeigten damit eine gute Mannschaftsleistung. Abgesichert wurde diese durch den 10. Platz von Damian Jaskulski (12:52 Min.). Zum Abschluss waren noch die Trainer am Start. Simone Hübner belegte über 4600m der W 35 in 24:06 Min. den vierten Platz, Ralf Weber gewann auf der gleichen Distanz in 17:17 Min. die Altersklasse M 50.

Jugendliche gewinnen Adventspokal

Traditionell am ersten Dezemberwochenende veranstaltete die jetzige LG Peiner Land ihren Adventslauf und seit mehreren Jahren ist auch eine große Mannschaft des BTSV am Start. Gab es bei den vergangenen Veranstaltungen Pokale für die Schüler und Erwachsenen, so standen in diesem Jahr erstmals die Jugendlichen auf dem ersten Platz. Bei der männlichen Jugend B gewann Malte Weber über 4250m in schnellen 13:59 Min. vor seinen Teamgefährten Martin Pinkowski (14:08 Min.) und Max Knof (14:10 Min.). Die weiteren Punkte holten Maren Rattunde als Zweite über 2150m in 8:57 Min. und Jessica Hasenfus als Dritte in 9:29 Min.. Die Schüler und Schülerinnen wurden am Ende hinter dem Veranstalter zweitbeste Mannschaft. Für die Punkte hier sorgten Fedor Jovanovic als Zweiter der M 12 über 1700m, Jeremy Hübner und Maximilian Höhl als Erstplatzierte der M 13 über diese Distanz, Marcus Hartmann und Neuzugang Jannis Metzner als Erster und Zweiter der M 15 über 2150m, Jessica Achilles, Joana Illgen und Anjulie Schaare als Beste der W 11 über 1000m und Lena Höpner als Siegerin der W 14 über 1700m. Die aus Trainern und Eltern zusammengestellte Mannschaft erreichte unter neun gewerteten Teams einen hervorragenden dritten Platz.

Gerd-Michael Heidler



Simone und Jeremy Hübner

Neue Mitglieder

Leichtathletik

Jil Schrader (14. Juni 1993)
Katharina Schmidt (28. Mai 1992)
Jonas Gallinaro (24. April 1998)
Max Knof (14. Februar 1990)
Jessica Celine Lingnau (16. Februar 2006)

Handball

Michael Pralle (24. Oktober 1969)
Dirk Nielsen (28. April 1980)
Thomas Hansen (21. März 1968)

Basketball

Rime Arari (5. März 1992)
Hanna Doering (4. April 1994)

Hockey

Lorenz Steckhan (31. Januar 1995)
Pia Kaufmann (27. März 1997)
Mascha Volckmar (13. August 1998)
Marlene Pinkel (25. Februar 1997)
Henriette Griess (18. Mai 1996)

Fußball

Tobias Groh (13. November 1994)
Younes Riemer (22. August 2001)
Amin Riemer (5. September 2000)
Moris Huy (6. Oktober 2001)
Manfred Aschenbrenner (7. Juni 1951)
Karl Rothmund (31. August 1943)

Turnen

Elena Moebius (3. März 2005)
Lili Dieckhoff (26. Mai 2002)
Selma Dieckhoff (17. Januar 2005)

Senioren-sport

Heidi Zeusche (17. Oktober 1940)

Die letzten Spiele vor der Winterpause

Die Verpflichtung von Trainer Willi Reimann und Co-Trainer Dietmar Demuth brachte neue Zuversicht für Fans und Verantwortliche unserer Profifußballer.

Gleich im ersten Heimspiel unter dem neuen Trainergespann am 17. November konnte sich unsere Mannschaft ein hochverdientes 1:1 gegen den Aufstiegsfavoriten MSV Duisburg erkämpfen. 16.200 Zuschauer feierten den ersten Punktgewinn nach dem 2:0 Erfolg gegen 1860 München am 13. Oktober. „Ich bin zufrieden mit der Leistung. Sie war noch besser, als es das Ergebnis aussagt. Wir hätten gewinnen müssen“, stellte Willi Reimann nach dem Schlusspfiff fest.

Am darauffolgenden Sonntag wurde bei Wacker Burghausen der Aufwärtstrend unter den neuen Trainern fortgesetzt. Beim 1:1-Unentschieden zeigte unser Team, dass es sich im Kampf um den Klassenerhalt noch nicht aufgeben hat.

Mit viel kämpferischem Einsatz wurde dann eine Woche später am 3. Dezember das nächste Heimspiel gegen einen Erstligaabsteiger begonnen. Vor der großartigen Kulisse von 20.000 erwartungsfreudigen Zuschauern im Stadion an der Hamburger Straße setzte unsere Mannschaft den 1. FC Kaiserslautern in der ersten Phase der Partie engagiert unter Druck. Danach kam der Aufstiegsanwärter aus der Pfalz besser ins Spiel und hatte einige gute Chancen, die Torwart Thorsten Stuckmann zu mehreren Glanzparaden zwangen. Es entwickelte sich eine gutklassige erste Halbzeit mit vielen sehenswerten Aktionen. Zum Beginn der zweiten Hälfte schlugen die nun immer abgeklärter agierenden „Roten Teufel“ dann zu und erzielten in der 56. Spielminute den Siegtreffer. Unserem Team gelang es in der verbleibenden Zeit nicht mehr, zum Ausgleich zu kommen.

Beim starken Aufsteiger FC Augsburg gelang am 16. Spieltag ein weiterer Achtungserfolg. Dank einer guten kämpferischen Leistung entführte unser Team mit einem torlosen Remis einen Punkt aus dem altherwürdigen Rosenau-Stadion.

Leider ging es dann mit einer 1:2-Heimniederlage gegen die Offenbacher Kickers in die Winterpause. In einer kämpferisch guten ersten Halbzeit gingen unsere Spieler nach einem schönen Solo durch Tobias Schweinsteiger in Führung. Mit einem Sonntagsschuss gelang den Offenbachern noch vor der Pause der überraschende Ausgleich. In der zweiten Hälfte kamen die Gäste besser ins Spiel und erzielten 15 Minuten vor dem Abpfiff den Siegtreffer. Trotz des letzten Tabellenplatzes für unser Team waren an diesem dritten Adventssonntag wieder über 15.000 Zuschauer ins Eintracht-Stadion gekommen. „Ich bin beeindruckt von den Fans und Zuschauern, wie die zu uns stehen. Das was ich hier nur sagen kann,

ist, dass wir versuchen werden, eine knallharte Bilanz zu ziehen und dann mit frischen Kräften und mit einer vielleicht neu formierten Mannschaft in die Rückserie zu starten, um dann dem Umfeld mal wieder ein Erfolgserlebnis anzubieten, denn das hätten die Fans am meisten verdient“, blickte Trainer Willi Reimann auf die kurze Winterpause und den Start in die Rückrunde der 2. Bundesliga, der für Eintracht am 21. Januar mit der Partie in Paderborn beginnt.

Gerald Gaus



Trainer Willi Reimann gab nach Spielschluss viele Fernsehinterviews.



Spannende Torraumszene aus der Partie gegen den 1. FC Kaiserslautern. Fotos: Gerald Gaus



Auch wenn es in letzter Zeit nicht so viel Grund zum Jubeln gab, stehen die Fans in der Südkurve hinter ihrer Eintracht.

Das Redaktionsteam der Vereinsnachrichten wünscht allen Eintrachtlern viel Glück im Neuen Jahr.

Geburtstags- und Jubilarliste

- | | | | | |
|---|---|---|---|--|
| 1.1. Marion Monneke
Thomas Lange
Andreas Scholz
Gerhard Schrader
Annegret Wesche
Heinz Völlers
Klaus-Dieter Sanner
Peter Jördening | 6.1. Axel Barner
Stefan Dietrichs Annette Klinner | Dagmar Hahne | Thomas Wäldele | 10.2. Anne Katrin Eriksen
Michael Wolf
Gertrud Sartorius
Hans-Jörg Thietz
Werner Schildt |
| 2.1. Lars Ellmerich
Markus Hanne
Manfred Jünemann
Wulf Becker | 7.1. Clemens Hahne
Thomas Schulze
Dr. Kurt Fricke
Reinhard Eltner | 16.1. Manfred Krake
Karsten Koett
Markus Beil | 30.1. Hans Jürgen Teichert (75)
Oliver Stein | 11.2. Thomas Pogorzelski (50)
Prof. Dr. Heiko Harborth
Dieter Schäfer
Martin Herr
Gerhard Glogowski
Uwe Jun
Marc Vogel |
| 3.1. Horst Bläsig
Marga Heine
Anke Hoffmann
Jörg Steffen
Thomas Kelpen
Helmut Streiff | 8.1. Karl-Heinz Bonk
Hermann Ebers
Peter Meyer
Michael Hansen
Thomas Bock
Susanne Rommel-Dulich
Jens-Peter Wruck
Barbel Ritzkowski | 17.1. Wolfgang Gatz
Regina Jahn
Bernd Kohlmann | 31.1. Reinhard Praus
Reiner Rudloff
Dieter Meyer | 12.2. Carsten Mönig
Dorthe Mandera
Stefanie Lau
Axel Ditzinger
Hans Joachim Flöte |
| 4.1. Hubert Scharper (75)
Karl Heinz Schäfer (65)
Zoran Andrejic (50)
Ernst Koropp
Margitta Stammer
Henry Tingelhoff
Thorsten Richter
Petra Lamprecht
Sylvia Phillip
Hans Joachim Heil
Martina Sommer | 9.1. Frank Schöppges
10.1. Friedrich Hermann (65)
11.1. Michael Schaller
Martin Bluhm | 18.1. Hannelore Bergt
19.1. Timm Hasselbring
Liselotte Hötzel | 1.2. René Manig
Hermann Nolte | 13.2. Ole Wilhelm
Klaus Heine
Edith Wiebach |
| 5.1. Rudolf Volze
Rainer Rehmke
Adolf Süßlow
Christine Prank
Sonja Wehr | 12.1. Sven Buchheister
Jürgen Klein
Jutta Klimtschok
Jürgen Adolphs
Hildegard Arend
Jörgen Wendt
Detlev Rauhut
Claudia Köcher | 20.1. Katja Schumann-Lehr
Dieter Kraushar
Karl Peter Mögling
Petra Giesemann | 2.2. Gerhard Bergt
Petra Schilling
Harald Tenzer | 14.2. Walter Tacke (80)
Kurt Herfort (80)
Richard Hartwig
Thomas Walzog
Guido Weichsel
Rainer Tielemann
Reinhold Bahl
Hans-Jürgen Dienemann
Dirk Hoffmeister
Christian Bethke |
| | 13.1. Bernd Vogt (50)
Gisela Stoltz
Hagen Leyendecker
Gudrun Scholz | 21.1. Werner Gonsior
Thomas Ahrenhold
Hans Christian Tietje | 3.2. Heike Harermann
4.2. Gisela Nolte
Stefan Friedrichs | 15.2. Gotthelf Th. Eifrig
Jens Franke
Rüdiger Ebeling |
| | 14.1. Bernd Vogt (50)
Gisela Stoltz
Hagen Leyendecker
Gudrun Scholz | 22.1. Bettina Kausche
Maike Baumann | 5.2. Hermann Kassel
6.2. Thomas Junker
Birgit Schüller
Walter Pfaff
Thomas H.-P. Schwarz
Torsten Wilbert
Horst Wittek | |
| | 15.1. Friederike Oertel | 23.1. Manuela Käfert
24.1. Detlef Siedentop
Götz Tappe | 7.2. Dr. Dietrich Merkel (70)
Manfred Böhm
Wolfgang Brase
Heidemarie Mörig
Klaus-Peter Karmnisch
Michael Maschwitz | |
| | | 25.1. Rolf Fuest (60)
26.1. Wolfgang Borkowski
Manfred Wuttich | 8.2. Jochen Badke
Wolfram Wohlers
Manfred Ramünke
Jochen Badke
Dieter Schünke | |
| | | 27.1. Jürgen Körtge (70)
Metin Asian (50)
Christa Gebert
Ilona Hellmigk
Klaus-Jürgen Bolter | 9.2. Hans-Joachim Bock
Wolfgang Niemsch | |
| | | 28.1. Anne Berit Eriksen
Torsten Schrader
Kurt Flentje | | |
| | | 29.1. Werner Schräger | | |

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 17. Januar 2007.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: eintracht@subway.cc

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

SCHATZMEISTER

Rüdiger Giesemann

SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

SACHWALTER FUSSBALL

Jürgen Klauenberg

VORSTAND

Frank Steinhoff (Fußball)
Andreas Pleye (Leichtathletik) - (05 31) 96 99 66
Peter Weirauch (Handball) - (05 30 4) 48 72
Dirk Blumenberg; kommissarisch (Hockey) - (05 31) 69 18 94
Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 4 32 26
Peter Werner (Wintersport) - (0 53 52) 90 72 86
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05 30 7) 26 02
Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 32 62 81
Klaus Schroeder (Basketball) - (05 31) 4 73 92 04
Rolf Berwecke (Senioren) - (05 31) 31 27 72
N.N. (Schach)
Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister) - (05 30 7) 24 00
Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) - (05 31) 69 17 66
Jörg Schreiner (Sportwart) - (01 71) 30 58 79 99
Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 68 20 40
Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 68 28 65

SCHIEDSRICHTERWART

Peter Meyer - (05 31) 2 84 44 59

WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich, Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch, Andreas Gérard, Matthias Battefeld

EHREN RAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp, Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus, Willi Leberkühne, Henning Sievers

RECHNUNGSPRÜFER

Andreas Becker, Kurt Lütjens

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
90. Jahrgang - 2006
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig - (05 31) 68 20 40

HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30-46 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 - Telefax (05 31) 2 43 20-24
<http://www.subwaymedien.de>

DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH
Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30-0 - Telefax (05 31) 2 32 30-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Vereinsgaststätte - (05 31) 32 13 79
Tennisheim - (05 31) 32 13 95
Hockeyheim - (05 31) 32 96 09
Fußballbüro (Amateure) - (05 31) 32 54 081

INTERNET-ADRESSE: [HTTP://WWW.EINTRACHT.COM](http://WWW.EINTRACHT.COM)